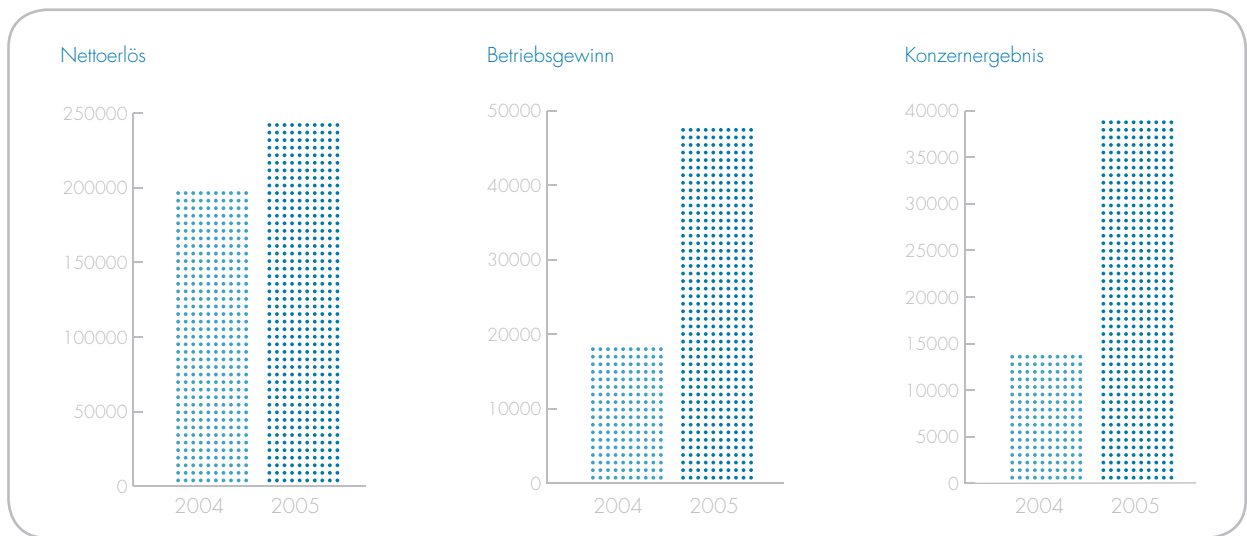


## SCHLÜSSELZAHLEN IM ÜBERBLICK 1. APRIL–31. MÄRZ



| in Tausend CHF                                       | 1. April 2004–<br>31. März 2005 | 1. April 2003–<br>31. März 2004 | Veränderung | in %    |
|--|---------------------------------|---------------------------------|-------------|---------|
| Nettoerlös   | 241 823                         | 198 734                         | 43 089      | 21.7%   |
| Bruttoergebnis                                       | 96 888                          | 75 857                          | 21 031      | 27.7%   |
| Bruttoergebnis in %                                  | 40.1%                           | 38.2%                           |             |         |
| Forschungs- und Entwicklungskosten brutto            | 20 290                          | 16 810                          | 3 480       | 20.7%   |
| Betriebsergebnis vor Goodwill Amortisation           | 47 548                          | 33 133                          | 14 415      | 43.5%   |
| Betriebsergebnis vor Goodwill Amortisation in %      | 19.7%                           | 16.7%                           |             |         |
| Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern                | 47 548                          | 18 442                          | 29 106      | 157.80% |
| Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern in %           | 19.7%                           | 9.3%                            |             |         |
| Konzernergebnis                                      | 39 195                          | 14 044                          | 25 151      | 179.1%  |
| Konzernergebnis in %                                 | 16.2%                           | 7.1%                            |             |         |
| Gewinn pro Aktie (in CHF)                            | 3.49                            | 1.25                            | 2.24        | 179.1%  |
| Investitionen  | 71 459                          | 37 960                          | 33 499      | 88.2%   |
| Eigenkapitalquote in %                               | 54.2%                           | 2.4%                            |             |         |
| Anzahl Mitarbeiter (per Jahresende)                  | 933                             | 797                             | 136         | 17.0%   |
| Anzahl Vollzeitstellen (umgerechnet, per Jahresende) | 894                             | 764                             | 130         | 17.0%   |

## HIGHLIGHTS

Umsatzwachstum von 21.7% auf CHF 241.8 Mio.

Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern auf 19.7% gesteigert.

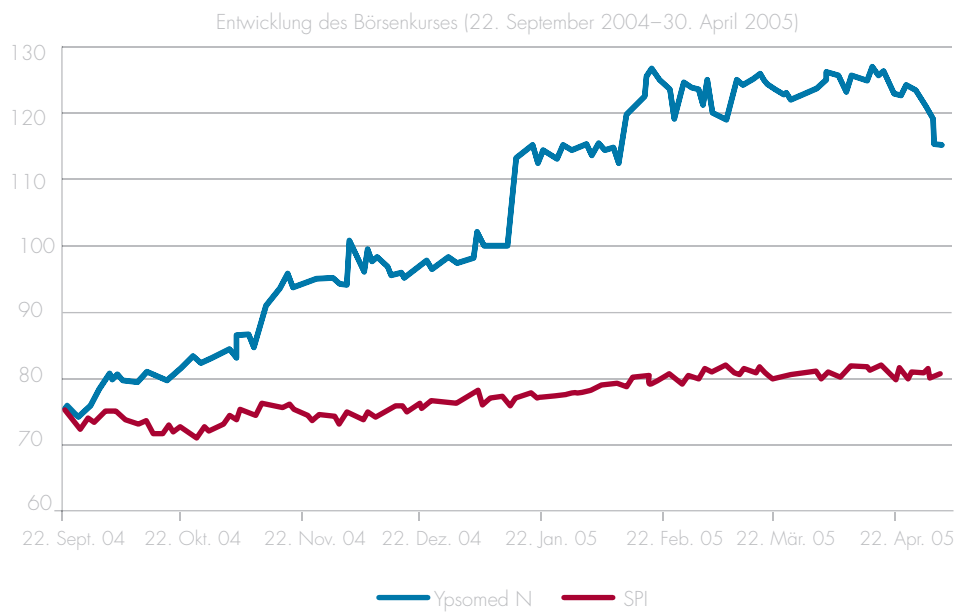
Gewinn pro Aktie von CHF 3.49.

Dividende als Nennwertrückzahlung von CHF 0.90 pro Aktie.

Lancierung OptiClik® Pen-System mit Fokus Insulin-Markt USA.

Massiver Ausbau der Produktionskapazitäten in Solothurn.

373 neu geschaffene Arbeitsstellen in den letzten 2 Jahren, davon 136 im letzten Jahr.





# INHALTSVERZEICHNIS



|   |          |
|---|----------|
| Schlüsselzahlen und Highlights            | Umschlag |
| Brief an die Aktionäre                    | 2        |
| Ypsomed im Geschäftsjahr 2004/05          | 8        |
| Ypsomed bleibt auf Wachstumskurs          | 18       |
| Leaderposition dank innovativen Produkten | 24       |
| Die Ypsomed Gruppe in Zahlen              | 30       |
| Konzernrechnung                           | 36       |
| Vierjahresübersicht                       | 55       |
| Einzelabschluss der Ypsomed Holding AG    | 56       |
| Corporate Governance                      | 60       |
| Informationen für Investoren              | 73       |
| Glossar                                   | 74       |





ES

**YPSOMED ERZIELTE IM ERSTEN JAHR ALS KOTIERTE  
GESELLSCHAFT EIN ÜBERAUS ERFREULICHES RESULTAT.  
FÜR DIE KÜNFTIGE GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER  
GRUPPE BLEIBEN WIR SEHR ZUVERSICHTLICH.**

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2004/05 war für die Ypsomed Gruppe erneut überaus erfolgreich. Die führende Stellung als weltweit grösster unabhängiger Hersteller von Pen-Systemen konnte in den letzten 12 Monaten durch einen starken Wachstumsschub im Kerngeschäft weiter ausgebaut werden. Basis für den Erfolg sind neben einer klaren Strategie der Technologieführerschaft und Fokussierung auf innovative Injektionssysteme und Pen-Nadeln die zahlreichen, seit langem etablierten und neuen Partnerschaften mit Pharma-Kunden sowie das Know-how und die enorme Leistungsbereitschaft der über 900 Ypsomed-Mitarbeitenden.

### Erfreuliche Jahresresultate

Der konsolidierte Umsatz der Gruppe stieg im Vergleich zum Vorjahr um 21.7% und erreichte mit CHF 241.8 Mio. eine neue Höchstmarke. Im Kerngeschäft (Pen-Systeme, Pen-Nadeln und Ypsotec) stieg der Umsatz gar um 42.8%. Besonders erfreulich war die Steigerung des Betriebsgewinns vor Zinsen und Steuern um 157.8% auf CHF 47.5 Mio., was einer EBIT-Marge von 19.7% entspricht. Ebenfalls markant verbessert werden konnte der Unternehmensgewinn, welcher um 179.1% auf CHF 39.2 Mio. stieg. Der Reingewinn pro Aktie betrug damit im ersten Jahr als kotierte Gesellschaft CHF 3.49. Er erlaubt es dem Verwaltungsrat der Ypsomed Gruppe, bei der Generalversammlung eine Dividende in der Höhe von CHF 0.90 pro Aktie zu beantragen. Die Ausschüttung soll in Form einer steuerlich bevorzugten Nennwertrückzahlung erfolgen.

### Zunehmender Trend zur Selbstmedikation

Die Ypsomed Gruppe profitiert von einem Trend hin zu Medikamenten, die von Patienten selber verabreicht werden können. Immer mehr Pharmafirmen setzen dabei auf innovative Geräte und Systeme für die Selbstinjektion von Medikamenten, weil sie massgeblich zum Therapieerfolg beitragen und gleichzeitig eine höhere Lebensqualität der Patienten ermöglichen. Der Einsatz von Injektions-Pens ist einfach, weniger schmerzhaft und psychologisch besser akzeptiert als die Anwendung traditioneller Spritzen. Dank einfachen, bedienungsfreundlichen Geräten nimmt der sachgerechte Gebrauch bei den Anwendern zu, was zu höheren Therapieerfolgen führt. Pen-Systeme sind deshalb für Pharma- und Biotechunternehmen ein bedeutender Erfolgsfaktor und darüber hinaus in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Marktumfeld ein wichtiges Marketinginstrument zur Differenzierung der eigenen Medikamente gegenüber der Konkurrenz.

### **Nachhaltig starkes Wachstumspotenzial**

Injektionstherapien werden auf immer neue Therapiegebiete ausgedehnt. Neben der heutigen Hauptanwendung Diabetes sind beispielsweise Anemia, Hepatitis, Hormontherapien, Infertilität, Osteoporose, Psoriasis, Rheumatoid-Arthritis, Thrombose oder Wachstumsstörungen für das Injektionsverfahren prädestiniert. Durch die zunehmende Überalterung der Bevölkerung in den Industrieländern wächst der Gesamtmarkt stetig. Zudem sind bei Pharma- und Biotechfirmen zahlreiche neuartige Substanzen in der Pipeline, mit welchen schwer wiegende Krankheiten teilweise erstmals ursachenbezogen therapiert werden können, womit sich die Lebensqualität für die betroffenen Personen signifikant verbessert. Da viele dieser neuen Medikamente biotechnisch hergestellt werden und aufgrund ihrer chemischen Struktur per Injektion verabreicht werden müssen, werden kundenspezifische Injektionssysteme in Zukunft zunehmen.

### **Lancierung von OptiClik®**

Die erfolgreiche Strategie der Ypsomed lässt sich am Beispiel des in den USA neu lancierten OptiClik®-Pen-Systems exemplarisch darstellen. In einem über mehrere Jahre dauernden Entwicklungsprojekt hat Ypsomed für seinen langjährigen Kunden und Partner sanofi-aventis das weltweit erste «semi-disposable» Injektionssystem für Insulin entwickelt. OptiClik® ist ein von Ypsomed patentiertes Pen-System, welches die Vorteile von wieder verwendbaren Pens und Einweg-Pens kombiniert. Der innovative OptiClik®-Pen wird von unserem Partner sanofi-aventis für das erfolgreiche Lantus-Insulin eingesetzt. Ypsomed profitiert dabei aus zwei Gründen überproportional: zum einen vom enorm starken Wachstum von Lantus und zum anderen von der nach wie vor niedrigen Penetrationsrate von Insulinpens in den USA. Diese liegt heute erst bei rund 12% und wird in den nächsten Jahren deutlich steigen. Mit dem OptiClik®-Pen konnte unserem Partner sanofi-aventis ein modernes und innovatives System für das erfolgreiche Lantus-Insulin zur Verfügung gestellt werden. Lantus von sanofi-aventis ist das führende langwirkende Insulin und wurde bisher im US-Markt lediglich in normalen Spritzen angeboten. Da die Pen-Penetrationsrate in den USA aus historischen Gründen (bisherige Marktdominanz von Lilly) ungewöhnlich niedrig ist, bietet dies entsprechend grosses Potenzial für ein innovatives Pen-System wie den OptiClik®.

### **Innovation, Qualität und Verlässlichkeit**

Ypsomed arbeitet mit den meisten ihrer Pharma-Kunden seit mehreren Jahren erfolgreich zusammen, so zum Beispiel seit 18 Jahren mit sanofi-aventis. Ypsomed hat sich dabei für die Pharma-Kunden als innovativer, kompetenter und verlässlicher Partner etablieren können. Neben der Fähigkeit, kundenspezifische Probleme und Wünsche durch innovative Technologie zu lösen, ist die Kompetenz erforderlich, die gewünschten Produkte in grossen Mengen und in konstant hoher Qualität herstellen zu können. Um über Jahre hinweg im weltweiten Wettbewerb gegen Konkurrenten bestehen zu können, investiert die Ypsomed Gruppe jährlich hohe Summen in die Forschung & Entwicklung sowie in die Fertigungstechnologie. Ypsomed gilt weltweit als Technologie-Leader im Bereich Injektionssysteme. Die Forschung & Entwicklung bildet dabei die Basis für innovative Produkte. Ypsomed verfügt in der Entwicklung und Herstellung über langjährige Erfahrung und beschäftigt heute über 60 hoch qualifizierte Ingenieure im Bereich Forschung & Entwicklung. Mit über 150 Patentfamilien verfolgt Ypsomed eine aktive Patentstrategie und sichert ihren Vorsprung dadurch laufend ab. Die Schweiz mit ihrer Kompetenz in Mikrotechnik, Mikroelektronik und Engineering ist deshalb ein idealer Standort.

## BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

### **Bekanntnis zum Wirtschaftsstandort Schweiz**

Obwohl heute ein Trend hin zur Verlagerung der Produktion in Billiglohnländer besteht, hat sich Ypsomed entschieden, die Produktion in der Schweiz nicht nur weiterzuführen, sondern sogar noch auszubauen. Alle von Ypsomed hergestellten Produkte sind hochwertig und anspruchsvoll. Sie erfordern die Kombination von komplexer Elektronik und Mechanik mit hohen Sicherheitsansprüchen unserer Kunden. Teilweise manifestiert sich die Innovation der Ypsomed-Produkte allerdings auch in ihrer Einfachheit. So besteht der in millionenfacher Stückzahl hergestellte OptiSet® aus lediglich 7 Kunststoffelementen. Unsere Pharma-Partner verlassen sich dabei auf die Zuverlässigkeit und die hohen Qualitätsstandards der Ypsomed-Produkte. Die Schweiz kann all diese hohen Ansprüche mehr als nur erfüllen, denn sie verfügt nicht nur über gut ausgebildete und qualifizierte Arbeitskräfte und Spezialisten, sondern auch über eine hohe Arbeitsproduktivität und Flexibilität. Zudem produziert Ypsomed die kundenspezifischen Pen-Systeme in grossen Volumina, welche eine kapitalintensive Automatisierung notwendig machen. Allein im vergangenen Jahr hat die Ypsomed Gruppe über CHF 71.5 Mio. in Maschinen, Anlagen und Gebäude investiert. Langjährige Entwicklungsprojekte mit Kunden, eigene Patente und Know-how, hohe Qualität und Zuverlässigkeit sowie kapitalintensive Fertigungsanlagen bilden für Konkurrenten hohe Eintrittsbarrieren und sichern die strategische Position der Ypsomed auch in Zukunft.

### **Erhebliche Expansion der Produktionskapazitäten**

Um die von den Pharma-Partnern vorgegebenen Mengen rechtzeitig produzieren zu können, musste die Produktionskapazität im letzten Jahr erheblich erweitert werden. Dabei ist die Ypsomed Gruppe in Burgdorf an ihre Grenzen gestossen und hat sich deshalb entschieden, einen neuen Produktionsstandort in Solothurn auf- und auszubauen. So wurden die für die Lancierung von OptiClik® in den USA benötigten Produktionskapazitäten in Solothurn errichtet. Dabei wurde das Gebäude auf dem Ziegelmattareal mit insgesamt über 30 000 m<sup>2</sup> innert weniger Monate komplett saniert und für den Betrieb von über 45 Spritzgussmaschinen sowie 5 Montage- und Bedruckungsautomaten eingerichtet. Gleichzeitig wurden ein Management-Team aufgebaut und über 170 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Solothurn eingestellt.

### **Hohe Kurssteigerung seit dem IPO**

Einer der Hauptgründe für den Börsengang der Ypsomed Holding AG im September 2004 war der hohe Finanzbedarf für den weiteren Ausbau der Produktionsanlagen. Gleichzeitig sollte die langfristige Entwicklung und Unabhängigkeit der Ypsomed Gruppe sichergestellt werden. Die zur Zeichnung aufgelegten Aktien der Ypsomed Holding AG waren von institutionellen und privaten Anlegern stark nachgefragt. Die Emission wurde über ein Bookbuilding-Verfahren bei einem Ausgabepreis von CHF 68.00 pro Aktie über 7.6 mal gezeichnet. Seit dem ersten Handelstag am 22. September 2004, an welchem die Ypsomed-Titel bei CHF 73.00 pro Namenaktie eröffneten, stieg der Aktienkurs kontinuierlich.

## Ausblick

Mit dem erfolgreichen Börsengang verfügt die Ypsomed Gruppe über die finanzielle Stärke und Unabhängigkeit, um die sich bietenden Wachstumschancen gezielt nutzen zu können. Investitionen werden in Zukunft prioritär in eigene innovative Pen-Systeme, Autoinjektoren und Pen-Nadeln getätigt. Wir erwarten dadurch eine erhöhte Profitabilität bei einem Umsatzwachstum von zwischen 20% und 25% für das nächste Jahr. Das Ziel einer EBIT-Marge von etwas über 20% sollte dadurch innerhalb der nächsten 12 Monate erreicht werden können. Ypsomed wird von der Markteinführung von OptiClik®, dem weiteren Ausbau von OptiSet® und dem Wachstum bei den anderen Therapiegebieten deutlich profitieren und deshalb im Geschäft mit Pen-Systemen und Pen-Nadeln weiter stark wachsen. Die zur Zeit vorliegenden Kundenprognosen bestätigen diese Einschätzung, so dass die Produktionskapazitäten in Solothurn und teilweise in Burgdorf weiter ausgebaut werden müssen. Dies wird Investitionen von rund CHF 70 Mio. im Geschäftsjahr 2005/06 und von rund CHF 50 Mio. im übernächsten Geschäftsjahr auslösen. In den kommenden Monaten stehen einige wichtige Entscheide im Zusammenhang mit der Lancierung neuer Pen-Systeme an. Innerhalb der Ypsomed Gruppe laufen zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Kunden-Projekte. Letztere betreffen sowohl bestehende Applikationen wie auch Pen-Systeme für neue Medikamente. Dabei handelt es sich neben wieder verwendbaren Pen-Systemen auch um Autoinjektoren und Einweg-Pen-Systeme, welche teilweise zu einem bedeutenden Produktionsvolumen führen könnten.

Insgesamt sind wir mit Blick auf das weitere Umsatzwachstum und die Steigerung der Profitabilität der Ypsomed Gruppe sehr zuversichtlich. Die Realisierung der Expansionspläne ist allerdings technisch und organisatorisch anspruchsvoll und verlangt den vollen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch der Lieferanten und Partner. Wir freuen uns, diese Herausforderungen gemeinsam anzugehen, und sind von unserem zukünftigen Erfolg überzeugt.

## Dank

Der Erfolg von Ypsomed wird wesentlich durch das überdurchschnittliche Engagement der Mitarbeitenden ermöglicht. Ein grosses Dankeschön geht deshalb an alle unsere geschätzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unseren Kunden, Partnern und Aktionären möchten wir für ihre Loyalität und das Vertrauen danken, das sie uns entgegenbringen.

Willy Michel  
Präsident des Verwaltungsrates

Matthew Robin  
CEO



# FOCUS



**YPSOMED KONZENTRIERT SICH AUF KLAR ABGRENZ-  
BARE KERNMÄRKTE. MIT INNOVATIVEN GERÄTEN  
UND SYSTEMEN FÜR DIE SELBSTVERABREICHUNG VON  
MEDIKAMENTEN BIETET YPSOMED SOWOHL KUNDEN  
ALS AUCH PATIENTEN UMFANGREICHEN NUTZEN.**



YPSOMED VERFÜGT ÜBER EINE SOLIDE BASIS, DIE IM GESCHÄFTSJAHR 2004/05 WEITER GESTÄRKT WERDEN KONNTE. ES GELANG, DIE AKTIVITÄTEN GEZIELT AUSZUBAUEN UND DIE 1986 BEGONNENE ERFOLGSGESCHICHTE FORTZUSETZEN.

Ypsomed war eines der beiden Standbeine der renommierten Disetronic-Gruppe, bis deren Infusionsteil sowie die kontinuierliche Glukosemessung (GlucOnline) im April 2003 an die Roche Holding verkauft wurden. Gleichzeitig wurde der Geschäftsbereich Injektionssysteme unter dem Namen Ypsomed verselbstständigt. Heute ist die Ypsomed Gruppe die führende unabhängige Entwicklerin und Herstellerin von kundenspezifischen Injektions-Pens für Diabetes-, Wachstumshormon- oder Infertilitätstherapien sowie für weitere Indikationen. Erfolgreiche Pharma- und Biotechfirmen wie sanofi-aventis, Genentech, Lilly, Pfizer, Roche und Serono gehören zu den überwiegend langjährigen Kunden der Ypsomed.

### **Meilenstein Börsengang**

Um das sehr hohe Wachstum zu bewältigen, sind laufend umfangreiche Investitionen in die Produktionsanlagen in der Schweiz und in die technologische Weiterentwicklung der Produkte zu tätigen. Diese Investitionen wären nicht alleine aus den freien Mitteln der Gesellschaft sichergestellt gewesen. Deshalb wurden im Jahr 2004 verschiedene Finanzierungsalternativen geprüft, wobei der Finanzbedarf der Ypsomed nach Möglichkeit mit Eigen-



kapital gedeckt werden sollte. Die allgemeine Expansion der Ypsomed Gruppe wurde hauptsächlich durch Willy Michel, Pharma-Partner und zusätzlich mit einem Wandeldarlehen von CHF 10 Mio. von der BVgroup Private Equity finanziert. Als Hauptmassnahme wurde der Börsengang an der SWX Swiss Exchange für Herbst 2004 geplant und erfolgreich durchgeführt.

Für den Börsengang wurde die Bank Credit Suisse First Boston als globaler Manager und Bookrunner beauftragt, während die Berner Kantonalbank, Bank Sarasin und Lombard Odier Darier Hentsch als Co-Manager fungierten. Die starke Nachfrage kam sowohl von institutionellen wie auch von privaten Investoren, vornehmlich aus der Schweiz.

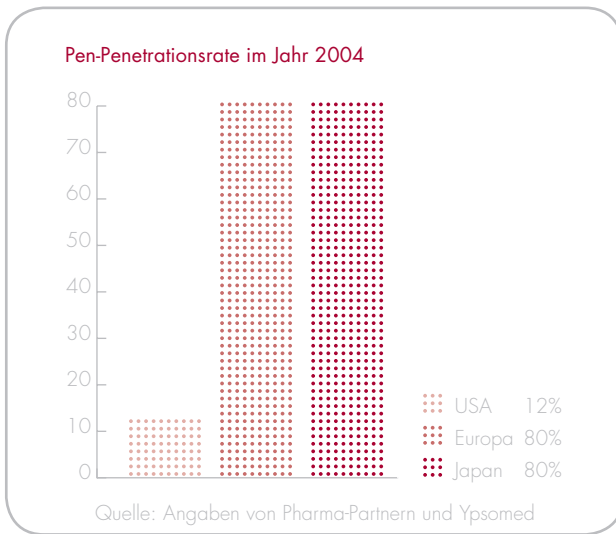
Seit dem ersten Handelstag am 22. September 2004, an welchem die Ypsomed-Titel bei CHF 73.00 pro Namenaktie eröffneten, stieg der Aktienkurs kontinuierlich an. Per Ende des Kalenderjahres lag der Aktienkurs bereits bei CHF 97.00 und am 31. März 2005, zum Ende des Geschäftsjahres 2004/05 der Ypsomed Holding AG, notierte die Aktie bei CHF 124.00. Dies entspricht einer Zunahme von 82% im Vergleich zum Ausgabepreis von CHF 68.00. Damit war der Börsengang der

Ypsomed das mit Abstand erfolgreichste der vier IPOs im Jahr 2004 an der SWX Swiss Exchange.

Seit dem Börsengang hat sich die Zahl der Ypsomed-Aktionäre stetig erhöht. Per Ende März 2005 waren insgesamt 4947 Aktionärinnen und Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Von den eingetragenen Aktionären haben 87.1% ihren Wohnsitz in der Schweiz. Die Aktien der Ypsomed Holding AG befinden sich somit nicht nur bei grossen institutionellen Investoren, sondern vor allem auch bei privaten Anlegern. Damit wurde ein weiteres wichtiges Ziel der Firma und von Willy Michel, welcher mit 8.0 Mio. Aktien (71,1%) weiterhin Mehrheitsaktionär ist, erreicht.

### **Strategisch gut positioniert**

Ypsomed will ihre führende Stellung nicht nur halten, sondern weiter ausbauen. Dabei spielen sowohl die langjährigen Partnerschaften mit Pharma- und Biotechunternehmen als auch eigene Stärken eine wichtige Rolle. Ypsomed verfügt über mehr als 18 Jahre Erfahrung und ist bekannt für die kontinuierlich hohe Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit der angebotenen Produkte sowie für ihre ausgewiesene Diabetes-Kompetenz. Dank einer breiten Tech-



nologieplattform mit über 150 Patentfamilien gilt Ypsomed als Technologie- und Innovations-Leader der Branche.

### Technologieführerschaft und hohe Eintrittsbarrieren

Neben Novo Nordisk und Lilly, welche Pen-Systeme ausschliesslich für eigene Medikamente herstellen, ist Ypsomed mit Abstand der grösste Hersteller von Injektionssystemen. Es gibt mehrere Gründe, warum es Ypsomed gelungen ist, gegenüber kleineren Konkurrenten eine führende Stellung einzunehmen. Zum einen schränken umfangreiche Patente der drei führenden Anbieter, Novo Nordisk, Lilly und Ypsomed, die Möglichkeiten bestehender und potenzieller Konkurrenten erheblich ein. Zum anderen dauern Entwicklungsprojekte in Zusammenarbeit mit den Kunden in der Regel mehrere Jahre und erfordern eine grosse Engineering-Kompetenz.

Um die hohen Anforderungen der zahlreichen Entwicklungsprojekte mit Pharma-Kunden termingerecht erfüllen zu können, hat Ypsomed im vergangenen Geschäftsjahr den Personalbestand im Bereich Forschung & Entwicklung von 50 auf 64 Mitarbeiter erhöht. Angesichts der vollen Pipeline ist in den nächsten

12 Monaten mit einem erneuten Ausbau des F&E-Personals um weitere 30% zu rechnen. Neben den kundenspezifischen Projekten wird an der Entwicklung von mehreren innovativen Plattformtechnologien gearbeitet, welche für disposable und reusable Pens sowie für Autoinjektoren verwendet werden können. Einige dieser Technologien werden bereits im laufenden Geschäftsjahr für Kundenprojekte zur Verfügung stehen.

Die Herstellung von Pen-Systemen in grossen Mengen erfordert hohe Investitionen in Produktionsanlagen, sowohl bei Ypsomed wie auch beim Pharma-Kunden selbst (z.B. für spezifische Medikamentenabfüll- und Verpackungsanlagen). Da die Medikamente und die Injektionssysteme meist gemeinsam zugelassen werden, entsteht über die Entwicklungszusammenarbeit hinaus eine enge Partnerschaft zwischen Ypsomed und ihren Kunden. Besonders wichtig sind Aspekte in den Bereichen Regulierung, Qualitätssicherung, Logistik und just-in-time Produktion.



Um die besonderen Anforderungen im Bereich Medizinaltechnik und die kundenspezifischen Ansprüche der Pharma-Partner zeitgerecht, in konstanter Qualität und mit einer hohen Zuverlässigkeit erfüllen zu können, braucht es jahrelange Erfahrung, eine gut abgestimmte Organisation, das Know-how und die Flexibilität jedes einzelnen Mitarbeiters. Dies sind die Stärken der Ypsomed, welche unsere Kunden schätzen und auf die sie vertrauen. Ypsomed strebt diese «Exzellenz» aktiv und kontinuierlich an und wird so zum entscheidenden Partner für die erfolgreiche Lancierung neuer Medikamente zur Selbstinjektion.

### **Klare Vision**

Ypsomed baut also auf einem soliden Fundament auf und strebt durch Offenheit und Einsatz der Mitarbeitenden nach Perfektion für die Kunden im klar definierten Kerngeschäft. Diese strategischen Gedanken werden durch eine neue Skulptur am Haupteingang in Burgdorf versinnbildlicht. Sie zeigt Mitarbeitenden und Besuchern exemplarisch auf, welchen Weg Ypsomed beschreiten will. Damit wird auch die Ypsomed-Vision greifbar: mit innovativen Geräten und Systemen für die Selbstinjektion von Medikamenten massgeblich zum Therapieerfolg beizutragen und so die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

### **Langjährige Partnerschaften mit Pharma-Kunden**

Ypsomed basiert im Bereich Injektionssysteme auf langjährigen Partnerschaften. Diese beginnen bereits frühzeitig bei der gemeinsamen Entwicklung von Injektionssystemen und dauern von der Lancierung im Markt meist über die ganze Lebensdauer eines bestimmten Medikamentes. Bei Einweg-Pen-Systemen erfolgt sogar die Zulassung des Medikamentes nur zusammen mit dem Pen, wobei dieser im regulatorischen Sinn als Verpackung («primary packaging») gilt.

Ypsomed verkauft ihre Pen-Systeme ausschliesslich über Pharma-Partner. Die Geschäftsbeziehung zwischen Ypsomed und ihren Pharma-Kunden wird in einzelnen Verträgen genau definiert. Diese Verträge werden meist über mehrere Jahre abgeschlossen und gewährleisten so die gegenseitige Interessenwahrung und langfristige Kooperation. Im letzten Jahr konnten wiederum zahlreiche wichtige Verträge für mehrere Jahre unterzeichnet werden, so auch mit dem grössten Kunden sanofi-aventis.

### **Effektives Key Account Management**

Für Kunden ist es wichtig, die Ansprechpartner innerhalb der Ypsomed genau zu kennen. Ypsomed organisiert sich deshalb im Bereich Marketing & Verkauf nach dem Key Account Management-Prinzip, um den Service und Support für die einzelnen Kunden rasch und effizient erbringen zu können. Die interne Koordination zwischen Marketing & Verkauf, Forschung & Entwicklung sowie Produktion, Logistik und Qualitätsmanagement ist eine grosse Herausforderung. Dies trifft sowohl für Neuentwicklungen wie auch für neue Pen-System-Generationen eines bestehenden, bereits lancierten Medikamentes zu. Zentral ist dabei die Industrialisierung der Entwicklung, so dass die Produktion rationell und möglichst einfach erfolgen kann.

### **Markteinführung des OptiClik®-Pens in den USA**

Die erfolgreiche Lancierung von OptiClik® für das langwirkende Insulin Lantus von sanofi-aventis ist ein wichtiger Meilenstein in der Unternehmensgeschichte der Ypsomed und wird wesentlich zum weiteren starken Wachstum beitragen. OptiClik® ist das erste und von Ypsomed patentierte «semi-disposable» Pen-System, welches die Vorteile von wieder verwendbaren Pen-Systemen und Einweg-Pens kombiniert. Das wieder verwendbare Steuermodul des OptiClik® verfügt über eine hohe Funktionalität mit einem grossen, gut lesbaren Elektronik-Display und einer erweiterten Dosierungsbandbreite von 1 bis 80 Insulineinheiten. Das Einweg-Modul mit der integrierten Insulinampulle kann mit einem einfachen «Klick» auf das Steuermodul aufgesetzt werden und vereinfacht damit die Bedienung für Patienten signifikant.

Mit dem OptiClik®-Pen konnte unserem Partner sanofi-aventis ein modernes und innovatives System für das erfolgreiche Lantus-Insulin zur Verfügung gestellt werden. Lantus von sanofi-aventis ist das führende langwirkende Insulin und wurde bisher im US-Markt lediglich in normalen Spritzen angeboten. Da die Pen-Penetrationsrate in den USA aus historischen Gründen (bisherige Marktdominanz von Lilly) ungewöhnlich niedrig ist, bietet dies entsprechend grosses Potenzial für ein innovatives Pen-System wie den OptiClik®. Ypsomed ist überzeugt, dass die Lancierung von OptiClik® im US-Markt eine Signalwirkung für die Umstellung der Insulinverabreichung von normalen Spritzen und Nadeln hin zu modernen Pen-Systemen und Pen-Nadeln haben wird. So ist zu erwarten, dass auch Novo Nordisk sein neues Insulin Levemir/Detemir nur in Pen-Systemen anbieten und Lilly/Amylin für Exenatide ebenfalls ausschliesslich Pens verwenden wird. Es zeigt sich einmal mehr das Phänomen, dass bestimmte Märkte für Ypsomed dann interessant werden, wenn sich die Konkurrenzsituation verschärft.

### **Markteinführung des Gonal-f®-Einweg-Pens für Serono**

Im April 2004 hat Serono nach einer mehrmonatigen Entwicklungsphase gemeinsam mit Ypsomed den Gonal-f®-Einweg-Pen zur Behandlung von Infertilität lanciert. Im Laufe des Jahres wurde dank der raschen Akzeptanz und den positiven Patientinnen-Reaktionen die Anzahl Länder, in denen der Gonal-f®-Einweg-Pen vertrieben wird, kontinuierlich erhöht. Die Nachfrage nach dem Gonal-f®-Pen von Serono war unerwartet gross, so dass die Produktionskapazitäten rasch angepasst werden mussten.

### **Kontinuierliches Wachstum in anderen Indikationsbereichen**

Das Wachstum mit Pen-Systemen in den anderen Indikationsbereichen wie beispielsweise in der Wachstumstherapie verlief im letzten Geschäftsjahr im Rahmen der Erwartungen. So beliefert Ypsomed heute drei der fünf grössten Anbieter von Wachstumshormonen (Genentech, Lilly und Pfizer).

### **Pen-Nadeln haben Zukunft**

Ypsomed ist heute der drittgrösste Hersteller von Pen-Nadeln (Penfine/Clickfine und Optifine) und will diesen Geschäftsbereich in Zukunft weiter ausbauen. Ziel ist die Erschliessung neuer Märkte in Europa und den USA auf der Basis von Kooperationen mit neuen Distributoren und/oder Pharma-Partnern. Eine besondere Bedeutung wird dem Aufbau neuer und dem Ausbau bestehender Kooperationen mit Pharma-Partnern zukommen, um Synergieeffekte bei der Vermarktung von Pens und Nadeln gezielt zu nutzen. Die Entwicklung bei Clickfine/Penfine-Nadeln verlief im letzten Geschäftsjahr erfreulich, insbesondere in Deutschland, Frankreich, der Schweiz sowie in England. Hier konnte ein Vertrag mit einem neuen Distributor abgeschlossen werden, welcher zu raschen Erfolgen führte.

### **Vertragsauflösung mit TheraSense**

Der von Disetronic beim Verkauf an Roche übernommene Vertrieb des Blutzucker-Messsystems FreeStyle wurde nach der Akquisition von TheraSense, der Herstellerin von FreeStyle, durch Abbott per Ende Juli 2004 eingestellt. Beim Blutzucker-Messgerät FreeStyle ist wegen der Vertragsauflösung mit TheraSense der Umsatz insgesamt geringer ausgefallen als im Vorjahr. Im Geschäftsjahr 2004/05 wurde ein Umsatz von CHF 20.7 Mio. erwirtschaftet, und gleichzeitig wurde mit Abbott eine einmalige Entschädigungszahlung vereinbart.

### **Wachsendes Diabetes-Direktgeschäft**

Das erfolgreiche Diabetes-Direktgeschäft in Deutschland (DiaExpert) erzielte in der Berichtsperiode ein substantielles Umsatzwachstum. Mit DiaExpert erhalten DiaExpert-Kunden ihre Bestellungen, welche sie bis 12:00 Uhr per Telefon, Fax oder online aufgeben können, in der Regel am nächsten Tag direkt nach Hause geliefert. Das Direktgeschäft erhöht die Diabetes-Kompetenz von Ypsomed und ermöglicht ihr den direkten Marktzugang. Das Direktgeschäft wird angesichts des erhöhten Kostendrucks und im Sinne eines verbesserten Kunden-Services an Bedeutung gewinnen. Ypsomed wird deshalb den DiaExpert Direktvertrieb in Deutschland weiter ausbauen und prüft aktiv Möglichkeiten für einen Patientendirektvertrieb in anderen europäischen Ländern, um die Nähe zum Kunden zu verbessern. Bereits heute bestehen in Deutschland direkte oder indirekte Kontakte zu ca. 450.000 insulinbehandelten Patienten.

### **Neuausrichtung der Europa-Organisation**

Im Rahmen der strategischen Entscheidung für eine Fokussierung auf Pen-Systeme und Pen-Nadeln wurden die Aktivitäten in den europäischen Tochtergesellschaften analysiert und neu definiert. Der europäische Vertrieb wurde neu auf Pen-Nadeln ausgerichtet, und in Deutschland wird das Diabetes-Direktgeschäft über DiaExpert zusätzlich verstärkt.

Insgesamt stehen in den Ländergesellschaften, per 31. März 2005, 28 Personen in gekündigtem Arbeitsverhältnis. Gleichzeitig wurden aber im Marketing und Vertrieb für Pen-Nadeln in Europa verantwortungsvolle Positionen aufgebaut.

### **Massiver Ausbau der Produktionskapazitäten**

Wegen der Lancierung von OptiClik® und dem starken Wachstum bei bestehenden Injektionssystemen wurden die Produktionskapazitäten massiv ausgebaut. Da am Standort Burgdorf die Möglichkeiten für die Rekrutierung weiterer geeigneter Mitarbeiter für einen Ausbau der Produktionsflächen begrenzt waren, wurde in Solothurn ein zweiter Produktionsstandort aufgebaut.

In klar definierten internen Projekten wurden ab Januar 2004 die Produktionskapazitäten in Solothurn gezielt in drei Stufen erweitert. Um über genügend Produktionsflächen für den OptiClik® und den zweiten Produktionsstandort für OptiSet® zu verfügen, mussten zusätzliche Gebäude gekauft und umgebaut werden. Eine besonders heikle Aufgabe war die rechtzeitige Beschaffung und Inbetriebnahme aller notwendigen Spritzgussmaschinen und Werkzeuge sowie der zum Teil äusserst komplexen Handling- und Montageautomaten.

Auf Grund der starken Nachfrage unserer Pharma-Kunden und wegen der Lancierung von neuen Pen-Systemen werden die Produktionskapazitäten auch im Geschäftsjahr 2005/06 erneut stark erhöht. Zusätzlich ist ein deutlicher Ausbau der Kanülenfertigung in Solothurn geplant. Eine weitere Herausforderung im neuen Geschäftsjahr wird die Industrialisierung neuer Pen-Systeme sein, da diese auf teilweise neuen Technologie-Plattformen aufbauen. Die gleichzeitige Gewährleistung einer hohen Liefersicherheit und einer effizienten Produktion wird daher zusätzliche Ressourcen erfordern.

### **Zahlreiche Fachspezialisten rekrutiert**

Eine grosse Herausforderung war die Rekrutierung von Spezialisten, denn das anspruchsvolle und komplexe Umfeld der Medizinaltechnik erfordert ausgewiesene Fachkräfte. Als wachsende und erfolgreiche Medizinaltechnik-Firma, die mit dem Börsengang zusätzliche Bekanntheit erlangte, gelang es, die meisten Positionen laufend zu besetzen und das neue Fachpersonal intern zu schulen.

Im Zuge der Expansion hat Ypsomed am Standort Solothurn in den letzten 18 Monaten mehr als 170 neue Stellen geschaffen. Während zu Beginn des Jahres 2004 lediglich 15 Mitarbeiter in Solothurn tätig waren, sind per Ende März 2005 rund 170 Personen rekrutiert worden. Bis Ende 2005 werden nochmals rund 30 neue Mitarbeiter eingestellt, so dass über 200 Mitarbeiter am neuen Standort Solothurn tätig sein werden.

Ebenfalls deutlich ausgebaut wurden die Bereiche Forschung & Entwicklung sowie Qualitätsmanagement und Regulatory Affairs. Mit dem starken Mitarbeiterwachstum wurde auch das Management gezielt erweitert.

### **Hohes Engagement der Mitarbeitenden**

Nur dank dem überdurchschnittlichen Einsatz der Projektteams, der beteiligten Mitarbeiter, aber auch der vielen externen Zulieferanten, konnte die ambitionöse Zeitplanung eingehalten werden. Ab Januar 2005 waren die benötigten Produktionsanlagen installiert, qualifiziert und validiert oder befanden sich bereits im produktiven Einsatz. Parallel zum Aufbau am Standort Solothurn wurde in Burgdorf unterstützend während sieben Tagen im 24 Stunden-Betrieb produziert. Damit war auch während der kritischen Ausbauphase die Liefersicherheit jederzeit gewährleistet.

Diese Sonderleistungen waren nur mit engagierten, flexiblen und hoch motivierten Mitarbeitern möglich. Zahlreiche Überstunden waren notwendig, um die gestellten Aufgaben termingerecht zu erledigen. Mit der Einführung der Jahresarbeitszeit per Januar 2005 will Ypsomed den Bedürfnissen der Mitarbeitenden entgegenkommen und ein fortschrittliches und flexibles Arbeitszeitmodell implementieren.

### **Aus- und Weiterbildung als Erfolgsfaktor**

Ypsomed misst der Aus- und Weiterbildung eine hohe Bedeutung zu. Das starke Mitarbeiterwachstum und die hohen Qualitätsansprüche erfordern dies. Bei Ypsomed gibt es deshalb seit November 2004 einen neuen Ausbildungsverantwortlichen, welcher die Aus- und Weiterbildung leitet und koordiniert. Damit soll die Aus- und Weiterbildung intern und extern noch professioneller durchgeführt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Lehrlingsausbildung. Um auch in Zukunft über genügend qualifizierte Fachkräfte zu verfügen, will die Ypsomed mittelfristig den Lehrlingsbestand auf rund 5% erhöhen. Zudem wird im kommenden Geschäftsjahr ein Programm zur Gesundheitsförderung und Unfallverhütung gestartet.

### **Nachhaltig erfolgreich**

Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit sind wichtige Zielgrößen für die Ypsomed Gruppe und bedeutende Elemente in jedem Entscheidungsprozess. Bei Ypsomed wird diese Aufgabe durch den Umweltverantwortlichen wahrgenommen.

Grundsätzlich sind alle Produktionsprozesse der Ypsomed Gruppe umweltverträglich.

Im Spritzguss werden Kunststoffe verarbeitet, ohne dass schädliche Substanzen entweichen. Um Kunststoffabfälle möglichst zu vermeiden, sind die Werkzeuge mit moderner Heisskanaltechnik ausgerüstet, welche das direkte Anspritzen der Teile ermöglichen. Anfallende Kunststoffabfälle werden an die regionalen Kehrichtverbrennungsanlagen geliefert, wo sie als hochwertiger Brennstoff dienen, oder sie werden an Kunststoffverarbeiter vermittelt, welche daraus neue Produkte herstellen. Die Montageprozesse sind generell nicht umweltbelastend.

Die in der Kunststoffindustrie benötigten Kälteanlagen sind auf dem neuesten Stand der Technik. Sie arbeiten ohne ozonschädigende Substanzen und beziehen das benötigte Kühlwasser aus dem Grundwasser, ohne es zu verschmutzen (in Burgdorf), oder funktionieren als geschlossene Systeme (in Solothurn). Es wird kein Wasser aus dem Trinkwassernetz bezogen.

Ypsomed führt die Sponsoring-Tradition von Disetronic fort und unterstützt Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Fachausbildungen und Breitensport. Jährlich wird ca. 1% des konsolidierten Reingewinns durch den Verwaltungsrat für Sponsoring in den genannten Bereichen bewilligt.

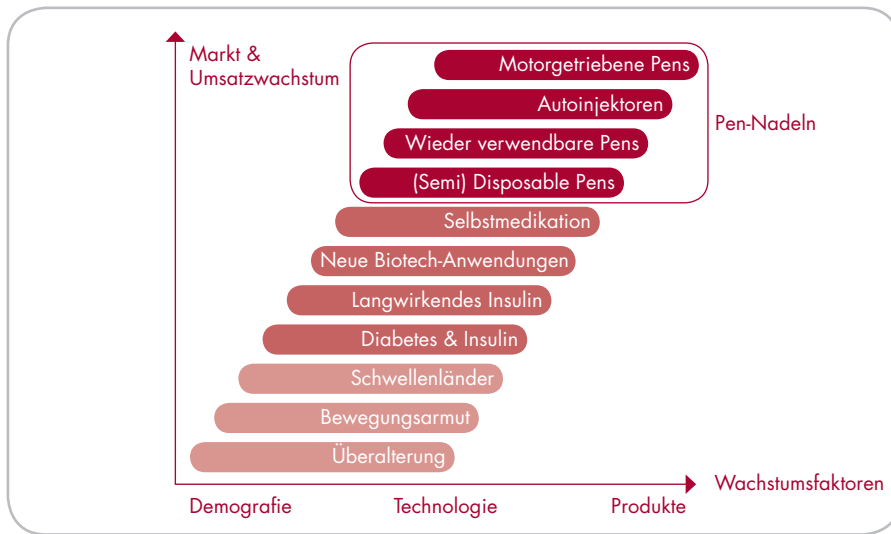


# GROWTH



**YPSOMED PROFITIERT VON EINEM ZUNEHMENDEN TREND ZU MEDIKAMENTEN, DIE VON PATIENTEN SELBER VERABREICHT WERDEN KÖNNEN. DESHALB SIND ZAHLREICHE THERAPIEGEBIETE FÜR DEN EINSATZ VON PENS PRÄDESTINIERT.**

## YPSOMED BLEIBT AUF WACHSTUMSKURS



DIE GUTE AUFTRAGSLAGE UND MEHRERE NACHHALTIGE WACHSTUMSFAKTOREN FÜHRTE ZU ÜBERPROPORTIONALEM WACHSTUM VON UMSATZ UND GEWINN. DIES WIRD SICH AUCH IM LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHR FORTSETZEN.

Im Geschäftsjahr 2004/05 hat sich die Ypsomed Gruppe sehr erfolgreich entwickelt. Sowohl der Umsatz wie auch die Profitabilität wurden weiter gesteigert. Auf Grund der vorliegenden Kundenprognosen erwarten wir für das Geschäftsjahr 2005/06 ein Umsatzwachstum von 20% bis 25%. Innerhalb der nächsten 12 Monate sollte eine EBIT-Marge von über 20% erreicht werden. Die Erweiterung der Produktionskapazitäten in Solothurn und teilweise auch in Burgdorf wird im Geschäftsjahr 2005/06 Investitionen von insgesamt rund CHF 70 Mio. und im übernächsten Geschäftsjahr von rund CHF 50 Mio. erfordern. Durch den Börsengang verfügt die Ypsomed Gruppe über die notwendigen Mittel, um das hohe Wachstumstempo und die dafür notwendigen Expansionen zu finanzieren. Ypsomed kann so langfristig unabhängig bleiben und unternehmerisch agieren.

### Attraktive Projekt-Pipeline

Investitionen werden in Zukunft prioritär in eigene, innovative Pen-Systeme, Autoinjektoren und Pen-Nadeln getätigt. Ypsomed wird dabei von der zunehmenden Marktdurchdringung der OptiClik®-Pens, dem Ausbau von OptiSet® und dem Wachstum in den anderen Therapiegebieten deutlich profitieren und



deshalb im Markt für Pens weiter stark wachsen. Aber auch im Vertrieb der selber hergestellten Pen-Nadeln bestehen auf Grund der zunehmenden Penetrationsrate von Pen-Systemen und Autoinjektoren beträchtliche Wachstumspotenziale, insbesondere im US-Markt. Zudem stehen in den nächsten Monaten einige wichtige Entscheide im Zusammenhang mit der Lancierung neuer Pen-Systeme an. Die Ypsomed Gruppe betreibt zur Zeit zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Kunden-Projekte. Kunden-Projekte betreffen sowohl bestehende Applikationen wie auch Pen-Systeme für neue Medikamente. Dabei handelt es sich neben wieder verwendbaren Pens auch um Autoinjektoren und Einweg-Pen-Systeme, welche teilweise zu einem bedeutenden Produktionsvolumen führen könnten.

### **Nachhaltige Wachstumsfaktoren**

Das starke Umsatzwachstum der Ypsomed basiert auf einer breiten Palette innovativer Produkte. Der Erfolg beruht auf einer Reihe von Wachstumsfaktoren, die sich einerseits aus der demografischen Entwicklung ergeben und andererseits durch neue Technologien, speziell die Biotechnologie, begründet sind.

Die Überalterung der Bevölkerung und die zunehmende Bewegungsarmut führen zu einer ganzen Reihe schwerwiegender Stoffwechselerkrankungen, wobei Diabetes zu den bekanntesten gehört. Diabetes nimmt nicht nur in industrialisierten Ländern rapide zu, sondern verbreitet sich zunehmend auch in Schwellen- und Entwicklungsländern. Insbesondere Indien, China und zahlreiche weitere asiatische Länder sind davon betroffen und brauchen vermehrt Insulin. Die Anzahl Diabetiker wächst weltweit mit rund 3% pro Jahr, wobei das Wachstum im Insulinmarkt über 10% liegt.

Um die wachsenden Bedürfnisse abzudecken, erforscht die Pharma- und Biotechindustrie laufend neue Substanzen und bringt neue Medikamente auf den Markt, die wegen ihrer molekularen Struktur nur noch mittels Injektion verabreicht werden können. Ypsomed profitiert dabei besonders stark vom grossen

## YPSOMED BLEIBT AUF WACHSTUMSKURS



Erfolg, den sanofi-aventis mit Lantus hat, dem inzwischen weltweit führenden langwirkenden Insulin. Allein im Kalenderjahr 2004 stieg der Umsatz von sanofi-aventis mit Lantus um 79.7%.

Um die Akzeptanz bei den Patienten und damit den Therapieerfolg zu erhöhen, setzen Pharmafirmen deshalb vermehrt auf innovative Injektionssysteme wie Einweg-Pens, semi-disposable Pens oder Autoinjektoren. Solche modernen und benutzerfreundlichen Systeme bringen den Patienten mehr Flexibilität und Lebensqualität. Sie erlauben die Selbstmedikation, was auch – angesichts des zunehmenden Kostendrucks im Gesundheitswesen – volkswirtschaftlich wünschenswert ist. Innovative Injektionssysteme bieten aber auch Marketing-Vorteile für Pharmafirmen, etwa als Differenzierungsinstrument oder im Rahmen eines modernen Life-Cycle-Managements.

Sowohl die demografischen wie auch die technologieinduzierten Trends bestätigen sich seit mehreren Jahren und werden sich auch in Zukunft nachhaltig fortsetzen respektive sogar noch akzentuieren. Ypsomed ist mit ihren Stärken ausgezeichnet positioniert, um von diesen nachhaltigen Wachstumsfaktoren überdurchschnittlich profitieren zu können.



### **Rasches Wachstum bringt Herausforderungen mit sich**

Insgesamt ist die Ypsomed Gruppe in Bezug auf das weitere Umsatzwachstum und die Steigerung der Profitabilität sehr zuversichtlich. Die Realisierung der Expansionspläne ist allerdings technisch, organisatorisch und personell anspruchsvoll. Neben der rechtzeitigen Beschaffung komplexer Anlagen, Werkzeuge, Maschinen und Montageautomaten muss auch deren organisatorische Integration in bestehende Arbeitsabläufe sichergestellt werden. Gleichzeitig gilt es die notwendigen personellen Ressourcen weiter aufzubauen und zu schulen. Damit wird im kommenden Geschäftsjahr der Personalgewinnung erneut eine grosse Bedeutung zukommen. Aber auch der Personalerhaltung und -schulung wird in Zukunft noch grössere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Zusammen mit den einzelnen Bereichen werden die notwendigen Aktivitäten definiert und umgesetzt, um die Mitarbeitenden längerfristig zu engagieren. Das starke Wachstum verlangt deshalb insbesondere Ausbildungsschwerpunkte im Bereich Führung, Arbeitsorganisation und «Train-the-Trainers».

Obwohl bestimmte Risiken nie ganz ausgeschlossen werden können, ist Ypsomed vom zukünftigen Erfolg überzeugt. Das Unternehmen ist hervorragend positioniert, um die sich bietenden Wachstumspotenziale erfolgreich zu nutzen. Die anstehenden Expansionen verlangen erneut den vollen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Lieferanten und Pharma-Partner. Ypsomed hat in der Vergangenheit mehrfach bewiesen, dass sie hohe Anforderungen zu erfüllen vermag, und ist deshalb zuversichtlich, auch künftig die eigenen Erwartungen erfüllen zu können.



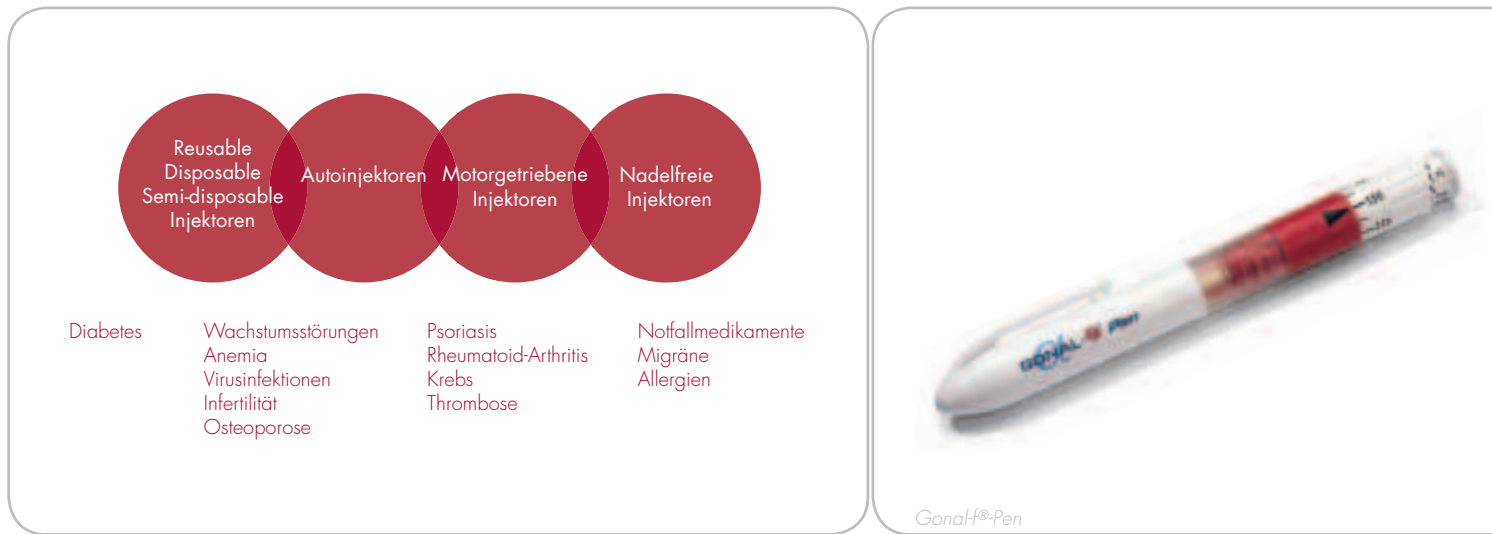
# INNOVATION



ON

**YPSOMED IST TECHNOLOGIE-LEADER IM BEREICH  
PEN-SYSTEME. DER STRATEGISCHEN ZUSAMMEN-  
ARBEIT MIT PHARMA- UND BIOTECHPARTNERN  
WIRD BEREITS IN EINEM FRÜHEN STADIUM GROSSE  
BEDEUTUNG BEIGEMESSEN.**

## LEADERPOSITION DANK INNOVATIVEN PRODUKTEN



SELF-CARE SOLUTIONS LIEGEN IM TREND. MIT INNOVATIVEN PEN-SYSTEMEN FÜR ZAHLREICHE THERAPIEGEBIETE IST YPSOMED HERVORRAGEND POSITIONIERT, UM DIE FÜHRENDE MARKTSTELLUNG ZU BEHAUPTEN.

### Pen-Systeme

#### Einweg-Pens

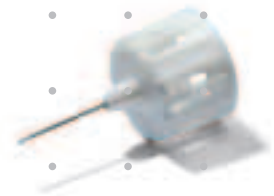
Der Einweg-Pen mit variabler Dosierung und DosisMemory®-Funktion wird entsorgt, nachdem die Ampulle aufgebraucht ist. Die Dosiswahl bleibt nach der Verabreichung erhalten und muss bei regelmässiger Injektion einer konstanten Menge nicht mehr neu eingestellt werden. Die Produktion und die Montage von Einweg-Pens sind automatisiert.

#### Wieder verwendbare Pens

Bei den wieder verwendbaren Pens wird die Ampulle, nachdem das Medikament ausgeschüttet worden ist, durch eine neue ersetzt. Das wieder verwendbare Steuerungsmodul verfügt über eine elektronische Anzeige für die exakte Medikamenten-Dosierung. In wieder verwendbaren Pens werden zwei Arten von Ampullen/Patronen verwendet: Einkammer-Patronen für flüssige Arzneimittel und Zweikammer-Patronen für lyophilisierte Präparate (pulverartig) inkl. dazugehörigem Lösungsmittel. Die Lebensdauer des wieder verwendbaren Steuerungsmoduls beträgt ungefähr 2 bis 3 Jahre.



OptiClik®-Pen



### Autoinjektoren

Bei den Autoinjektoren wird das Einstechen der Nadel und die Injektion des Medikamentes automatisch ausgelöst. Mit dem Autoinjektor wird somit die Hemmschwelle für die Injektion gesenkt und die Sicherheit des Injektionsgeräts erhöht. Vor und nach der Verabreichung ist die Nadel unsichtbar, da diese im Autoinjektorgehäuse gelagert ist. Somit wird ein unbeabsichtigtes Stechen mit bereits gebrauchten Nadeln verhindert. Autoinjektoren stellen das Gerät der Wahl für Einzeldosis-Formulierungen dar, die weniger häufig injiziert werden bzw. keine variable Dosierung erfordern. Der Injektor eignet sich auch sehr gut für Notfallmedikamente (z.B. bei Migräne oder anaphylaktischem Schock).

### Hauptanwendungsgebiete

#### Anämie (Blutarmut)

Anämie kann verschiedene Ursachen haben. Im Wesentlichen bedeutet Anämie, dass das Blut nicht genügend Sauerstoff transportiert. Zu den typischen Symptomen gehören Blässe, Müdigkeit, Atemlosigkeit und Palpitationen (unregelmässiger, beschleunigter oder verstärkter Herzschlag im Verhältnis zur geforderten Aktivität).

### Reco®-Pen

**Kunde:** Roche

**Pen:** Wieder verwendbar mit variabler Dosierung

**Medikament:** NeoRecormon® (Epoetin beta, EPO)

**Inhalt Ampulle:** 1 ml Zweikammer-Patrone mit lyophilisiertem Epoetin beta inkl. Lösungsmittel

**Dosierung:** 25–500 µl pro Injektion, 3 x pro Woche

### Diabetes

Diabetes ist eine chronische Störung des Stoffwechsels infolge einer zu geringen Insulinproduktion im Körper oder einer eingeschränkten Sensitivität des Körpers auf vorhandenes Insulin. Der Blutzucker kann bei Personen mit Diabetes nicht mehr in der erforderlichen Masse von den Körperzellen aufgenommen werden, so dass sich zuviel Glukose im Blut befindet (Hyperglykämie/Überzuckerung), die dann teilweise über die Nieren ausgeschieden wird.

Bei Diabetes vom Typ 1 (auch insulinabhängiger oder juveniler Diabetes genannt) produziert der Körper nur noch wenig oder überhaupt kein Insulin mehr, da die meisten oder alle insulinproduzierenden Zellen in der Bauchspeicheldrüse auf Grund einer Auto-

## LEADERPOSITION DANK INNOVATIVEN PRODUKTEN

immunerkrankung, durch Viren ausgelöst, zerstört worden sind. Er bricht in der Regel in der Jugend aus und muss durch die regelmässige Verabreichung von Insulin behandelt werden. Der Diabetes vom Typ 1 macht etwa 10% aller Diabetesfälle aus und wird wegen seiner klaren Symptome meistens richtig erkannt und behandelt. Beim weitaus häufigeren Diabetes vom Typ 2 (auch Alters-Diabetes genannt) reicht die körpereigene Produktion von Insulin durch die Bauchspeicheldrüse nicht mehr aus.

Diabetes wird unter anderem durch Überernährung und Bewegungsmangel ausgelöst und deshalb häufig als Wohlstandskrankheit bezeichnet. Der Diabetes vom Typ 2 bricht in der Regel bei über 40-jährigen und übergewichtigen Personen aus und wird in einer ersten Phase mit einer gesunden Ernährung und vermehrter körperlicher Aktivität behandelt. In späteren Phasen gelangen zusätzlich Tabletten sowie Insulininjektionen zum Einsatz. Gemäss Schätzungen ist sich heute rund die Hälfte aller Personen mit Diabetes vom Typ 2 nicht bewusst, dass sie Diabetes hat. Wird Diabetes nicht erkannt oder nur ungenügend behandelt, so können schwer wiegende Folgeschäden unter anderem an den Nieren, Nerven, Augen oder Blutgefässen auftreten.

### OptiSet®

**Kunde:** sanofi-aventis

**Pen:** Einweg mit variabler Dosierung und Dosis-Memory®-Funktion

**Medikament:** Lantus® und Insuman®

**Inhalt Ampulle:** 3ml Insulin zu 100 IU/ml

**Dosierung:** 40 Insulineinheiten pro Injektion, einstellbar in Schritten von 2 Insulineinheiten.

### OptiPen® Pro

**Kunde:** sanofi-aventis

**Pen:** Wieder verwendbar mit variabler Dosierung und schnellem Rückstellen der Gewindestange

**Medikament:** Lantus® und Insuman®

**Inhalt Ampulle:** 3ml Insulin zu 100 IU/ml

**Dosierung:** Zwei Typen von Pens mit Dosierschritten 1 IU (10 µl) bzw. 2 IU (20 µl) bis zu einer max. Dosis von 60 IU pro Injektion

### OptiPen®

**Kunde:** sanofi-aventis

**Pen:** Wieder verwendbar mit variabler Dosierung

**Medikament:** Lantus® und Insuman®

**Inhalt Ampulle:** 3ml zu 100 IU/ml

**Dosierung:** Pen mit Dosierschritten von 1 IU (10 µl) und 2 IU (20 µl) bis zu einer max. Dosis von 60 IU pro Injektion

### OptiClik®

**Kunde:** sanofi-aventis

**Pen:** «semi-disposable», d.h. eine Kombination von wieder verwendbaren und Einweg-Pens.

**Medikament:** Lantus® (langwirkendes Insulin, wird in der Regel einmal täglich verabreicht)

**Inhalt Ampulle:** 3 ml 100 IU/ml

**Dosierung:** 1 IU bis max. 80 IU pro Injektion

### Hepatitis C

Hepatitis ist eine Entzündung der Leber, die vor allem durch ein Virus, das Hepatitis C-Virus (HCV), verursacht wird.

#### Roferon®-Pen

**Kunde:** Roche

**Pen:** Wieder verwendbar mit variabler Dosierung

**Medikament:** Roferon®-A (Interferon-alpha)

**Inhalt Ampulle:** 0,6 ml-Ampulle

**Dosierung:** 16,7–300,6 µl pro Injektion

### Infertilität

Das follikelstimulierende Hormon FSH ist ein gonadotropes Hormon, das in Zellen des Hypophysenvorderlappens und der Plazenta gebildet wird und die Follikelreifung bei Frauen sowie die Spermatogenese bei Männern fördert. FSH wird zur Behandlung bei Unfruchtbarkeit eingesetzt.

#### Gonal-f®-Pen

**Kunde:** Serono

**Pen:** Einweg

**Medikament:** Gonal-f®

**Inhalt Ampulle:** 3ml von 300, 450 oder 900 IU.

**Dosierung:** Dosierung in 37.5 IU Dosierschritten

### Osteoporose

Erkrankung des Skeletts mit Verminderung der Knochenmasse, die zu porösen Knochen mit erhöhtem Frakturrisiko führt. Osteoporose tritt häufig bei Frauen in der Postmenopause auf.

#### Preos®-Pen

**Kunde:** NPS Pharmaceuticals

**Pen:** Wieder verwendbar

### Wachstumshormon-Therapie

In Wachstumshormon-Therapien wird körpereigenes Hormon zur Behandlung von Wachstumsstörungen bei Jugendlichen eingesetzt.

#### Humatro-Pen®

**Kunde:** Eli Lilly

**Pen:** Wieder verwendbar mit variabler Dosierung

**Medikament:** Humatrope® (lyophilisiertes Wachstumshormon)

**Inhalt Ampulle:** 3 ml

**Dosierung:** 40–800 µl pro Injektion

#### Genotropin®/Genotonorm®-Pen

**Kunde:** Pfizer

**Pen:** Wieder verwendbar mit variabler Dosierung

**Medikament:** Genotropin®/Genotonorm®

**Inhalt Ampulle:** 1 ml Zweikammer-Patrone mit lyophilisiertem Genotropin inkl. Lösungsmittel

**Dosierung:** 15–500 µl pro Injektion

#### Nutropin AQ Pen®

**Kunde:** Genentech

**Pen:** Wieder verwendbar mit variabler Dosierung

**Medikament:** Nutropin AQ®

**Inhalt Ampulle:** 2 ml

**Dosierung:** 20–800 µl pro Injektion

### Pen-Nadeln

Ypsomed produziert und vertreibt die Pen-Nadeln Penfine universal click/Clickfine universal und Optifine. Die Pen-Nadeln mit der einzigartigen Click-on-Funktion passen auf alle unsere eigenen sowie alle gängigen Konkurrenz-Pens auf dem Markt. Sie sind in den vier Längen 6 mm, 8 mm, 10 mm und 12 mm erhältlich.



# FIGURES



**IM GESCHÄFTSJAHR 2004/05 STEIGERTE YPSOMED SOWOHL DEN UMSATZ ALS AUCH DEN BETRIEBS- UND REINGEWINN MARKANT.**

## Umsatzentwicklung 1. April–31. März

| in Tausend CHF      | 2004/05        | in %         | 2003/04        | in %         | Veränderung in % |
|---------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|------------------|
| Eigenfabrikate      | 186 403        | 77.1         | 130 573        | 65.7         | 42.8             |
| FreeStyle           | 20 656         | 8.5          | 46 324         | 23.3         | -55.4            |
| Übrige Produkte     | 34 764         | 14.4         | 21 837         | 11.0         | 59.2             |
| <b>Total Umsatz</b> | <b>241 823</b> | <b>100.0</b> | <b>198 734</b> | <b>100.0</b> | <b>21.7</b>      |

### Ypsomed mit neuen Rekordwerten

Ypsomed hat im Geschäftsjahr 2004/05 neue Höchstwerte in Bezug auf Umsatz, Ergebnis und Investitionen erzielt. Der konsolidierte Umsatz der Ypsomed Gruppe stieg im Vergleich zum Vorjahr um 21.7% auf CHF 241.8 Mio. Der Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern verbesserte sich auf CHF 47.5 Mio., was einer EBIT-Marge von 19.7% entspricht. Der Unternehmensgewinn betrug 16.2% des Umsatzes und erreichte CHF 39.2 Mio. In den letzten 12 Monaten investierte die Ypsomed über CHF 71.5 Mio. in den Ausbau der Produktionskapazitäten.

### Kerngeschäft bringt starkes Umsatzwachstum

Ypsomed erzielte in der Berichtsperiode im Kerngeschäft ein Umsatzwachstum von 42.8%. Der Umsatz im Segment «Eigene Produkte», zu denen Pen-Systeme und Pen-Nadeln sowie präzise Drehteile und Baugruppen der Ypsotec gehören, stieg von CHF 130.6 Mio. auf einen neuen Rekordwert von CHF 186.4 Mio. Das massive Wachstum erklärt sich in erster Linie durch Volumensteigerung bei den im Markt eingeführten Pen-Systemen und durch die erfolgreiche Lancierung von neuen Pen-Systemen wie beispielsweise dem «semi-disposable» Pen OptiClik® für Lantus von sanofi-aventis oder dem Einweg-Pen für Gonal-f® von Serono. Durch die Beendigung des Distributionsvertrages für das Blutzucker-Messgerät FreeStyle per Ende Juli 2004 fiel der Umsatz im Bereich «FreeStyle» im Vorjahresvergleich um 55.4% auf CHF 20.7 Mio. Umso erfreulicher sind

dagegen die Umsatzzunahmen im Direkthandelsgeschäft bei der DiaExpert in Deutschland und bei der Herstellung von Medizinalprodukten und Komponenten für Dritte. Das DiaExpert-Geschäft gehört seit 1.10.2003 zur Ypsomed. Insgesamt resultierte für die Ypsomed Gruppe im Geschäftsjahr 2004/05 ein Umsatzwachstum von 21.7%.

### Sehr geringes Währungsrisiko

Im Gegensatz zu anderen Medizinaltechnikunternehmen ist die Ypsomed kaum einem Währungsrisiko ausgesetzt, denn die Pen-Systeme und damit der Grossteil des Umsatzes werden ausschliesslich in Schweizer Franken verrechnet. Der Umsatzanteil in Schweizer Franken wird sich in Zukunft tendenziell noch erhöhen.

### Produktivität deutlich gesteigert

Dank einem starken Umsatzwachstum und gezielten Verbesserungen im operativen Geschäft konnten die Margen und das Ergebnis der Ypsomed Gruppe wie geplant weiter verbessert werden. Der Bruttogewinn von CHF 96.9 Mio. erhöhte sich im Vergleich zur Vorperiode um 1.9% auf 40.1%. Die Steigerung der Bruttomarge wurde speziell durch Produktivitätsverbesserungen in der Fertigung und Kostensenkungen in der Logistik erreicht. Die Investitionen in den neuen Standort Solothurn und in modernste Produktionsanlagen führen zu einer weitgehenden Automatisierung und konstant hohen Qualität. Dies zahlt sich besonders bei Produkten aus, welche in grossen Volumen hergestellt werden.

### **EBIT-Marge erhöht sich auf 19.7%**

Im Geschäftsjahr 2004/05 erzielte die Ypsomed Gruppe einen operativen Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern von CHF 47.5 Mio. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 19.7%, womit sich Ypsomed ihrem EBIT-Zielwert von über 20% weiter angenähert hat. Einen einmaligen Effekt auf die Ausgaben für Marketing & Verkauf hatte die Beendigung des FreeStyle-Vertriebs, welcher aber durch eine Kompensationszahlung mehr als ausgeglichen werden konnte. Die Marketing & Verkauf-Kosten von CHF 19.1 Mio. sanken deshalb im Vorjahresvergleich sogar leicht. Stark zugenommen haben indes die Gesamtausgaben für Forschung & Entwicklung. Sie erhöhten sich um 20% auf CHF 20.3 Mio. respektive 8.4% des Umsatzes, weil die Ypsomed einerseits selber vermehrt eigene Entwicklungsprojekte für Technologie- und Pen-System-Plattformen forciert hat und andererseits zahlreiche Projekte für bestehende und neue Kunden laufen. Dementsprechend blieben die meisten meilensteingebundenen Entwicklungsbeiträge der Pharma-Partner auf einem tieferen Niveau als im Vorjahr. Wegen des Mitarbeiterausbaus im Bereich Forschung & Entwicklung und den initialisierten Aktivitäten für eigene Entwicklung ist in Zukunft mit einem höheren F&E-Anteil von netto rund 5% des Umsatzes zu rechnen. Die allgemeinen Administrationskosten blieben mit 6.6% des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr annähernd konstant.

### **Unternehmensgewinn weiter verbessert**

Der Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) betrug CHF 69.4 Mio. Die EBITDA-Marge verbesserte sich damit von 24.9% auf 28.7%. Im Gegensatz zum Geschäftsjahr 2003/04 ist der Goodwill in der aktuellen Berichtsperiode entsprechend der gültigen IFRS Regelung nicht mehr amortisiert, sondern einem Impairment-Test unterworfen worden. Die Abschreibungen erhöhten sich im Vorjahresvergleich um rund 34% von CHF 15.7 Mio. auf CHF 21.0 Mio., obwohl die Investitionen in Sachanlagen um annähernd 90% von CHF 38.0 auf CHF 71.5 Mio. zunahmen. Dies erklärt sich einerseits dadurch, dass Abschreibungen auf Investitionen im letzten Geschäftsjahr erst pro rata vorgenommen werden konnten und andererseits durch die Partizipation der Pharma-Partner an kundenspezifischen Investitionen in Fertigungsanlagen. Die von Ypsomed angeschafften und betriebenen Werkzeuge, Maschinen und Anlagen werden an die Pharma-Partner (zu Einstandspreisen) zurückverkauft, bleiben aber im Besitz der Ypsomed. Die Abschreibungen erhöhten sich somit im Geschäftsjahr 2004/05 im Verhältnis zum Umsatz lediglich von 7.9% auf 8.7%.

Dank der tiefen Finanzierungskosten und einer moderaten Steuerrate stieg der konsolidierte Unternehmensgewinn der Ypsomed Gruppe im Geschäftsjahr 2004/05 auf CHF 39.2 Mio., was einer Reingewinn-Marge von 16.2% entspricht. Der Gewinn pro Aktie erreichte damit CHF 3.49, basierend auf insgesamt 11 244 213 ausgegebenen Ypsomed-Aktien.

### **Starker Cashflow und solide Eigenkapitalfinanzierung**

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 183% auf CHF 94.8 Mio., was eine Geldflussmarge von 39% ergab. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug netto insgesamt CHF 66.4 Mio. und floss in den Ausbau der Produktionskapazitäten im Umfang von brutto CHF 71.5 Mio. Durch ein striktes Kostenmanagement und die Verlagerung von bestimmten Investitionen in die nächste Periode fielen die Investitionen insgesamt geringer als ursprünglich geplant aus. Der Erwerb von konservativen und weitgehend abgesicherten Finanzanlagen lag bei CHF 70.6 Mio.

Das hohe Wachstum konnte weitestgehend mit dem Cashflow finanziert werden. Insgesamt sind der Ypsomed Gruppe aus dem Börsengang Nettoeinnahmen von CHF 206 Mio. zugeflossen. Das Aktionärsdarlehen von Willy Michel wurde im Geschäftsjahr 2004/05 durch Umwandlung in Aktienkapital und durch einen Teil der IPO Einnahmen auf CHF 218.1 Mio. reduziert.

Im Berichtsjahr 2004/05 erhöhte sich demzufolge die Bilanzsumme um 31.5% auf CHF 658.5 Mio. Die Ypsomed Gruppe verfügte per 31. März 2005 über liquide Mittel von CHF 125.6 Mio., wovon CHF 69.6 Mio. in Finanzanlagen investiert waren. In der selben Periode stieg das Umlaufvermögen um 122% auf CHF 207.1 Mio. Das Lager reduzierte sich jedoch um 8.2% auf CHF 34.6 Mio. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen mit 16.4% des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr praktisch gleich hoch. Das konsolidierte Eigenkapital erreichte per 31. März 2005 CHF 357.2 Mio. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 54.2%. Die Eigenkapitalrendite (ROE) auf dem durchschnittlichen Eigenkapital seit dem Börsengang betrug 11.3%.

### **Gewinnausschüttung als Nennwertrückzahlung**

Das gute Gesamtjahresergebnis erlaubt es dem Verwaltungsrat der Ypsomed Gruppe, der Generalversammlung eine Dividende in der Höhe von CHF 0.90 pro Aktie zu beantragen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 25.8%, welche damit in der bereits beim Börsengang kommunizierten Bandbreite zwischen 15% und 30% liegt. Die Gesamtausschüttung von CHF 10.1 Mio. soll in Form einer steuerlich bevorzugten Nennwertrückzahlung von CHF 0.90 pro Aktie erfolgen.

### **Ausblick und Risikomanagement**

Es ist davon auszugehen, dass die Märkte, in denen die Ypsomed Gruppe tätig ist, auch in Zukunft weiter nachhaltig stark wachsen werden. Auf Grund der vorliegenden Kundenprognosen und in Anbetracht der umfangreichen Pipeline an neuen Entwicklungen ist Ypsomed zuversichtlich, im nächsten Jahr ein Umsatzwachstum von 20% bis 25% zu erzielen. Ypsomed wird dabei besonders von der langjährigen Partnerschaft mit sanofi-aventis und dem Markterfolg des langwirkenden Insulins Lantus profitieren können. Mit der Lancierung des OptiClik®-Pen-Systems in den USA und später in weiteren Märkten nimmt der Umsatzanteil von sanofi-aventis am Ypsomed Gesamtumsatz vorübergehend weiter zu und wird leicht über 50% betragen.

Um das vorhandene Marktpotenzial ausschöpfen zu können, wird Ypsomed weiter in die Forschung & Entwicklung von innovativen Pen-Systemen investieren und die bestehenden Produktionskapazitäten massiv ausbauen. Das ist eine grosse Herausforderung für das Unternehmen, die Mitarbeiter und involvierten Partner, da die Unternehmensexpansion technisch, organisatorisch und personell äusserst anspruchsvoll ist. Verzögerungen beim Ausbau können deshalb auch bei einer sehr sorgfältigen Planung und Umsetzung grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Ypsomed legt dabei grössten Wert auf die Qualität der Anlagen, der Prozesse und der erzeugten Produkte. Die hohen Qualitätsanforderungen werden laufend überprüft und gemeinsam mit den Pharma-Partnern kontrolliert. Besonders bei Produkten, welche in Millionen-Stückzahlen hergestellt werden, ist die In-Prozess-Qualitätskontrolle von hoher Bedeutung. Dennoch können Qualitätsabweichungen auftreten, die zu höheren Kosten führen können.

Ypsomed ist zuversichtlich, dass die EBIT-Marge in den nächsten 12 Monaten auf etwas über 20% gesteigert werden kann. Die Verbesserung der Profitabilität wird sich einerseits aus dem Produkte-Mix ergeben, andererseits aus höheren Produktionsvolumen und entsprechenden Produktivitätsfortschritten, z.B. durch die verstärkte Automatisierung und kontinuierliche Verbesserungen in der Produktion sowie durch eine bessere Nutzung der aufgebauten Infrastruktur. Da Ypsomed ihre Produkte weitgehend über etablierte Pharma-Partner vertreibt, werden die Marketing- und Vertriebskosten in Zukunft eher unterproportional zunehmen.

Zur Absicherung der umfangreichen Produktionserweiterung beteiligen sich bestimmte Pharma-Partner an den kundenspezifischen Investitionen. Die Investitionen in den Ausbau der Produktion werden im Geschäftsjahr 2005/06 etwas über CHF 70 Mio. betragen. Darin enthalten sind CHF 20 Mio., die im Vorjahr noch nicht realisiert wurden. Rund 20% der Investitionen werden von Pharma-Partnern übernommen. In den Folgejahren rechnet Ypsomed mit Investitionen von rund CHF 50 Mio. pro Jahr.

Die Währungs- und Zinsrisiken der Ypsomed Gruppe werden wegen der Rechnungsstellung in Schweizer Franken und angesichts des tiefen und fixierten Zinssatzes auf dem Aktionärsdarlehen als sehr gering beurteilt. Die Ypsomed Gruppe rechnet mit einer durchschnittlichen Steuerrate von rund 15% über die nächsten vier Jahre.

Zusammenfassend ist die Ypsomed Gruppe zuversichtlich, die anstehende Expansion erfolgreich umsetzen und dabei die operative Performance und die Profitabilität weiter verbessern zu können.

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

| (Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF                                       | Anhang | 1. April 2004–<br>31. März 2005 | in %         | 1. April 2003–<br>31. März 2004<br>ungeprüfte<br>Werte* | in %        | 11 Monate<br>1. Mai 2003–<br>31. März 2004 |
|---|--------|---------------------------------|--------------|---|-------------|--|
| <b>Nettoerlös</b>   | 27     | <b>241 823</b>                  | <b>100.0</b> | <b>198 734</b>  | <b>100</b>  | <b>185 365</b>                             |
| Herstellungskosten der verkauften Produkte                                      | 20     | -144 936                        | -59.9        | -122 877  | -61.8       | -113 640                                   |
| <b>Bruttoergebnis</b>   |        | <b>96 888</b>                   | <b>40.1</b>  | <b>75 857</b>   | <b>38.2</b> | <b>71 725</b>                              |
| Forschungs- und Entwicklungsrückvergütungen                                     |        | 5 996                           | 2.5          | 10 189  | 5.1         | 9 015                                      |
| Forschungs- und Entwicklungskosten  |        | -20 290                         | -8.4         | -16 810   | -8.5        | -15 412                                    |
| Forschungs- und Entwicklungskosten netto  | 20     | -14 295                         | -5.9         | -6 621  | -3.3        | -6 397                                     |
| Marketing- und Vertriebskosten  | 20, 21 | -19 119                         | -7.9         | -22 894   | -11.5       | -20 971                                    |
| Verwaltungskosten   | 20     | -15 926                         | -6.6         | -13 209   | -6.6        | -12 436                                    |
| <b>Betriebsergebnis vor Goodwill Amortisation</b>                               |        | <b>47 548</b>                   | <b>19.7</b>  | <b>33 133</b>   | <b>16.7</b> | <b>31 921</b>                              |
| Goodwill Amortisation   | 11     | 0                               | 0.0          | -14 691   | -7.4        | -14 691                                    |
| <b>Betriebsergebnis nach Goodwill Amortisation</b>                              |        | <b>47 548</b>                   | <b>19.7</b>  | <b>18 442</b>   | <b>9.3</b>  | <b>17 230</b>                              |
| Finanzkosten netto  | 23, 24 | -1 919                          | -0.8         | -1 188  | -0.6        | -3 051                                     |
| Übrige nichtbetriebliche Erträge  | 25     | 36                              | 0.0          | 276   | 0.1         | 273  |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>   |        | <b>45 665</b>                   | <b>18.9</b>  | <b>17 530</b>   | <b>8.8</b>  | <b>14 452</b>                              |
| Ertragssteuern  | 26     | -6 470                          | -2.7         | -3 486  | -1.8        | -2 862                                     |
| <b>Konzernergebnis</b>  |        | <b>39 195</b>                   | <b>16.2</b>  | <b>14 044</b>   | <b>7.1</b>  | <b>11 590</b>                              |
| <b>Gewinn pro Aktie</b> (Basis und Verwässerung)                                | 29     | <b>3.49</b>                     |              | <b>1.25</b>   |             | <b>1.03</b>                                |
| <b>Konzernergebnis vor Goodwill Amortisation</b>                                |        | <b>39 195</b>                   | <b>16.2</b>  | <b>28 735</b>   | <b>14.5</b> | <b>26 281</b>                              |
| Betriebsergebnis nach Goodwill Amortisation                                     |        | 47 548                          |              | 18 442  |             | 17 230                                     |
| Goodwill Amortisation   |        | 0                               |              | 14 691  |             | 14 691                                     |
| Abschreibungen auf immateriellen Werten   |        | 778                             |              | 685   |             | 646  |
| Abschreibungen auf Sachanlagen  |        | 21 033                          |              | 15 747  |             | 14 747                                     |
| <b>EBITDA</b> (Ergebnis vor Zinsen, Steuern,<br>Abschreibungen, Amortisationen) |        | <b>69 359</b>                   | <b>28.7</b>  | <b>49 565</b>   | <b>24.9</b> | <b>47 314</b>                              |

\*Die Vorjahreszahlen per 31. März 2004 sind eine Summierung der revidierten Zahlen (01.04.–30.04.03) gemäss den «Historical Combined Financial Statements of Ypsomed's injection business» sowie der revidierten 11 Monatszahlen (01.05.03–31.03.04) gemäss den «Consolidated Financial Statements of Ypsomed».

## KONSOLIDIERTE BILANZ

| (Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF                    | Anhang | 31.03.05       | in %         | 31.03.04       | in %         |
|--|--------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| <b>Aktiven</b>   |        |                |              |                |              |
| Flüssige Mittel  | 4      | 55 985         | 8.5          | 12 616         | 2.5          |
| Wertschriften  | 5      | 69 608         | 10.6         | 0              | 0.0          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                   | 6      | 39 629         | 6.0          | 29 986         | 6.0          |
| Übrige kurzfristige Vermögenswerte                           | 7      | 7 252          | 1.1          | 13 008         | 2.6          |
| Vorräte  | 8      | 34 602         | 5.3          | 37 703         | 7.5          |
| <b>Kurzfristige Aktiven</b>                                  |        | <b>207 076</b> | <b>31.4</b>  | <b>93 313</b>  | <b>18.6</b>  |
| Finanzanlagen  | 9      | 20             | 0.0          | 20             | 0.0          |
| Latente Ertragssteuerguthaben                                | 26     | 4 466          | 0.7          | 5 179          | 1.0          |
| Übrige langfristige Vermögenswerte                           |        | 211            | 0.0          | 122            | 0.0          |
| Sachanlagen  | 10, 12 | 145 899        | 22.2         | 101 570        | 20.3         |
| Immaterielle Vermögenswerte                                  | 11     | 300 810        | 45.7         | 300 579        | 60.0         |
| <b>Langfristige Aktiven</b>                                  |        | <b>451 406</b> | <b>68.6</b>  | <b>407 470</b> | <b>81.4</b>  |
| <b>Total Aktiven</b>   |        | <b>658 482</b> | <b>100.0</b> | <b>500 783</b> | <b>100.0</b> |
| <b>Passiven</b>  |        |                |              |                |              |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen             | 12     | 41 634         | 6.3          | 16 840         | 3.4          |
| Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten                      | 26     | 5 389          | 0.8          | 3 923          | 0.8          |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten + Abgrenzungen         | 13     | 18 445         | 2.8          | 12 491         | 2.5          |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                        |        | <b>65 468</b>  | <b>9.9</b>   | <b>33 254</b>  | <b>6.6</b>   |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär | 14     | 218 121        | 33.1         | 439 245        | 87.7         |
| Rückstellungen   | 15     | 13 869         | 2.1          | 12 556         | 2.5          |
| Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten                       | 26     | 3 851          | 0.6          | 3 888          | 0.8          |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>                        |        | <b>235 842</b> | <b>35.8</b>  | <b>455 689</b> | <b>91.0</b>  |
| Aktienkapital  | 17     | 140 553        | 21.3         | 250            | 0.0          |
| Konzernreserven  |        | 177 424        | 26.9         | 0              | 0.0          |
| Konzernergebnis  |        | 39 195         | 6.0          | 11 590         | 2.3          |
| <b>Eigenkapital</b>  |        | <b>357 172</b> | <b>54.2</b>  | <b>11 840</b>  | <b>2.4</b>   |
| <b>Total Passiven</b>  |        | <b>658 482</b> | <b>100.0</b> | <b>500 783</b> | <b>100.0</b> |

## KONSOLIDIERTE MITTELFLUSSRECHNUNG

| (Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF  | Anhang | 1. April 2004–<br>31. März 2005 | 1. April 2003–<br>31. März 2004* | 1. Mai 2003–<br>31. März 2004 |
|--|--------|---------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| <b>Konzernergebnis</b>   |        | <b>39 195</b>                   | <b>14 044</b>                    | <b>11 590</b>                 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen   | 10     | 21 033                          | 15 747                           | 14 747                        |
| Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten   | 11     | 778                             | 685                              | 646                           |
| Goodwill Amortisation  | 11     | 0                               | 14 691                           | 14 691                        |
| Veränderung Rückstellungen   | 15     | 1 313                           | 1 500                            | 1 175                         |
| Buchverluste aus Wertschriften   | 5      | 441                             | 0                                | 0                             |
| Steuern  | 26     | 6 470                           | 3 486                            | 2 862                         |
| <b>Cashflow aus Geschäftstätigkeit vor<br/>Veränderungen der Netto Aktiven</b>               |        | <b>69 230</b>                   | <b>50 153</b>                    | <b>45 711</b>                 |
| Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen<br>aus Lieferungen und Leistungen                    | 6      | -9 643                          | -10 539                          | -11 439                       |
| Zunahme (-)/Abnahme (+) der übrigen kurz-<br>und langfristigen Vermögenswerte                | 7      | 5 667                           | -6 081                           | -6 329                        |
| Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte  | 8      | 3 101                           | -6 968                           | -8 002                        |
| Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten<br>aus Lieferungen und Leistungen              | 12     | 24 794                          | 7 349                            | 4 311                         |
| Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten                                      | 13     | 5 954                           | 4 259                            | 4 563                         |
| Bezahlte Steuern   | 26     | -4 328                          | -4 632                           | -2 280                        |
| <b>Cashflow aus Geschäftstätigkeit</b>   |        | <b>94 775</b>                   | <b>33 540</b>                    | <b>26 535</b>                 |
| Erwerb von Sachanlagen   | 10     | -71 459                         | -37 960                          | -37 017                       |
| Veräusserung von Sachanlagen   | 10,12  | 6 101                           | 641                              | 614                           |
| Erwerb von immateriellen Vermögenswerten   | 11     | -1 013                          | -998                             | -991                          |
| Veräusserung von immateriellen Vermögenswerten   | 11     | 1                               | 37                               | 37                            |
| Akquisition (net of cash)  |        | 0                               | -1 396                           | -1 396                        |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>  |        | <b>-66 370</b>                  | <b>-39 676</b>                   | <b>-38 753</b>                |
| Zunahme (-)/Abnahme (+) der Wertschriften  | 5      | -70 049                         | 0                                | 0                             |
| Zunahme (+)/Abnahme (-) der kurzfr. Finanzverbindlichkeiten                                  |        | 0                               | -4 200                           | -4 200                        |
| Zunahme (+)/Abnahme (-) der langfristigen<br>Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär | 14     | -121 374                        | 21 578                           | 21 578                        |
| Zunahme (+)/Abnahme (-) Eigenkapital   |        | 206 387                         | -2 519                           | 0                             |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>   |        | <b>14 964</b>                   | <b>14 859</b>                    | <b>17 378</b>                 |
| <b>Total Cashflow</b>  |        | <b>43 369</b>                   | <b>8 723</b>                     | <b>5 160</b>                  |
| Bestand flüssige Mittel am 1. April  | 4      | 12 616                          | 3 893                            | 7 456                         |
| Bestand flüssige Mittel am 31. März  | 4      | 55 985                          | 12 616                           | 12 616                        |
| <b>Zunahme (+)/Abnahme (-) flüssige Mittel</b>   |        | <b>43 369</b>                   | <b>8 723</b>                     | <b>5 160</b>                  |
| Zinsertrag   |        | 321                             | 102                              | 101                           |
| Zinsaufwand  |        | 1 152                           | 2 255                            | 2 251                         |

\*Die Vorjahreszahlen per 31. März 2004 sind eine Summierung der revidierten Zahlen (01.04.–30.04.03) gemäss den «Historical Combined Financial Statements of Ypsomed's injection business» sowie der revidierten 11 Monatszahlen (01.05.03–31.03.04) gemäss den «Consolidated Financial Statements of Ypsomed».

## EIGENKAPITALNACHWEIS

| (Geprüfte Werte nach IFRS) in Tausend CHF | Aktienkapital  | Agio+Reserven  | Gewinnreserven | Total          |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Stand 1. April 2003</b>                |                |                |                |                |
| <b>Neugründung 1. Mai 2003</b>            | <b>250</b>     |                |                | <b>250</b>     |
| Konzernergebnis 1.5.03–31.03.04           |                |                | 11 590         | 11 590         |
| <b>Stand 31. März 2004</b>                | <b>250</b>     |                | <b>11 590</b>  | <b>11 840</b>  |
| <b>Stand 1. April 2004</b>                | <b>250</b>     |                | <b>11 590</b>  | <b>11 840</b>  |
| Konzernergebnis 1.04.04–31.03.05          |                |                | 39 195         | 39 195         |
| Kapitalerhöhung                           | 140 303        | 177 639        |                | 317 942        |
| Kapitalerhöhungskosten                    |                | -11 958        |                | -11 958        |
| Agio aus Absorptionsfusion                |                | 166            |                | 166            |
| Währungsumrechnungsdifferenzen            |                | -13            |                | -13            |
| <b>Stand 31. März 2005</b>                | <b>140 553</b> | <b>165 834</b> | <b>50 785</b>  | <b>357 172</b> |

# GRUNDSÄTZE ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

## 1. Allgemeine Angaben

Die Ypsomed Holding AG ist eine am 29. Dezember 2003 nach schweizerischem Recht gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Burgdorf (Kanton Bern, Schweiz).

Das Unternehmen geht aus einem im Jahr 2003 erfolgten Splitting der Disetronic Gruppe hervor. Disetronic hatte sich seit der Unternehmensgründung 1984 auf die Entwicklung und Herstellung von Infusionspumpen spezialisiert. 1986 erfolgte eine Geschäftsausweitung in den Bereich Injektionssysteme.

Im Jahr 2003 übernahm die Roche Holding AG alle Anteile der Disetronic Holding AG im Rahmen eines öffentlichen Übernahmeangebots. Im Zusammenhang mit diesem Übernahmeangebot unterzeichneten Roche und Willy Michel, der direkt und indirekt etwa 33% der Anteile an der Disetronic Holding AG hielt, am 10. Februar 2003 ein Transaction Agreement, im Rahmen dessen sich Willy Michel u.a. bereit erklärte, seine Anteile an der Disetronic Holding AG indirekt an Roche zu verkaufen.

Parallel dazu erwarb Willy Michel von der Disetronic Holding AG indirekt über die Finox Beteiligungen AG die Anteile an der Ypsomed AG (vormals Disetronic Injection Systems AG), der Ypsotec AG (vormals Décolletage AG) und der TecPharma Licensing AG (vormals Disetronic Services AG) sowie weitere Vermögenswerte des Geschäftsbereichs Injektionssysteme im Rahmen eines SAPA (Share and Asset Purchase Agreement) vom 10. Februar 2003. Das Transaction Agreement und das SAPA kamen am 30. April 2003 zum Abschluss.

Im Rahmen des Share Purchase Agreement vom 23. März 2004 erwarb Ypsomed Holding AG die Anteile an den drei direkten Tochtergesellschaften Ypsomed AG, Ypsotec AG und TecPharma Licensing AG von der Finox Beteiligungen AG. Ausserdem übernahm das Unternehmen verschiedene Forderungen der Finox Beteiligungen AG im Rahmen eines Darlehensvertrages. Am 28. Juli 2004 kam es zur Fusion zwischen der Finox Beteiligungen AG und der Ypsomed Holding AG.

Seit 2004 ist Ypsomed an der SWX Swiss Exchange kotiert. Der Handel wurde am 22. September 2004 aufgenommen.

Die Ypsomed Gruppe ist eine führende unabhängige Medizinaltechnikfirma für Injektionssysteme für Pharma- und Biotechunternehmen sowie Anbieterin im Bereich Pen-Nadeln.

Das Kerngeschäft der Ypsomed ist die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen, die es Patienten erlauben, sich selber Medikamente zu verabreichen.

Die Gruppe verfügt über drei Produktionsstätten in Burgdorf, Grenchen und Solothurn und kann auf ein europaweites Vertriebsnetz zurückgreifen.

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde am 12. Mai 2005 vom Verwaltungsrat genehmigt.

## 2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Grundlagen

Die konsolidierte Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2004/05 (1. April 2004–31. März 2005) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Sie basiert auf den für die Berichtsperiode nach einheitlichen Richtlinien erstellten und geprüften Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften.

Die konsolidierte Jahresrechnung für die per 31. März 2004 beendete 11-monatige Berichtsperiode (1. Mai 2003–31. März 2004) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Finanzinformationen für den Monat April 2003 wurden auf der Basis der geprüften und nach IFRS erstellten konsolidierten Jahresrechnung des Geschäftsbereichs Ypsomed Injection der Disetronic Holding AG erstellt.

Die Erstellung der Jahresrechnung setzt voraus, dass das Management bestimmte Schätzungen vornimmt und Annahmen trifft, die Konsequenzen auf die zum Stichtag bilanzierten Aktiven und Passiven und die im Berichtszeitraum ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen zeitigen. Diese Schätzungen und Annahmen basieren auf Zukunftserwartungen und gelten zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung als angemessen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzwerten abweichen.

Alle in der Jahresrechnung und im Anhang angegebenen Zahlen sind – falls nicht anders angegeben – jeweils auf das nächste Tausend (CHF 1000) gerundet.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird auf Anschaffungskostenbasis erstellt, modifiziert durch die erfolgswirksame Neubewertung der finanziellen Vermögenswerte zu ihrem jeweiligen Marktwert (fair value).

### Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Geschäftsjahr 2004/05 bilanzierte Ypsomed nach dem neuen IFRS 3-Standard «Unternehmenszusammenschlüsse». IFRS 3 verlangt die gleichzeitige Anwendung von IAS 36 «Wertminderung von Vermögenswerten» und IAS 38 «Immaterielle Vermögenswerte». Danach wird der aus Übernahmen erwachsende Goodwill nicht mehr planmässig abgeschrieben, sondern einmal jährlich auf Werthaltigkeit getestet und zu Anschaffungskosten abzüglich kumulativer Impairment-Verluste bilanziert. Die Anwendung des IFRS 3-Standards würde das Vorjahr wie folgt beeinflussen:

|  |                  |
|--|------------------|
| Erhöhung immaterielle Vermögenswerte   | 14.691 Millionen |
| Erhöhung einbehaltene Gewinne          | 14.691 Millionen |
| Erhöhung Gewinn pro Aktie (Basis)      | CHF 1.31         |
| Erhöhung Gewinn pro Aktie (verwässert) | CHF 1.31         |

Durch die Anwendung von IFRS 3 ergaben sich keine Auswirkungen auf die Eröffnung der einbehaltenen Gewinne per 1. April 2004.

### Konsolidierung

#### Tochtergesellschaften

Tochtergesellschaften sind jene Unternehmen (inkl. Zweckgesellschaften), deren finanzielle und betriebliche Geschicke von der Gruppe gelenkt werden auf Grund einer Beteiligung, die mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Anteile ausmacht. Die Kontrolle über ein Unternehmen setzt das Vorhandensein und die Wirkung potenzieller Stimmrechte voraus, die zum aktuellen Zeitpunkt ausgeübt oder konvertiert werden können. Tochtergesellschaften werden voll konsolidiert, wenn die Kontrolle über sie auf die Gruppe übertragen wurde. Endet diese Kontrolle, so endet auch die Konsolidierung.

Die Übernahme von Tochtergesellschaften durch die Gruppe wird nach der Erwerbsmethode (Purchase Method) bilanziert. Die Kosten der Übernahme werden zum jeweiligen Marktwert (Fair Value) der Vermögenswerte und Schulden zuzüglich der direkten Übernahmekosten angesetzt. Im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses übernommene identifizierbare Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten werden zunächst zu dem bei der Übernahme geltenden Marktwert bewertet, unabhängig von der Höhe allfälliger Minderheitsbeteiligungen. Die Differenz aus Übernahmekosten und Marktwert des von der Gruppe übernommenen Anteils der identifizierbaren Nettovermögenswerte wird als Goodwill verbucht. Liegen die Übernahmekosten unter dem Marktwert des Nettovermögens der übernommenen Tochtergesellschaft, wird die Differenz direkt erfolgswirksam verbucht.

Transaktionen, Salden und unrealisierte Gewinne zwischen Konzerngesellschaften werden eliminiert. Unrealisierte Verluste werden ebenfalls eliminiert, es sei denn, aus der Transaktion wird eine Wertminderung des transferierten Vermögenswerts ersichtlich. Wo nötig, werden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Tochtergesellschaften geändert, um die Stetigkeit der von der Gruppe gewählten Methoden zu gewährleisten.

#### Assoziierte Unternehmen

Assoziierte Unternehmen sind jene Unternehmen, die von der Gruppe zwar wesentlich beeinflusst, aber nicht kontrolliert werden. In der Regel besteht eine Beteiligung von 20% bis 50%. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen werden nach der Methode der Kapitalzurechnung (Equity-Methode) zum Anschaffungswert bilanziert. Die von der Gruppe gehaltene Beteiligung an assoziierten Unternehmen schliesst den zum Erwerbszeitpunkt identifizierten Goodwill mit ein (netto kumulativer Impairment-Verluste).

Der Anteil der Gruppe an den nach der Übernahme erwirtschafteten Gewinnen oder Verlusten der assoziierten Unternehmen wird in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Der Anteil an der Bewegung bei den Reserven wird in den Reserven bewertet. Die kumulativen Bewegungen nach Abschluss der Transaktion werden mit dem Buchwert verrechnet. Ist der von der Gruppe zu verzeichnende Verlustanteil gleich der oder grösser als die Beteiligung am assoziierten Unternehmen (inkl. andere ungesicherte Forderungen), so werden keine weiteren Verluste ausgewiesen, es sei denn, die Gruppe hätte Verbindlichkeiten für das assoziierte Unternehmen übernommen oder Zahlungen für dieses geleistet.

Unrealisierte Gewinne aus Transaktionen zwischen der Gruppe und deren assoziierten Unternehmen werden in Höhe der von der Gruppe an ihnen gehaltenen Beteiligungen eliminiert. Unrealisierte Verluste werden ebenfalls eliminiert, es sei denn, aus der Transaktion wird eine Wertminderung des transferierten Vermögenswerts ersichtlich oder die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der assoziierten Unternehmen wurden geändert, um die Stetigkeit der von der Gruppe gewählten Methoden zu gewährleisten.

#### Umrechnung von Fremdwährungen

Geschäfte in Fremdwährungen werden in die funktionale Währung zum Umrechnungskurs per Datum der Transaktion umgerechnet. Kursgewinne und -verluste aus Transaktionen in Fremdwährungen und aus der zu Jahresendkursen erfolgten Umrechnung der in Fremdwährungen denominierten Aktiven und Passiven werden erfolgswirksam verbucht.

# GRUNDSÄTZE ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

## Liquide Mittel

Liquide Mittel beinhalten Kassenbestände, Sichtguthaben und Termineinlagen mit einer Laufzeit von maximal drei Monaten.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Bilanzwert entspricht dem Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen für nicht- oder schwer einbringbare Forderungen.

## Übrige kurzfristige Vermögenswerte

Der Bilanzwert entspricht dem Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen. Diese werden in Abzug gebracht, wenn offenkundig ist, dass überfällige oder gefährdete Forderungen nicht realisiert werden können.

## Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellkosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Unfertige und fertige Produkte des Unternehmens werden zu Herstellungskosten einschliesslich zugehöriger Produktions- und Gemeinkosten bilanziert. Als Nettoveräußerungswert gilt der voraussichtliche Standardpreis, abzüglich allfälliger Korrekturen aufgrund von tieferen Marktpreisen. Vorräte, deren Nettoveräußerungswert unter den Kosten liegt, werden entsprechend wertberichtigt. Unverkäufliche Ware wird vollständig abgeschrieben.

## Finanzanlagen

Finanzanlagen werden der Art der Anlage entsprechend entweder zu Verkehrswerten oder fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

## Sachanlagen

Sachanlagen werden zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben:

|  |                 |
|--|-----------------|
| – Gebäude                                      | 25 bis 40 Jahre |
| – Anlagen, Maschinen und Betriebseinrichtungen | 3 bis 10 Jahre  |
| – Büroeinrichtungen und Fahrzeuge              | 3 bis 8 Jahre   |
| – Sonstige Sachanlagen                         | 2 bis 10 Jahre  |

Langfristige Leasingverträge, die Anlagekäufen mit langfristiger Finanzierung entsprechen (Financial Leasing), werden bei Vertragsbeginn zum Verkehrswert oder zum Barwert der Mindestzahlungen aktiviert und linear über die Leasingdauer abgeschrieben.

## Immaterielle Vermögenswerte

### Goodwill auf Akquisitionen

Übersteigt der Kaufpreis einer Tochtergesellschaft/eines assoziierten Unternehmens zum Zeitpunkt des Erwerbs den tatsächlichen Wert der übernommenen Nettoaktiven, so wird die Differenz als Goodwill aktiviert. Der Goodwill wird jeweils zum Jahresende erneut auf seine Werthaltigkeit geprüft und zu Anschaffungskosten abzüglich kumulativer Impairment-Verluste bilanziert.

### Übrige immaterielle Vermögenswerte

Patente werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen und über ihre betriebliche Nutzungsdauer von 15–20 Jahren linear abgeschrieben. EDV-Software wird auf der Basis der Anschaffungskosten und der Inbetriebnahmekosten aktiviert und über ihre geschätzte Nutzungsdauer von vier Jahren abgeschrieben.

### Werthaltigkeit

Vermögenswerte mit unendlicher Nutzungsdauer werden einem jährlichen Impairment-Test unterzogen. Abschreibungsfähige Vermögenswerte werden auf ihre Werthaltigkeit geprüft, wenn umstandsbedingte Änderungen Anlass zu der Vermutung geben, dass ihr Buchwert nicht werthaltig ist. Impairment-Verluste werden in Höhe jenes Betrages ausgewiesen, um den der Buchwert des Vermögenswertes seinen tatsächlichen Wert übersteigt. Für die Ermittlung der Werthaltigkeit werden die Vermögenswerte auf dem Niveau der kleinsten zahlungsmittelgenerierenden Einheit (cash-generating unit) zusammengefasst.

### Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Aktionären

Der Buchwert von Aktionärsdarlehen basiert auf dem Nominalwert, unter Berücksichtigung von Zinsen, Tilgungsfristen und sonstiger relevanter Vertragsvereinbarungen.

### Rückstellungen

Rückstellungen dienen der Abdeckung von Verlustrisiken und Leistungsverpflichtungen der Gruppe. Sie sind in der Bilanz auszuweisen, wenn erkennbar ist, dass ein Geldmittelabfluss erforderlich wird, um einer Verpflichtung nachzukommen, welche aus einem Ereignis der Vergangenheit entstanden ist und die Höhe des Abflusses zuverlässig eingeschätzt werden kann.

### Personalvorsorgeeinrichtungen

Für die Altersvorsorge bestehen – neben den staatlichen Vorsorgeeinrichtungen – verschiedene Beitragsprimat-Versicherungen der Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Die Kosten der Altersvorsorge werden vorwiegend paritätisch von den Mitarbeitern und den Unternehmen getragen und in eigene Vorsorgeeinrichtungen überführt. Wenn – im Falle von Vorsorgeeinrichtungen mit Beitragsprimat – der 10%-Korridor nach IAS 19.95 überschritten ist, wird der Effekt aus versicherungsmathematischen Gewinnen oder Verlusten linear über die angenommene durchschnittliche Restdienstzeit der Versicherten erfolgswirksam verbucht.

In Übereinstimmung mit IAS 19 (revidiert) wurden die Personalvorsorgeverpflichtungen in Vorsorgeeinrichtungen, die in Teilen Charakteristiken von Leistungsprimatplänen (Schweiz) aufweisen, unter Zugrundelegung der Projected Unit Credit-Methode neu bewertet. Die per 31. März 2005 ermittelten Werte wurden anhand der letzten versicherungstechnischen Bewertung vom 1. April 2004 fortgeschrieben.

Die Beiträge des Konzerns an Personalvorsorgeeinrichtungen mit Beitragsprimat werden im entsprechenden Geschäftsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

### Steuern

Steuerrückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet und schliessen Steuern auf das Kapital sowie nicht rückforderbare Quellensteuern auf Dividenden, Lizenzen und Management Fees ein. Sie werden in Übereinstimmung mit den in den einzelnen Ländern geltenden Steuergesetzen ermittelt.

Latente Steuern werden auf der Basis der Comprehensive Liability-Methode zurückgestellt. Rückstellungen für latente Steuern berücksichtigen die ertragssteuerlichen Auswirkungen von Unterschieden zwischen konzerninternen und den jeweils gültigen steuerlichen Bewertungsgrundsätzen der Aktiven und Passiven. Sofern die Verrechnung von Steuerguthaben unwahrscheinlich ist, werden diese nicht erfasst. Die Steuerrückstellungen werden laufend an Änderungen der lokalen Steuergesetzgebung angepasst.

### Ertragsrealisierung

Erträge aus Warenverkäufen gelten zum Zeitpunkt des Übergangs von Nutzen und Gefahr als realisiert. Für sämtliche im Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten inklusive der Kosten für Rückgaben werden angemessene Rückstellungen gebildet.

### Beiträge zur Produktentwicklung

Beiträge von Dritten aus Auftragsentwicklung werden jener Periode zugewiesen, in der die entsprechenden Entwicklungskosten anfallen.

### Forschung & Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungskosten werden laufend der Erfolgsrechnung belastet. Die Kriterien zur Aktivierung der Entwicklungskosten gemäss IAS 38 «Immaterielle Vermögenswerte» werden gegenwärtig nicht erfüllt. Das für Forschungs- und Entwicklungszwecke eingesetzte Anlagevermögen wird aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

## 3. Finanzielles Risikomanagement

### Fremdwährungsrisiken

Der Konzern ist Währungsrisiken ausgesetzt. Zur Absicherung gegen Währungsschwankungen werden gegebenenfalls entsprechende Devisenverträge (Termin- und Optionskontrakte) mit anerkannten Finanzinstituten abgeschlossen. Per Jahresende ausstehende Kontrakte werden zu Marktwerten bilanziert. Gewinne bzw. Verluste werden erfolgswirksam verbucht.

### Zinssatzrisiken

Die Kreditinstrumente des Konzerns sind festverzinslich. Dadurch werden die Auswirkungen von Zinsschwankungen auf die Ertragslage des Konzerns gemindert.

### Kreditrisiken

Die Kreditrisiken der finanziellen Vermögenswerte werden durch die Politik der Beschränkung auf erstklassige Partner, die fortgesetzte Bonitätsprüfung und die Limitierung aggregierter Einzelrisiken kontrolliert.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Alle im Anhang erwähnten konsolidierten 12 Monatszahlen des Vorjahres per 31.03.04 sind eine Summierung der revidierten Zahlen (01.04.–30.04.03) gemäss den «Historical Combined Financial Statements of Ypsomed's injection business» sowie der revidierten 11 Monatszahlen (01.05.03–31.03.04) gemäss den «Consolidated Financial Statements of Ypsomed».

Werte in Tausend CHF, wenn nicht anders angegeben

### 1. Konsolidierungskreis

|   | Beteiligung | Aktienkapital   | Forschung & Entwicklung | Produktion | Marketing & Verkauf | Finanzierung & Dienstleistung |
|---|-------------|-----------------|-------------------------|------------|---------------------|-------------------------------|
| Ypsomed Holding AG, CH-Burgdorf         |             | CHF 140 552 663 |                         |            |                     | X                             |
| Ypsomed AG, CH-Burgdorf                 | 100%        | CHF 500 000     | X                       | X          | X                   | X                             |
| TecPharma Licensing AG, CH-Burgdorf     | 100%        | CHF 100 000     |                         |            |                     | X                             |
| Ypsotec AG, CH-Grenchen                 | 100%        | CHF 1 000 000   |                         | X          | X                   |                               |
| Ypsomed GmbH, DE-Sulzbach               | 100%        | EUR 100 000     |                         |            | X                   |                               |
| DiaExpert GmbH, DE-Sulzbach             | 100%        | EUR 50 000      |                         |            | X                   |                               |
| Feelfree GmbH, DE-Sulzbach              | 100%        | EUR 25 000      |                         |            | X                   |                               |
| Ypsomed AB, SE-Nacka Strand             | 100%        | SEK 100 000     |                         |            | X                   |                               |
| Ypsomed S.A.S., FR-Paris                | 100%        | EUR 50 000      |                         |            | X                   |                               |
| Ypsomed BV, NL-Vianen                   | 100%        | EUR 50 000      |                         |            | X                   |                               |
| Ypsomed Srl, IT-Verona (in Liquidation) | 100%        | EUR 50 000      |                         |            | X                   |                               |

Im Geschäftsjahr 2004/05 wurde erstmals die neu gegründete Feelfree GmbH, Sulzbach, Deutschland, konsolidiert. Per 7. Juli 2004 wurde die Décolletage AG, Grenchen, Schweiz, in Ypsotec AG umbenannt.

### 2. Reversed merger

Per 28. Juli 2004 kam es zur Fusion zwischen der Finox Beteiligungen AG und der Ypsomed Holding AG. Durch die Fusion übernahm die Ypsomed Holding AG alle bestehenden und zukünftigen Verpflichtungen der Finox Beteiligungen AG. Die Finox Beteiligungen AG brachte folgende Aktiven und Passiven in die Ypsomed Holding AG ein:

|  |            |
|--|------------|
| Liquide Mittel   | 2 871      |
| Übrige kurzfristige Vermögenswerte                           | 3 641      |
| Darlehen an Ypsomed Holding AG                               | 450 006    |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                         | -6 000     |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten                        | -6 941     |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär | -443 411   |
| <b>Nettoaktiven</b>  | <b>166</b> |

### 3. Fremdwährungen

|                    | Bilanz<br>Jahresendkurse |          | 2004/05      | Erfolgsrechnung<br>Durchschnittskurse |                       |
|--------------------|--------------------------|----------|--------------|---------------------------------------|-----------------------|
|                    | 31.03.05                 | 31.03.04 |              | 01.05.03–<br>31.03.04                 | 01.04.03–<br>30.04.03 |
| EURO (EUR)         | <b>1.55</b>              | 1.56     | <b>1.54</b>  | 1.55                                  | 1.50                  |
| US-Dollar (USD)    | <b>1.20</b>              | 1.28     | <b>1.22</b>  | 1.32                                  | 1.38                  |
| Schweden (100 SEK) | <b>16.93</b>             | 16.80    | <b>16.92</b> | 17.01                                 | 16.35                 |
| Norwegen (100 NOK) | <b>18.87</b>             | 18.55    | <b>18.60</b> | 18.68                                 | 19.13                 |
| Dänemark (100 DKK) | <b>20.81</b>             | 20.97    | <b>20.70</b> | 20.86                                 | 20.17                 |
| UK (GBP)           | <b>2.26</b>              | 2.33     | <b>2.26</b>  | 2.23                                  | 2.17                  |

#### 4. Flüssige Mittel

|                                 | 31.03.05      | 31.03.04 |
|---------------------------------|---------------|----------|
| Kassenbestand, Postgiroguthaben | <b>2 363</b>  | 859      |
| Bankguthaben                    | <b>53 622</b> | 11 757   |
| <b>Total</b>                    | <b>55 985</b> | 12 616   |

#### 5. Wertschriften

Die Wertschriften bestehen aus Schuldtiteln, Obligationenfonds und ähnlichen, an aktiven Märkten gehandelten Anlageprodukten.

|                          | 31.03.05      | 31.03.04 |
|--------------------------|---------------|----------|
| CHF                      | <b>52 150</b> |          |
| EUR (umgerechnet in CHF) | <b>17 458</b> |          |
| <b>Total</b>             | <b>69 608</b> | 0        |

#### 6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

|  | 31.03.05      | 31.03.04 |
|--|---------------|----------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | <b>40 086</b> | 30 197   |
| Wertberichtigungen                         | <b>-457</b>   | -211     |
| <b>Total</b>                               | <b>39 629</b> | 29 986   |

#### 7. Übrige kurzfristige Vermögenswerte

|                      | 31.03.05     | 31.03.04 |
|----------------------|--------------|----------|
| Abgrenzungsposten    | <b>1 705</b> | 3 109    |
| Sonstige Forderungen | <b>5 547</b> | 9 899    |
| <b>Total</b>         | <b>7 252</b> | 13 008   |

#### 8. Vorräte

|                                      | 31.03.05      | 31.03.04 |
|--------------------------------------|---------------|----------|
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe      | <b>3 594</b>  | 2 472    |
| Unfertige Erzeugnisse                | <b>19 585</b> | 18 534   |
| Fertige Erzeugnisse und Handelswaren | <b>15 957</b> | 22 023   |
| Gesamte Vorräte brutto               | <b>39 136</b> | 43 029   |
| Wertberichtigung                     | <b>-4 534</b> | -5 326   |
| <b>Total</b>                         | <b>34 602</b> | 37 703   |

In den Handelswaren per 31. März 2004 sind FreeStyle-Produkte im Wert von CHF 7.3 Mio. enthalten.

#### 9. Finanzanlagen

|   | 31.03.05  | 31.03.04 |
|---|-----------|----------|
| Beteiligung Genossenschaft Energie Burgdorf | <b>20</b> | 20       |
| <b>Total</b>                                | <b>20</b> | 20       |

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 10. Sachanlagen

|                                  | Land<br>und<br>Gebäude | Technische<br>Anlagen und<br>Maschinen | Andere<br>Anlagen | Anlagen<br>im Bau | Total<br>2004/05 | Total<br>01.05.03–<br>31.03.04 | Total<br>01.04.03–<br>30.04.03 |
|----------------------------------|------------------------|--|-------------------|-------------------|------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| <b>Anschaffungswert</b>          |                        |  |                   |                   |                  |                                |                                |
| <b>Stand 01.04.04</b>            |                        |  |                   |                   |                  |                                |                                |
| 01.05.03/01.04.03                | <b>52 921</b>          | <b>94 709</b>                          | <b>5 434</b>      | <b>5 959</b>      | <b>159 023</b>   | 125 809                        | 124 893                        |
| Zugänge                          | 16 171                 | 46 074                                 | 702               | 8 512             | 71 459           | 36 900                         | 943                            |
| Abgänge                          |                        | -8 123                                 | -104              |                   | -8 227           | -3 594                         | -27                            |
| Umbuchungen                      | 891                    | 2 645                                  | 100               | -3 636            | 0                | -92                            | 0                              |
| Umrechnungsdifferenzen           | -1                     | -1                                     | -2                |                   | -4               | 0                              | 0                              |
| <b>Stand 31.03.05</b>            |                        |  |                   |                   |                  |                                |                                |
| 31.03.04/30.04.03                | <b>69 982</b>          | <b>135 304</b>                         | <b>6 130</b>      | <b>10 835</b>     | <b>222 251</b>   | 159 023                        | 125 809                        |
| <b>Kumulierte Abschreibungen</b> |                        |  |                   |                   |                  |                                |                                |
| <b>Stand 01.04.04</b>            |                        |  |                   |                   |                  |                                |                                |
| 01.05.03/01.04.03                | <b>-10 156</b>         | <b>-44 424</b>                         | <b>-2 873</b>     | <b>0</b>          | <b>-57 453</b>   | -46 027                        | -45 027                        |
| Abschreibungen                   | -2 025                 | -17 853                                | -1 151            |                   | -21 029          | -14 747                        | -1 000                         |
| Abgänge                          |                        | 2 082                                  | 48                |                   | 2 130            | 3 308                          | 0                              |
| Umbuchungen                      |                        |  |                   |                   | 0                | 12                             | 0                              |
| Umrechnungsdifferenzen           |                        |  |                   |                   | 0                | 0                              | 0                              |
| <b>Stand 31.03.05</b>            |                        |  |                   |                   |                  |                                |                                |
| 31.03.04/30.04.03                | <b>-12 181</b>         | <b>-60 195</b>                         | <b>-3 976</b>     | <b>0</b>          | <b>-76 352</b>   | -57 453                        | -46 027                        |
| Netto-Buchwert                   |                        |  |                   |                   |                  |                                |                                |
| 01.04.04                         |                        |  |                   |                   |                  |                                |                                |
| 01.05.03/01.04.03                | 42 765                 | 50 285                                 | 2 561             | 5 959             | 101 570          | 79 782                         | 79 866                         |
| <b>Netto-Buchwert</b>            |                        |  |                   |                   |                  |                                |                                |
| <b>31.03.05</b>                  |                        |  |                   |                   |                  |                                |                                |
| 31.03.04/30.04.03                | <b>57 801</b>          | <b>75 109</b>                          | <b>2 154</b>      | <b>10 835</b>     | <b>145 899</b>   | 101 570                        | 79 782                         |

Es bestehen keine Verpfändungen zur Sicherstellung von Krediten und keine Anlagen in Finanzleasing. Der Brandversicherungswert der Sachanlagen beläuft sich per 31. März 2005 auf CHF 260.2 Mio. (Vorjahr: CHF 191.1 Mio.).

## 11. Immaterielle Vermögenswerte

|  | Goodwill       | Übrige immat.<br>Anlagen | Total<br>2004/05 | Total<br>01.05.03–<br>31.03.04 | Total<br>01.04.03–<br>30.04.03 |
|--|----------------|--------------------------|------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| <b>Anschaffungswert</b>                          |                |                          |                  |                                |                                |
| <b>Stand 01.04.04/01.05.03/01.04.03</b>          | <b>313 719</b> | <b>7 059</b>             | <b>320 778</b>   | 321 467                        | 7 741                          |
| Zugänge  |                | 1 013                    | 1 013            | 1 352                          | 7                              |
| Abgänge  |                | -28                      | -28              | -2 133                         | 0                              |
| Umbuchungen                                      |                |                          | 0                | 92                             | 0                              |
| Umrechnungsdifferenzen                           | -4             | 1                        | -3               | 0                              | 0                              |
| <b>Stand 31.03.05/31.03.04/30.04.03</b>          | <b>313 715</b> | <b>8 045</b>             | <b>321 760</b>   | 320 778                        | 7 748                          |
| <b>Kumulierte Abschreibungen</b>                 |                |                          |                  |                                |                                |
| <b>Stand 01.04.04/01.05.03/01.04.03</b>          | <b>-14 691</b> | <b>-5 508</b>            | <b>-20 199</b>   | -6 948                         | -6 909                         |
| Abschreibungen                                   |                | -777                     | -777             | -15 337                        | -39                            |
| Abgänge  |                | 28                       | 28               | 2 096                          | 0                              |
| Umbuchungen                                      |                |                          | 0                | -10                            | 0                              |
| Umrechnungsdifferenzen                           |                | -2                       | -2               | 0                              | 0                              |
| <b>Stand 31.03.05/31.03.04/30.04.03</b>          | <b>-14 691</b> | <b>-6 259</b>            | <b>-20 950</b>   | -20 199                        | -6 948                         |
| Netto-Buchwert 01.04.04/01.05.03/01.04.03        | 299 028        | 1 551                    | 300 579          | 314 519                        | 832                            |
| <b>Netto-Buchwert 31.03.05/31.03.04/30.04.03</b> | <b>299 024</b> | <b>1 786</b>             | <b>300 810</b>   | 300 579                        | 800                            |

## 12. Vorauszahlungen von Pharma-Partnern

Unsere Pharma-Partner leisten Zahlungen für Produktionsanlagen, die spezifisch auf deren Produkte ausgerichtet sind. Im Berichtsjahr wurden Anzahlungen über CHF 33.4 Mio. geleistet. Davon sind CHF 6.3 Mio. mit bereits fertiggestellten Anlagen verrechnet worden. Diese Anlagen befinden sich weiterhin in unserem Besitz, sind jedoch nicht mehr im Anlagevermögen ausgewiesen. Die Verrechnung der Anlagen an die Pharma-Partner ist unter den Abgängen im Sachanlagenpiegel enthalten. Die verbleibenden Anzahlungen von CHF 27.1 Mio. sind in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

## 13. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen

|                            | 31.03.05      | 31.03.04 |
|----------------------------|---------------|----------|
| Abgrenzungsposten          | <b>15 845</b> | 10 316   |
| Sonstige Verbindlichkeiten | <b>2 600</b>  | 2 175    |
| <b>Total</b>               | <b>18 445</b> | 12 491   |

## 14. Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär

|  | Zinssatz | Fälligkeit | Nominalwert    |          |
|--|----------|------------|----------------|----------|
|  |          |            | 31.03.05       | 31.03.04 |
| Darlehen von W. Michel per 31. März 2005 | 0.50%    | 31.03.10   | <b>218 121</b> | 439 245  |

Das Darlehen wird mit 0.5% verzinst und kann von der Ypsomed Holding AG jederzeit ganz oder teilweise getilgt werden. Das Darlehen wird spätestens am 31.03.2010 zur Rückzahlung fällig.

Im Geschäftsjahr 2004/05 wurden Zinsen in Höhe von CHF 1.0 Mio. an W. Michel bezahlt.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 15. Rückstellungen

|                        | Garantien    | Pensionen    | Restrukturierungen | Andere     | Total<br>2004/05 | Total<br>01.05.03–<br>31.03.04 | Total<br>01.04.03–<br>30.04.03 |
|------------------------|--------------|--------------|--------------------|------------|------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| <b>Stand 01.04.04</b>  |              |              |                    |            |                  |                                |                                |
| 01.05.03/01.04.03      | <b>3 089</b> | <b>9 467</b> | <b>0</b>           | <b>0</b>   | <b>12 556</b>    | 11 670                         | 4 457                          |
| Bildung                | 1 912        |              | 1 658              | 295        | 3 865            | 3 512                          | 325                            |
| Auflösung              |              |              |                    | -939       | -939             | -30                            | 0                              |
| Verwendung             |              | -1 615       |                    |            | -1 615           | -2 596                         | 0                              |
| Umbuchungen            |              | -959         |                    | 959        | 0                | 0                              | 0                              |
| Umrechnungsdifferenzen |              | -6           | 8                  |            | 2                | 0                              | 0                              |
| <b>Stand 31.03.05</b>  |              |              |                    |            |                  |                                |                                |
| 31.03.04/30.04.03      | <b>5 001</b> | <b>6 887</b> | <b>1 666</b>       | <b>315</b> | <b>13 869</b>    | 12 556                         | 4 782                          |

#### Garantien

Ypsomed entwickelt, produziert und verkauft Produkte in der Medizinaltechnikbranche. Materialdefekte oder Produktionsfehler können massive Entschädigungszahlungen oder Produktrücknahmen zur Folge haben. Die Rückstellungen werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen vorgenommen und beziehen sich auf Rückgaben und Gewährleistungen.

#### Restrukturierungen

Die Rückstellungen für Restrukturierungsmaßnahmen enthalten die Restkosten für die Umstrukturierung des europäischen Vertriebsnetzes nach der Einstellung des FreeStyle-Vertriebs.

### 16. Personalvorsorgeverpflichtungen

Der bilanzierte Vorsorgeaufwand wird wie folgt ermittelt:

|   | 31.03.05      | 31.03.04 |
|---|---------------|----------|
| Barwert der Pensionsverpflichtungen                                 | <b>57 455</b> | 44 977   |
| Marktwert des Vorsorgevermögens                                     | <b>52 029</b> | 37 305   |
| Unterdeckung  | <b>5 426</b>  | 7 672    |
| Rückstellung (Ziffer 15)  | <b>-6 887</b> | -9 467   |
| Unberücksichtigter Gewinn nach IAS 19.58                            | <b>-14</b>    | 0        |
| <b>Unberücksichtigter versicherungstechnischer (Gewinn)/Verlust</b> | <b>-1 475</b> | -1 795   |

Der Vorsorgeaufwand in der Erfolgsrechnung beträgt:

|  | 2004/05       | 01.05.03–<br>31.03.04 | 01.04.03–<br>30.04.03 |
|--|---------------|-----------------------|-----------------------|
| Vorsorgekosten                                 | <b>4 991</b>  | 4 478                 | 407                   |
| Zinsaufwendungen                               | <b>1 799</b>  | 1 628                 | 148                   |
| Amortisation versicherungstechnischer Verluste | <b>0</b>      | 0                     | 26                    |
| Erwartete Rendite auf das Vorsorgevermögen     | <b>-1 679</b> | -1 426                | -130                  |
| Anpassungen nach IAS 19.58                     | <b>-14</b>    | 0                     | 0                     |
| Arbeitnehmerbeiträge                           | <b>-2 469</b> | -2 085                | -190                  |
| <b>Total im Personalaufwand enthalten</b>      | <b>2 628</b>  | 2 595                 | 261                   |

Bilanznachweis über die Veränderung in der Deckung:

|  | 2004/05       | 01.05.03–<br>31.03.04 | 01.04.03–<br>30.04.03 |
|--|---------------|-----------------------|-----------------------|
| Unterdeckung per 01.04.04/01.05.03/01.04.03                    | <b>9 467</b>  | 9 468                 | 9 468                 |
| Gesamtaufwand – wie vorstehend                                 | <b>2 628</b>  | 2 595                 | 261                   |
| Bezahlte Beiträge  | <b>-5 208</b> | -2 596                | -261                  |
| <b>Rückstellung per 31.03.05/31.03.04/30.04.03 (Ziffer 15)</b> | <b>6 887</b>  | 9 467                 | 9 468                 |

Die wesentlichen versicherungstechnischen Annahmen, die für die Berechnung verwendet wurden, sind:

|                              |      |      |      |
|------------------------------|------|------|------|
| Diskontierungssatz           | 4.0% | 4.0% | 4.0% |
| Erwartete Vermögensrendite   | 4.5% | 4.5% | 4.5% |
| Zukünftige Lohnentwicklung   | 2.5% | 2.5% | 2.5% |
| Zukünftige Rentenentwicklung | 1.0% | 1.0% | 1.0% |

Der tatsächliche Ertrag aus Vorsorgevermögen betrug CHF 1.882 Mio.

## 17. Aktienkapital

|                                |                |         |
|--------------------------------|----------------|---------|
| Aktienkapital (in Tausend CHF) | 2004/05        | 2003/04 |
| <b>Stand 01.04.</b>            | <b>250</b>     | n/a     |
| Gründung Ypsomed Holding AG    |                | 250     |
| Kapitalerhöhung/IPO            | <b>140 303</b> |         |
| <b>Stand 31.03.</b>            | <b>140 553</b> | 250     |

|                             |                   |       |
|-----------------------------|-------------------|-------|
| Anzahl Aktien               |                   |       |
| <b>Stand 01.04.</b>         | <b>2 500</b>      | n/a   |
| Gründung Ypsomed Holding AG |                   | 2 500 |
| Kapitalerhöhung/IPO         | <b>11 241 713</b> |       |
| <b>Stand 31.03.</b>         | <b>11 244 213</b> | 2 500 |

Die Ypsomed Holding AG wurde am 29. Dezember 2003 mit einem Gesellschaftskapital von CHF 250 000, bestehend aus 2500 Aktien mit einem Nominalwert von je CHF 100, gegründet. Zum Börsengang im September 2004 wurden insgesamt 11 244 213 Aktien mit einem Nominalwert von CHF 12.50 ausgegeben.

|  |              |         |
|--|--------------|---------|
| Bedingtes Aktienkapital (in Tausend CHF) | 2004/05      | 2003/04 |
| <b>Stand 01.04.</b>                      | <b>0</b>     | n/a     |
| Kapitalerhöhung/IPO                      | <b>2 000</b> |         |
| <b>Stand 31.03.</b>                      | <b>2 000</b> | 0       |

|                        |                |     |
|------------------------|----------------|-----|
| Anzahl bedingte Aktien |                |     |
| <b>Stand 01.04.</b>    | <b>0</b>       | n/a |
| Kapitalerhöhung/IPO    | <b>160 000</b> |     |
| <b>Stand 31.03.</b>    | <b>160 000</b> | 0   |

## 18. Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten aus laufender Geschäftstätigkeit. Es ist nicht davon auszugehen, dass dem Unternehmen daraus materielle Verpflichtungen erwachsen.

|              |            |          |
|--------------|------------|----------|
| Fälligkeit:  | 31.03.05   | 31.03.04 |
| 2005         | <b>109</b> | 296      |
| 2006         |            |          |
| 2007         |            |          |
| 2008         | <b>300</b> | 300      |
| unbefristet  | <b>402</b> | 403      |
| <b>Total</b> | <b>811</b> | 999      |

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### 19. Abnahmeverpflichtungen

|  | 31.03.05     | 31.03.04 |
|--|--------------|----------|
| Vertragliche Verpflichtungen aus Beratungs- und Forschungs-/Entwicklungsprojekten bis 31.12.08 | <b>2 731</b> | 3 718    |

### 20. Betrieblicher Aufwand

|                                      | 2004/05        |               | 2003/04 |        | 01.05.03–31.03.04 |        |
|--------------------------------------|----------------|---------------|---------|--------|-------------------|--------|
| Herstellungs- und Anschaffungskosten | <b>144 936</b> | <b>74.6%</b>  | 122 877 | 74.2%  | 113 640           | 74.0%  |
| Forschung und Entwicklung            | <b>14 295</b>  | <b>7.4%</b>   | 6 621   | 4.0%   | 6 397             | 4.2%   |
| Marketing und Verkauf                | <b>19 119</b>  | <b>9.8%</b>   | 22 894  | 13.8%  | 20 971            | 13.7%  |
| Verwaltung                           | <b>15 926</b>  | <b>8.2%</b>   | 13 209  | 8.0%   | 12 436            | 8.1%   |
| <b>Total</b>                         | <b>194 276</b> | <b>100.0%</b> | 165 601 | 100.0% | 153 444           | 100.0% |
| Materialaufwand                      | <b>66 994</b>  | <b>34.5%</b>  | 75 015  | 45.3%  | 69 319            | 45.2%  |
| Personalaufwand                      | <b>70 903</b>  | <b>36.5%</b>  | 60 156  | 36.3%  | 55 545            | 36.2%  |
| Abschreibungen                       | <b>21 811</b>  | <b>11.2%</b>  | 16 431  | 9.9%   | 15 392            | 10.0%  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | <b>34 568</b>  | <b>17.8%</b>  | 13 999  | 8.5%   | 13 188            | 8.6%   |
| <b>Total</b>                         | <b>194 276</b> | <b>100.0%</b> | 165 601 | 100.0% | 153 444           | 100.0% |

### 21. Blutzuckermessgerät FreeStyle

Infolge Einstellung des Vertriebs des Blutzuckermessgeräts FreeStyle leistete deren Herstellerin Abbott, USA, eine einmalige Entschädigungszahlung von USD 13.2 Mio. (CHF 16.8 Mio.). Davon decken CHF 13.5 Mio. die angefallenen Kosten in unserem europäischen Vertriebsnetz, CHF 3.3 Mio. sind als Ertrag unter «Marketing and Sales» ausgewiesen.

### 22. Aufteilung der Mitarbeiter nach Ländern und Funktionen

| Personalbestand zum 31. März<br>(Anzahl Vollzeitstellen) | Produktion<br>& Logistik | F&E       | Marketing<br>& Verkauf | Verwaltung | Total<br>31.03.05 | Total<br>31.03.04 |
|--|--------------------------|-----------|------------------------|------------|-------------------|-------------------|
| Schweiz  | 617                      | 61        | 21                     | 87         | <b>786</b>        | 637               |
| Deutschland <sup>1)</sup>                                | 14                       |           | 55                     | 13         | <b>81</b>         | 74                |
| Niederlande  |                          |           | 5                      | 1          | <b>5</b>          | 7                 |
| Italien  |                          |           |                        |            | <b>0</b>          | 11                |
| Frankreich <sup>1)</sup>                                 |                          |           | 12                     | 3          | <b>15</b>         | 15                |
| Skandinavien   |                          |           | 7                      | 1          | <b>8</b>          | 20                |
| <b>Total</b>   | <b>631</b>               | <b>61</b> | <b>99</b>              | <b>104</b> | <b>894</b>        | 764               |

<sup>1)</sup> davon aufgrund Reorganisation  
in gekündigtem Arbeitsverhältnis

|                          |    |   |    |     |     |
|--------------------------|----|---|----|-----|-----|
|                          | 25 | 3 | 28 |     |     |
| Anzahl der Beschäftigten |    |   |    | 933 | 797 |

### 23. Finanzertrag

|                          | 2004/05      | 2003/04 | 01.05.03–<br>31.03.04 |
|--------------------------|--------------|---------|-----------------------|
| Zinsertrag               | <b>321</b>   | 102     | 101                   |
| Gewinne aus Wertpapieren | <b>683</b>   | 0       | 0                     |
| Fremdwährungsgewinne     | <b>890</b>   | 2 750   | 841                   |
| Sonstige Finanzerträge   | <b>237</b>   | 18      | 0                     |
| <b>Total</b>             | <b>2 131</b> | 2 870   | 942                   |

### 24. Finanzaufwand

|                           | 2004/05      | 2003/04 | 01.05.03–<br>31.03.04 |
|---------------------------|--------------|---------|-----------------------|
| Zinsaufwendungen          | <b>1 152</b> | 2 255   | 2 251                 |
| Verluste aus Wertpapieren | <b>728</b>   | 0       | 0                     |
| Fremdwährungsverluste     | <b>2 063</b> | 1 715   | 1 659                 |
| Übrige Finanzaufwendungen | <b>108</b>   | 88      | 83                    |
| <b>Total</b>              | <b>4 051</b> | 4 058   | 3 993                 |

### 25. Übrige nicht betriebliche Erträge

|                                    | 2004/05     | 2003/04 | 01.05.03–<br>31.03.04 |
|------------------------------------|-------------|---------|-----------------------|
| Immobilienertag (Mieten)           | <b>338</b>  | 336     | 309                   |
| Immobilienaufwand                  | <b>-292</b> | -110    | -85                   |
| Übriger nicht betrieblicher Ertrag | <b>-10</b>  | 50      | 49                    |
| <b>Total</b>                       | <b>36</b>   | 276     | 273                   |

### 26. Steuern

|                 | 2004/05      | 2003/04 | 01.05.03–<br>31.03.04 |
|-----------------|--------------|---------|-----------------------|
| Ertragssteuern  | <b>5 799</b> | 4 603   | 4 364                 |
| Latente Steuern | <b>671</b>   | -1 117  | -1 502                |
| <b>Total</b>    | <b>6 470</b> | 3 486   | 2 862                 |

Die Steuerbelastung auf den Gewinn vor Steuern weicht von dem theoretischen Betrag, der bei der Verwendung des für Ypsomed AG, Burgdorf, geltenden Basissteuersatzes entstehen würde, wie folgt ab:

|  |               |        |        |
|--|---------------|--------|--------|
| Gewinn vor Steuern                               | <b>45 665</b> | 17 530 | 14 452 |
| Steuern zum (erwarteten) Basissteuersatz von 22% | <b>10 046</b> | 3 856  | 3 179  |
| Effekt aus anderen Steuersätzen                  | <b>-3 576</b> | -370   | -317   |
| <b>Steuerbelastung</b>                           | <b>6 470</b>  | 3 486  | 2 862  |

Das Unternehmen profitiert von reduzierten Steuersätzen, die jährlichen Veränderungen unterworfen sind. Änderungen der reduzierten Steuersätze wirken sich auf den effektiven Steuersatz des Unternehmens aus.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Die in der Konzernbilanz erfassten Beträge setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

|                                      | 31.03.05      | 31.03.04 |
|--------------------------------------|---------------|----------|
| Laufende Ertragssteuern:             |               |          |
| Steuerforderungen                    | <b>-5 389</b> | -3 923   |
| <b>Netto laufende Ertragssteuern</b> | <b>-5 389</b> | -3 923   |
| Latente Ertragssteuern:              |               |          |
| Latente Steuerforderungen            | <b>4 466</b>  | 5 179    |
| Latente Steuerverbindlichkeiten      | <b>-3 851</b> | -3 888   |
| <b>Netto latente Ertragssteuern</b>  | <b>615</b>    | 1 291    |

Die für latente Ertragssteuern in der Konzernbilanz erfassten Forderungen und Verbindlichkeiten werden unter den langfristigen Aktiven und Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Bei den latenten Steuerforderungen werden steuerliche Verlustvorträge nur soweit berücksichtigt, als es wahrscheinlich ist, dass die damit verbundenen Steuergutschriften realisiert werden können. Per Bilanzstichtag bestehen nicht aktivierte steuerliche Verlustvorträge in Höhe von CHF 1.3 Mio.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Belastungen und Gutschriften aus latenten Ertragssteuern ergeben sich aus folgenden Positionen:

|  | 31.03.05     | 31.03.04 |
|--|--------------|----------|
| Latente Steuerforderungen:                 |              |          |
| Steuerliche Verlustvorträge                | <b>4 120</b> | 4 193    |
| Auswirkungen aus Zwischengewinnen          | <b>346</b>   | 986      |
| <b>Total</b>                               | <b>4 466</b> | 5 179    |
| Latente Steuerverbindlichkeiten:           |              |          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | <b>254</b>   | 239      |
| Vorräte                                    | <b>1 017</b> | 1 032    |
| Rückstellungen                             | <b>-72</b>   | 0        |
| Steuerliche Bewertungsunterschiede         | <b>1 199</b> | 1 271    |
| Sachanlagen                                | <b>2 333</b> | 2 499    |
| Immaterielle Vermögenswerte                | <b>319</b>   | 111      |
| Übrige zeitliche Differenzen               | <b>0</b>     | 7        |
| Beschleunigte Steuerabschreibungen         | <b>2 652</b> | 2 617    |
| <b>Total</b>                               | <b>3 851</b> | 3 888    |

## 27. Segmentinformationen

Auf Grund der Organisationsstruktur (vor allem Beeinflussung durch Produkte und Dienstleistungen) richtet sich das primäre Berichtsformat nach den Geschäftsfeldern. Als sekundäres Format erfolgt die Aufteilung nach geografischen Standorten. Die Ypsomed Gruppe verfügt nur über ein Geschäftssegment «Injektionssysteme und Zubehör». Im Folgenden ist das sekundäre Berichtssegment dargestellt:

Aufteilung nach geografischen Standorten:

|                      | 2004/05        | Umsatz  |                       | Aktiven        |          | Netto-Investitionen |         |                       |
|----------------------|----------------|---------|-----------------------|----------------|----------|---------------------|---------|-----------------------|
|                      |                | 2003/04 | 01.05.03–<br>31.03.04 | 31.03.05       | 31.03.04 | 2004/05             | 2003/04 | 01.05.03–<br>31.03.04 |
| Schweiz              | <b>19 705</b>  | 17 956  | 16 728                | <b>639 092</b> | 468 357  | <b>66 078</b>       | 36 967  | 36 044                |
| Europa exkl. Schweiz | <b>218 944</b> | 175 877 | 164 164               | <b>19 390</b>  | 32 426   | <b>288</b>          | 1 914   | 1 887                 |
| Nordamerika          | <b>2 985</b>   | 4 723   | 4 295                 | <b>0</b>       | 0        | <b>0</b>            | 0       | 0                     |
| Sonstige             | <b>189</b>     | 178     | 178                   | <b>0</b>       | 0        | <b>0</b>            | 0       | 0                     |
| <b>Total</b>         | <b>241 823</b> | 198 734 | 185 365               | <b>658 482</b> | 500 783  | <b>66 366</b>       | 38 881  | 37 931                |

Der Umsatz wird nach Standort des Kunden (Endverbraucher) oder nach Standort des OEM-Partners ausgewiesen. Der Umsatz aus dem Verkauf von Pen-Systemen an OEM-Partner wird hauptsächlich an europäische Tochtergesellschaften der OEM-Partner fakturiert. Diese Umsätze sind in der geografischen Aufteilung unter Europa ausgewiesen. Die OEM-Partner vertreiben die Pen-Systeme weltweit. Die Aktiven und die Investitionen werden am Standort der Tochtergesellschaften ausgewiesen.

## 28. Transaktionen mit verbundenen Parteien

Die Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates der Ypsomed Holding AG beliefen sich auf insgesamt CHF 565 000 (Vorjahr CHF 565 000). Im Geschäftsjahr 2004/05 wurden Zinsen in Höhe von CHF 1.0 Mio. für das Darlehen gem. Ziffer 14 an W. Michel bezahlt.

## 29. Gewinn pro Aktie

|   | 2004/05           | 2003/04    | 01.05.03–<br>31.03.04 |
|---|-------------------|------------|-----------------------|
| Reingewinn in Tausend CHF               | <b>39 195</b>     | 14 044     | 11 590                |
| Anzahl Namenaktien zu nominal CHF 12.50 | <b>11 244 213</b> | 11 244 213 | 11 244 213            |
| Gewinn pro Namenaktie in CHF            | <b>3.49</b>       | 1.25       | 1.03                  |

Die 11 Monate vom 1. April 2003 bis zum 31. März 2004 wurden auf der Basis aller nach dem Börsengang ausgegebenen Aktien bewertet.


## 30. Finanzierungsinstrumente

Zur Absicherung eines Teils des Fremdwährungsrisikos gemäss Ziffer 5 wurde folgendes Devisengeschäft abgeschlossen:

| Position               | Nominalwert | Währung | Verfall  | Marktwert in CHF |
|------------------------|-------------|---------|----------|------------------|
| EUR abgesichert zu CHF | 9 700 000   | EUR     | 24.06.05 | 12 106           |

Der per 31. März 2005 aus der Bewertung des Kontrakts nicht realisierte Buchgewinn von CHF 12 106 wurde erfolgswirksam verbucht und unter den kurzfristigen Aktiven ausgewiesen.

Es wird kein Hedge-Accounting angewandt.

**PRICEWATERHOUSECOOPERS** 

PricewaterhouseCoopers AG  
Hallenstrasse 10  
Postfach  
3001 Bern  
Telefon +41 31 306 81 11  
Fax +41 31 306 81 15

Bericht des Konzernprüfers  
an die Generalversammlung der  
Ypsomed Holding AG  
Burgdorf

Als Konzernprüfer haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals und Anhang, Seiten 36 bis 53) der Ypsomed Holding AG für das am 31. März 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes sowie nach den International Standards on Auditing, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hanspeter Gerber



Marcel Durand

Bern, 12. Mai 2005

## VIERJAHRESÜBERSICHT 1. APRIL–31. MÄRZ

| in Tausend CHF  | 2004/05    | 2003/04 | 2002/03 | 2001/02 |
|---|------------|---------|---------|---------|
| Eigenfabrikate <sup>1)</sup>                                    | 186 403    | 130 573 | 90 773  | 73 014  |
| FreeStyle   | 20 656     | 46 324  | 36 201  | 17 432  |
| Übrige Produkte <sup>2)</sup>                                   | 34 764     | 21 837  | 10 213  | 10 168  |
| Total Umsatz  | 241 823    | 198 734 | 137 187 | 100 614 |
| Bruttoergebnis  | 96 888     | 75 857  | 42 270  | 25 659  |
| Bruttoergebnis in %   | 40.1%      | 38.2%   | 30.8%   | 25.5%   |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern                         | 47 548     | 18 442  | 14 204  | 6 689   |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern in %                    | 19.7%      | 9.3%    | 10.4%   | 6.6%    |
| Konzernergebnis   | 39 195     | 14 044  | 12 061  | 5 776   |
| Konzernergebnis in %  | 16.2%      | 7.1%    | 8.8%    | 5.7%    |
| Abschreibungen auf Sachanlagen                                  | 21 033     | 15 747  | 12 913  | 11 485  |
| Amortisationen  | 778        | 15 376  | 531     | 488     |
| EBITDA <sup>3)</sup>  | 69 359     | 49 564  | 27 648  | 18 662  |
| EBITDA in %   | 28.7%      | 24.9%   | 20.2%   | 18.5%   |
| Kurzfristige Aktiven  | 207 076    | 93 313  | 61 078  | 44 790  |
| Langfristige Aktiven  | 451 406    | 407 470 | 81 884  | 72 327  |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten                                  | 65 468     | 33 254  | 23 229  | 16 517  |
| Langfristige Verbindlichkeiten                                  | 235 842    | 455 689 | 8 050   | 5 022   |
| Bilanzsumme   | 658 482    | 500 783 | 142 962 | 117 117 |
| Cashflow aus Geschäftstätigkeit                                 | 94 775     | 33 540  | 20 398  | 6 496   |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit                              | -66 370    | -39 676 | -22 481 | -18 468 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit                             | 14 964     | 14 859  | 4 044   | 12 864  |
| Ausgegebene Aktien  | 11 244 213 |         |         |         |
| Gewinn pro Namenaktie in CHF (Basis/Verwässerung) <sup>4)</sup> | 3.49       | 1.25    | 1.07    | 0.51    |
| Dividende pro ausgegebene Aktie (in CHF) <sup>5)</sup>          | 0.00       | n/a     | n/a     | n/a     |
| Buchwert pro Aktie (in CHF)                                     | 31.76      |         |         |         |
| Aktienkurs: Jahreshöchst (in CHF)                               | 126.50     | n/a     | n/a     | n/a     |
| Aktienkurs: Jahrestiefst (in CHF)                               | 70.65      | n/a     | n/a     | n/a     |
| Aktienkurs: Jahresende (in CHF)                                 | 124.00     | n/a     | n/a     | n/a     |
| Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)                             | 1 394      | n/a     | n/a     | n/a     |
| Anzahl Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)                         | 891        | 761     | 535     | 420     |
| Anzahl Vollzeitstellen (umgerechnet, Jahresdurchschnitt)        | 845        | 722     | 508     | 399     |
| Anzahl Mitarbeiter (per Jahresende)                             | 933        | 797     | 560     | 440     |
| Anzahl Vollzeitstellen (umgerechnet, per Jahresende)            | 894        | 764     | 537     | 422     |
| Umsatz pro Vollzeitstelle (Jahresdurchschnitt)                  | 286 037    | 275 130 | 270 208 | 252 177 |

<sup>1)</sup> Der Umsatz aus Herstellung von Spritzgussteilen für Dritte ist unter «Übrige Produkte» ausgewiesen.

<sup>2)</sup> Das Direkthandelsgeschäft der DiaExpert in Deutschland ist erst ab 1. 10.2003 enthalten.

<sup>3)</sup> Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen

<sup>4)</sup> Vorjahre umgerechnet mit Anzahl Aktien nach IPO.

<sup>5)</sup> Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung anstelle einer Dividendenzahlung eine Reduzierung des Nennwerts der Ypsomed-Aktie um CHF 0.90 vor. Dieser Betrag wird den Aktionären vergütet.

## BILANZ DER YPSOMED HOLDING AG

### HANDELSRECHTLICHER EINZELABSCHLUSS

| in Tausend CHF   | 31.03.05       | 31.03.04       |
|--|----------------|----------------|
| <b>Aktiven</b>   |                |                |
| Flüssige Mittel  | 40 288         | 32             |
| Wertschriften  | 69 608         | 0              |
| Dividendenabgrenzungen von Konzerngesellschaften               | 21 200         | 13 500         |
| Abgrenzungsposten  | 63             | 0              |
| Übrige kurzfristige Vermögenswerte                             | 218            | 0              |
| <b>Kurzfristige Aktiven</b>                                    | <b>131 377</b> | <b>13 532</b>  |
| Darlehen an Konzerngesellschaften                              | 107 266        | 109 631        |
| Beteiligungen  | 326 030        | 331 449        |
| <b>Langfristige Aktiven</b>                                    | <b>433 296</b> | <b>441 080</b> |
| <b>Total Aktiven</b>   | <b>564 673</b> | <b>454 612</b> |
| <b>Passiven</b>  |                |                |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen               | 221            | 0              |
| Abgrenzungsposten  | 824            | 50             |
| Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten                        | 45             | 0              |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften | 9 182          | 3 970          |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                          | <b>10 272</b>  | <b>4 020</b>   |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär   | 218 121        | 439 245        |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>                          | <b>218 121</b> | <b>439 245</b> |
| Aktienkapital  | 140 553        | 250            |
| Reserven   | 177 538        | 0              |
| Gewinnvortrag  | 17 363         | 0              |
| Reingewinn   | 826            | 11 097         |
| <b>Eigenkapital</b>  | <b>336 280</b> | <b>11 347</b>  |
| <b>Total Passiven</b>  | <b>564 673</b> | <b>454 612</b> |

## ERFOLGSRECHNUNG DER YPSOMED HOLDING AG

### HANDELSRECHTLICHER EINZELABSCHLUSS

| in Tausend CHF       | 01.04.04–<br>31.03.05 | 29.12.03–<br>31.03.04 |
|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Ertrag</b>        |                       |                       |
| Finanzertrag         | 27 560                | 15 161                |
| <b>Total Ertrag</b>  | <b>27 560</b>         | <b>15 161</b>         |
| <b>Aufwand</b>       |                       |                       |
| Abschreibungen       | 23 181                | 3 995                 |
| Finanzaufwand        | 2 049                 | 0                     |
| Verwaltungsaufwand   | 1 458                 | 68                    |
| Ertragssteuern       | 46                    | 1                     |
| <b>Total Aufwand</b> | <b>26 734</b>         | <b>4 064</b>          |
| <b>Reingewinn</b>    | <b>826</b>            | <b>11 097</b>         |

## ANTRAG ZUR GEWINNVERWENDUNG

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

| in Tausend CHF   | 31.03.05      | 31.03.04      |
|--|---------------|---------------|
| Gewinnvortrag  | 11 047        | 0             |
| Gewinnvortrag Finox Beteiligungen AG aus Absorptionsfusion | 6 316         | 0             |
| Reingewinn des Geschäftsjahres                             | 826           | 11 097        |
| <b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>   | <b>18 189</b> | <b>11 097</b> |
| Zuweisung an gesetzliche Reserven                          | 0             | 50            |
| Dividenden <sup>1)</sup>                                   | 0             | 0             |
| <b>Vortrag auf neue Rechnung</b>                           | <b>18 189</b> | <b>11 047</b> |

<sup>1)</sup> Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung anstelle einer Dividendenzahlung eine Reduzierung des Nennwerts der Ypsomed-Aktie um CHF 0.90 vor. Dieser Betrag wird den Aktionären vergütet.

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2004/05 DER YPSOMED HOLDING AG

## Ertrag

Der Finanzertrag besteht hauptsächlich aus Dividenden und Zinserträgen.

## Aktiven

Die Dividenden der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften der Ypsomed Holding AG in Höhe von CHF 21 200 000 wurden im Geschäftsjahr vorgezogen verbucht.

## Aktienkapital

Das Aktienkapital in Höhe von CHF 140 552 662 besteht aus 11 244 213 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 12.50.

## Bedingtes Aktienkapital

Die Gesellschaft verfügt über ein bedingtes Aktienkapital von insgesamt CHF 2 Mio. Die Gesellschaft kann ausgewählten Mitarbeitern und Mitgliedern des Verwaltungsrates höchstens 1 60 000 vollständig zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 12.50 ausgeben.

## Wichtige Aktionäre

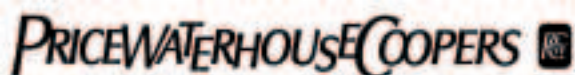
|                                   | Anzahl Aktien | Kapitalanteil | Stimmenanteil |
|-----------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Willy Michel <sup>1)</sup>        | 8 000 000     | 71.1%         | 71.1%         |
| BV Holding AG, Bern <sup>2)</sup> | 163 399       | 1.5%          | 1.5%          |

<sup>1)</sup> Die Aktien unterliegen einem Lock up bis zum 21. September 2005.

<sup>2)</sup> Die Hälfte dieser Aktien unterliegen einem Lock up bis zum 21. September 2005 und die weitere Hälfte bis zum 21. September 2006.

## Beteiligungen

|                                     | Beteiligung | Aktienkapital |
|-------------------------------------|-------------|---------------|
| Ypsomed AG, CH-Burgdorf             | 100%        | CHF 500 000   |
| Ypsotec AG, CH-Grenchen             | 100%        | CHF 1 000 000 |
| TecPharma Licensing AG, CH-Burgdorf | 100%        | CHF 100 000   |



PricewaterhouseCoopers AG  
Hallerstrasse 10  
Postfach  
3001 Bern  
Telefon +41 31 305 81 11  
Fax +41 31 305 81 15

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
Ypsomed Holding AG  
Burgdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 56 bis 58) der Ypsomed Holding AG für das am 31. März 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hanspeter Gerber

Marcel Durand

Bern, 12. Mai 2005

## CORPORATE GOVERNANCE



Treppe v.l.n.r. Beat Maurer, Christoph Brand

1. Reihe v.l.n.r. Christoph Rindlisbacher, Detlef Jantos, Matthew Robin, Jürg Clavadetscher, Yvonne Müller, Thomas Beuttler, Niklaus Ramseier



**DAS MANAGEMENT-TEAM VON YPSOMED VERFÜGT ÜBER LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG UND AUSGEWIESENE KOMPETENZEN IN ALLEN FÜR DEN ERFOLG DES UNTERNEHMENS WICHTIGEN BEREICHEN. DIE MEHRHEIT DER LEITENDEN ANGESTELLTEN IST BEREITS SEIT VIELEN JAHREN TEIL DER YPSOMED-ERFOLGSGESCHICHTE.**

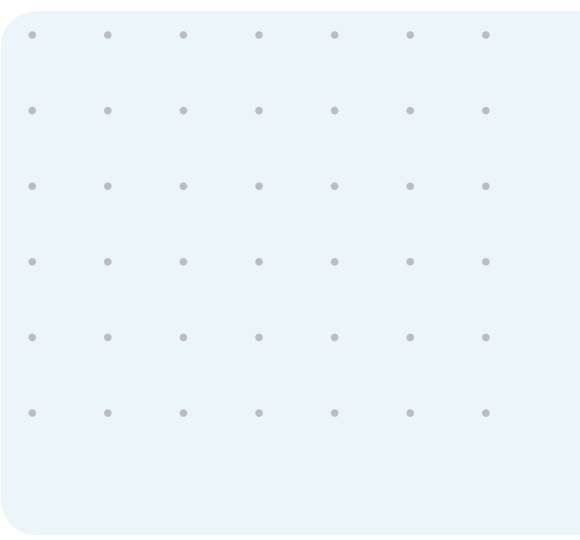
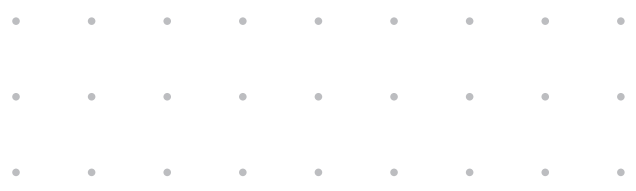
## CORPORATE GOVERNANCE



DER BERICHT ZUR CORPORATE GOVERNANCE BESCHREIBT GEMÄSS DER RICHTLINIE BETREFFEND INFORMATIONEN ZUR CORPORATE GOVERNANCE DER SWX SWISS EXCHANGE DIE GRUNDSÄTZE DER FÜHRUNG UND KONTROLLE AUF OBERSTER UNTERNEHMENSEBENE BEI DER YPSOMED HOLDING AG UND IHREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN.

Ypsomed entwickelt und produziert die Produkte in der Schweiz. Produkte von Ypsomed werden von weltweit tätigen Biotech- und Pharmafirmen vertrieben beziehungsweise von eigenen Vertriebsgesellschaften und unabhängigen Vertriebsunternehmen verkauft. Daneben gehört die Ypsotec als Anbieterin von Präzisionsdrehteilen und Baugruppen zum Konzern.

Die Grundsätze und Bestimmungen der Ypsomed Gruppe zur Corporate Governance sind in den Statuten und im Organisationsreglement des Verwaltungsrates der Ypsomed Holding AG niedergelegt und erfolgen in Übereinstimmung mit der Corporate Governance Richtlinie der SWX Swiss Exchange vom 1. Juli 2002. Die Statuten der Ypsomed Holding AG können bei Ypsomed Holding AG, Sekretär Verwaltungsrat, 3401 Burgdorf, in gedruckter Form bestellt bzw. auf der Homepage der Gesellschaft unter [www.ypsomed.com/media/](http://www.ypsomed.com/media/) eingesehen werden.



Peter Kappeler

### Konzernstruktur

Die Ypsomed Holding AG ist als Holdinggesellschaft nach Schweizer Recht organisiert und hält direkt oder indirekt alle Gesellschaften weltweit, die zur Ypsomed Gruppe gehören. Die von der Ypsomed Holding AG gehaltenen Tochtergesellschaften sind nicht kotiert.

### Entstehungsgeschichte der Ypsomed

Disetronic wurde im Jahre 1984 gegründet und entwickelte und produzierte Infusionssysteme sowie ab 1986 auch Injektionssysteme. Per 30. April 2003 erwarb Roche Holding AG von Willy Michel, der direkt und indirekt ca. 33% der Aktien der Disetronic Holding AG hielt, und im Rahmen eines öffentlichen Übernahmeangebotes von den übrigen Aktionären alle Aktien der Disetronic Holding AG. Gleichzeitig mit dem Verkauf der Disetronic erwarb Willy Michel das Injektionsgeschäft der Disetronic, indem er bzw. die von ihm gehaltene Finox Beteiligungen AG alle Aktien der Ypsomed AG (damals firmierend als Disetronic Injection Systems AG), der TecPharma Licensing AG (damals firmierend als Disetronic Services AG) und der Ypsotec AG (damals firmierend als Décolletage AG) erwarb.

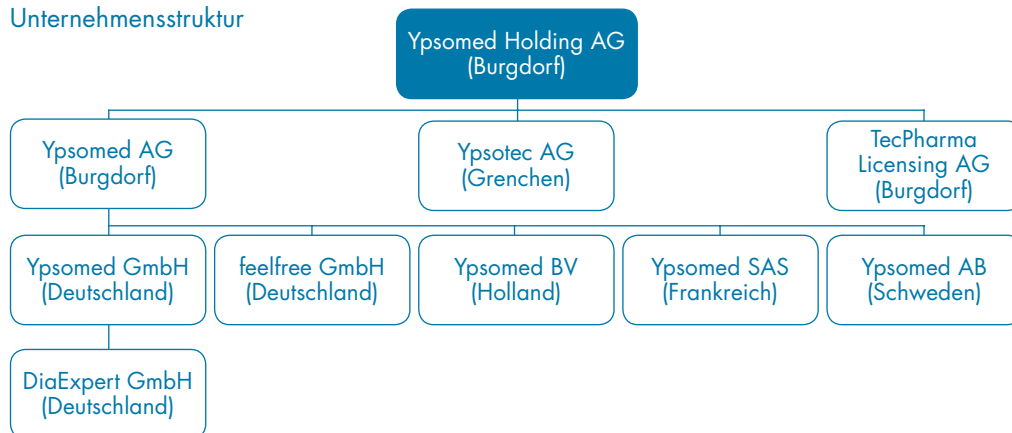
Am 23. März 2004 erwarb die der Finox Beteiligungen AG gehörende Ypsomed Holding AG von ersterer rückwirkend auf den 30. November 2003 alle Aktien der Ypsomed AG, der TecPharma Licensing AG und der Ypsotec AG. Rückwirkend per 1. Juli 2004 übernahm die Ypsomed Holding AG als Tochtergesellschaft durch Absorptionsfusion (reverse merger) ihre Mutter, die Finox Beteiligungen AG. Durch diese Fusion wurde die Finox Beteiligungen AG aufgelöst.

Der Emissionsprospekt (offering circular, nur in englischer Sprache erhältlich) enthält weitergehende Angaben und kann auf der Homepage der Gesellschaft unter [www.ypsomed.com/media/](http://www.ypsomed.com/media/) eingesehen werden.

### Kotierte Konzerngesellschaft

Die Ypsomed Holding AG mit Sitz in Burgdorf ist die Dachgesellschaft der Ypsomed Gruppe. Das Aktienkapital beträgt CHF 140'552'662 und ist in 11'244'213 Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 12.50 eingeteilt. Die Aktien der Ypsomed Holding AG werden seit dem 22. September 2004 im Hauptsegment der Schweizer Börse SWX unter der Valorenummer 1 939 699, Symbol YPSN, gehandelt. Die Börsenkapitalisierung betrug am 31. März 2005 CHF 1'394'282'412.

## Unternehmensstruktur



### Operative Organisation

Die operative Organisation der Ypsomed Gruppe entspricht einer Stammhausstruktur. Sie ist in die Bereiche Forschung&Entwicklung, Marketing&Verkauf, Produktion&Logistik, Personal, Quality und Regulatory Affairs, Finanzen&IT und Recht&Intellectual Property aufgeteilt. Die Gruppenleitung hat für die operative Führung der ausländischen Vertriebsgesellschaften sowie für den Bereich Präzisionsdrehteile eigene Geschäftsleitungen eingesetzt. Zwei Geschäftsleitungsmitglieder der Ypsomed Gruppe gehören in der Regel dem obersten Organ der Tochtergesellschaften an.

Obenstehend ist die Beteiligungsstruktur der Ypsomed Holding AG per 31. März 2005 schematisch dargestellt.

### Aktionariat

#### Eingetragene Aktionäre

Per 31. März 2005 waren 4947 Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Der Aktienbesitz verteilt sich wie folgt:

| Anzahl Aktien      | Anzahl Aktionäre per 31. März 2005 |
|--------------------|------------------------------------|
| 1 bis 100          | 2 947                              |
| 101 bis 1000       | 1 825                              |
| 1001 bis 10 000    | 139                                |
| 10 001 bis 100 000 | 33                                 |
| grösser 100 000    | 3                                  |

Das Aktionariat setzte sich am 31. März 2005 wie folgt zusammen:

| Aktionärsstruktur nach Anlegerkategorie (Anzahl Aktien) |        |
|---|--------|
| Privatpersonen  | 9.23%  |
| Institutionelle Aktionäre                               | 11.50% |
| Hauptaktionär   | 71.15% |
| Nicht Registrierte                                      | 8.12%  |

| Aktionärsstruktur nach Ländern (Anzahl Aktionäre) |        |
|---|--------|
| Schweiz   | 87.11% |
| Nicht Registrierte                                | 8.12%  |
| England   | 2.54%  |
| USA   | 1.28%  |
| Restliche Welt                                    | 0.95%  |

### Bedeutende Aktionäre

Als bedeutender Aktionär ist Willy Michel, Präsident des Verwaltungsrates der Ypsomed Holding AG, mit einem Aktienbestand per 31. März 2005 von 8 000 000 Aktien im Aktienbuch eingetragen. Diese Aktien unterliegen einem Lock up bis zum 21. September 2005. Zusammen mit nahe stehenden Personen hält Herr Michel insgesamt 8 001 000 Aktien an der Gesellschaft.

Der Gesellschaft sind keine Aktionärsbindungsverträge und bedeutende Absprachen zwischen Aktionären bekannt.

### Aktienhandel

Die Namenaktien der Ypsomed Holding AG werden an der SWX Swiss Exchange gehandelt.

Tickersymbole:

YPSN (Telekurs)

YPSN.S (Reuters)

YPSN SW (Bloomberg)

Valorennummer 1939 699

ISIN CH 001 939 699 0

### Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen.

### Kapitalstruktur

#### Kapital

Das Aktienkapital der Ypsomed Holding AG beträgt CHF 140 552 662.50. Es ist eingeteilt in 11 244 213 voll liberierte Namenaktien zu je CHF 12.50 Nennwert. Alle Aktien sind dividendenberechtigt.

Die Ypsomed Holding AG verfügt über kein genehmigtes Aktienkapital. Die Gesellschaft

hat weder Genussscheine noch Partizipations-scheine begeben. Es sind keine Wandelanleihen ausstehend und keine Optionen auf Beteiligungsrechte von Ypsomed Holding AG oder Konzerngesellschaften begeben worden.

### Bedingtes Aktienkapital

Die Ypsomed Holding AG verfügt über ein bedingtes Aktienkapital von insgesamt CHF 2 Mio. Die Gesellschaft kann ausgewählten Mitarbeitern und Mitgliedern des Verwaltungsrates höchstens 160 000 vollständig zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 12.50 begeben. Das Bezugs- und Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Die Ausgabe von Aktien und Optionsrechten kann nach den Statuten zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen. Die Gesellschaft hat bisher keine Aktien und Optionsrechte begeben.

### Kapitalveränderungen

Das Kapital hat sich in den letzten drei Jahren wie folgt verändert:

#### Veränderung Eigenkapital bis 31.03.2005 gemäss handelsrechtlichem Einzelabschluss der Ypsomed Holding AG

| in CHF   |  | Anzahl<br>Aktien | Nennwert<br>Aktie | Aktienkapital  | Kapital-Reserven | Gewinn-Reserven | Total<br>Eigenkapital |
|----------|--|------------------|-------------------|----------------|------------------|-----------------|-----------------------|
| 29.12.03 | Gründung   | 2 500            | 100.00            | 250 000.00     |                  |                 | 250 000.00            |
| 31.03.04 | Jahresgewinn   |                  |                   |                |                  | 11 096 910.20   | 11 346 910.20         |
| 01.04.04 | Total Bestand  | 2 500            | 100.00            | 250 000.00     |                  | 11 096 910.20   | 11 346 910.20         |
| 01.07.04 | Absorptionsfusion (reverse merger)<br>mit Finox Beteiligungen AG |                  |                   |                | 6 165 915.24     |                 | 17 512 825.44         |
| 28.07.04 | Kapitalerhöhung gegen<br>Verrechnung Aktionärsdarlehen           | 997 500          | 100.00            | 99 750 000.00  |                  |                 | 117 262 825.44        |
| 18.09.04 | Aktiensplit 1:8  | 8 000 000        | 12.50             |                |                  |                 | 117 262 825.44        |
| 20.09.04 | Kapitalerhöhung IPO  | 3 016 000        | 12.50             | 37 700 000.00  | 165 143 042.21   |                 | 320 105 867.65        |
| 28.09.04 | Kapitalerhöhung IPO<br>aus Mehrzuteilungsoption                  | 228 213          | 12.50             | 2 852 662.50   | 12 495 951.29    |                 | 335 454 481.44        |
| 31.03.05 | Jahresgewinn   |                  |                   |                |                  | 825 726.81      | 336 280 208.25        |
| 31.03.05 | Total Bestand  | 11 244 213       | 12.50             | 140 552 662.50 | 183 804 908.74   | 11 922 637.01   | 336 280 208.25        |

### Beschränkung der Übertragbarkeit der Aktien

Die Aktien der Ypsomed Holding AG sind nicht verurkundet. Jeder Aktionär kann von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über seine im Aktienregister eingetragenen Namenaktien verlangen. Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt als Aktionär, wer im Aktienbuch gültig als Eigentümer oder Nutziesser eingetragen ist. Der Erwerber von Namenaktien bzw. der Nutziesser an Namenaktien hat einen schriftlichen Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch zu stellen. Die Genehmigung wird durch den Verwaltungsrat erteilt, der diese Befugnis delegieren kann. Die Übertragung wird sodann im Aktienbuch eingetragen. Die Antragsteller werden im Aktienbuch als Aktionäre mit Stimmrecht eingetragen, sofern sie ausdrücklich erklären, die Namenaktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben zu haben. Wird diese Erklärung nicht abgegeben, kann der Verwaltungsrat die Eintragung verweigern. Der Verwaltungsrat kann Grundsätze über die Eintragung von Nominees aufstellen und Nominees bis maximal 5% des Aktienkapitals mit Stimmrecht im Aktienbuch eintragen lassen. Der Verwaltungsrat kann über diese Eintragungsgrenze hinaus Nominees mit Stimmrecht im Aktienbuch eintragen lassen, falls die Nominees die Namen, Adressen, Staatsangehörigkeit, Sitz und Aktienbestände von natürlichen und juristischen Personen offen

legen, für deren Rechnung sie 1% oder mehr des Aktienkapitals halten. Die 5%-Grenze findet entsprechende Anwendung auf Nominees, welche mit einem anderen Nominee kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind. Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des Betroffenen dessen Eintragung als stimmberechtigter Aktionär im Aktienbuch streichen und ihn als Aktionär ohne Stimmrecht eintragen, wenn die Eintragung durch falsche Angaben zu Stande gekommen ist.

Für die Abänderung der Übertragbarkeitsbeschränkungen von Namenaktien ist ein Beschluss der Generalversammlung erforderlich, der mindestens 2/3 der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigen muss.

### Verwaltungsrat

#### Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern, die für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt werden, wobei Wiederwahl möglich ist. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Alle drei Mitglieder sind nicht exekutive Mitglieder. Herr Michel gehörte bis April 2003 und Herr Dr. Schäfer bis März 2001 der Konzernführung der Disetronic Holding AG an.

| Name               | Nationalität | Jahrgang | Position                     | Mitglied seit* | gewählt bis GV |
|--------------------|--------------|----------|------------------------------|----------------|----------------|
| Willy Michel       | Schweiz      | 1947     | Präsident Verwaltungsrat     | 1984           | 2007           |
| Dr. Dieter Schäfer | Deutschland  | 1942     | Vizepräsident Verwaltungsrat | 1992           | 2007           |
| Peter Kappeler     | Schweiz      | 1947     | Mitglied Verwaltungsrat      | 1996           | 2007           |

\* inklusive Verwaltungsratsstätigkeit unter Disetronic

**Willy Michel**, Präsident Verwaltungsrat Ypsomed Holding AG, gründete mit seinem Bruder 1984 die Disetronic und war mit ihm bis zu dessen Ausscheiden im Jahre 1995 zusammen und danach alleine für Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Verkauf der Disetronic-Produkte verantwortlich. Im Rahmen des Verkaufs der Disetronic an die Roche Holding AG im Jahre 2003 kaufte Herr Michel den Injektionsbereich der Disetronic zurück, der fortan unter Ypsomed firmiert. Er war seit Beginn ununterbrochen Präsident des Verwaltungsrates der Disetronic Gruppe und heute der Ypsomed Gruppe. Vor Gründung der Disetronic sammelte Herr Michel bei mehreren Industrie- und Pharmafirmen umfassende Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung, Aussendienst und Marketing, und er stand sechs Jahre an der Spitze von Novo-Nordisk Schweiz. Während drei Jahren gehörte er dem Gemeinderat von Burgdorf an. Er ist zudem Inhaber mehrerer Firmen, darunter Gesellschaften, die sich auf dem Gebiet Kunst und Gastronomie profiliert haben. Derzeit ist er Präsident des Verwaltungsrates der BV Holding AG und amtiert als Verwaltungsrat diverser nicht kotierter Gesellschaften.

**Dr. phil. nat. Dieter Schäfer**, Vizepräsident Verwaltungsrat Ypsomed Holding AG, schloss sich 1992 als Mitglied des Verwaltungsrates der Disetronic Holding AG und als Geschäftsführer der damaligen deutschen Tochtergesellschaften Disetronics an und war in dieser Eigenschaft für den Aufbau des Vertriebsnetzes in Deutschland verantwortlich. Er leitete das Marketing im deutschen Insulinpumpen- und Nadelgeschäft und war massgeblich an der Entwicklung von Disetronic-Produkten wie etwa der Insulinpumpen sowie der Injektionssysteme beteiligt. Zudem war er als Geschäftsführer der Disetronic GmbH in Kiel für die Fertigung medizinischer Geräte in Deutschland zuständig. Vor seinem Wechsel zur damaligen Disetronic war Dr. Schäfer zwanzig Jahre bei Hoechst Deutschland (heute sanofi-aventis) mit verschiedenen Funktionen im Diabetes-

Geschäft betraut und sammelte dort umfangreiche Erfahrungen in der Erforschung und Vermarktung von Insulin und oralen Antidiabetika. Von 1974 bis 1992 leitete Dr. Schäfer den unter Hoechst Pharma Deutschland bekannten Geschäftsbereich. Dieter Schäfer besitzt den Dokortitel der Universität Frankfurt am Main im Fach Chemie.

**Peter Kappeler**, Mitglied Verwaltungsrat Ypsomed Holding AG, wurde 1996 im Rahmen des Börsengangs der Disetronic Holding AG als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Herr Kappeler übernahm im Jahr 1992 die operative Führung der Berner Kantonalbank, bis er 2003 zum Präsidenten des Verwaltungsrates der Berner Kantonalbank gewählt wurde. Vorher war er in leitenden Funktionen sowohl im Bankgeschäft wie auch in der Industrie tätig. Er ist zudem in verschiedenen Verwaltungsräten, Vereinen und Stiftungen tätig, unter anderem bei BKW FMB Energie AG (Mitglied VR), Cendres et Métaux SA (Mitglied VR), der Schweizerischen Mobiliar Holding AG (Mitglied VR), der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft (Mitglied) sowie der Jungfrau Holding AG (Mitglied VR), als Stiftungsratsmitglied bei der Sommerakademie im Zentrum Paul Klee sowie als Vorstandsmitglied beim Handels- und Industrieverein des Kantons Bern und der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern. Herr Kappeler ist Ingenieur der ETH Zürich (Dipl. Ing. ETH) sowie Absolvent des INSEAD in Fontainebleau (MBA).

### **Kreuzverflechtungen**

Willy Michel, Präsident des Verwaltungsrates der Ypsomed Holding AG, ist ebenfalls Präsident des Verwaltungsrates der am OTC-Markt der Berner Kantonalbank gehandelten BV Holding AG. Die BV Holding AG hielt per 31. März 2005 insgesamt 163 399 Aktien der Ypsomed Holding AG, was einer Beteiligung von 1.5% entspricht. Die Hälfte dieser Aktien unterliegt einem Lock up bis zum 21. September 2005, die andere Hälfte bis

zum 21. September 2006. Matthew Robin, CEO der Ypsomed, ist gleichzeitig Mitglied des Advisory Boards von BV Holding AG und Daniel Kusio, Geschäftsführer der BV Holding AG, amtiert für die Ypsomed Holding AG als Beauftragter für Public&Investors Relations.

### **Arbeitsweise des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat tagt ordentlich vier mal jährlich und versammelt sich zusätzlich einmal jährlich im Rahmen eines Strategiemeetings mit der Geschäftsleitung. Die Sitzungstraktanden werden durch den Präsidenten festgelegt; jedes Mitglied kann die Aufnahme von Traktanden beantragen. Die Mitglieder erhalten die Traktanden und die notwendigen Entscheidungsgrundlagen jeweils 10 Tage vor den Sitzungen zugestellt. Jedes Verwaltungsratsmitglied kann Auskunft über alle Angelegenheiten der Gruppe verlangen. Wahlen und Abstimmungen im Verwaltungsrat erfolgen per Mehrheitsentscheid, bei Stimmgleichheit hat der Präsident bzw. bei dessen Abwesenheit der Vizepräsident den Stichentscheid, eine Stellvertretung ist ausgeschlossen. An den Sitzungen des Verwaltungsrates nehmen regelmässig der CEO und je nach zu behandelndem Geschäft weitere Geschäftsleitungsmitglieder teil.

Infolge der Grösse des Verwaltungsrates kann der Verwaltungsrat in allen Fragen als Gesamtverwaltungsrat beraten und entscheiden. Gemäss Organisationsreglement kann er jedoch von Fall zu Fall einen Teil seiner Befugnisse einem Verwaltungsratsausschuss übertragen. Zur Zeit sind keine Ausschüsse bestellt.

### **Kompetenzregelung**

Der Verwaltungsrat hat die ihm von Gesetzes wegen zustehenden, unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben. Er legt insbesondere die Unternehmenspolitik und die strategische Ausrichtung der Ypsomed Gruppe fest, bestimmt deren Ziele und Prioritäten und weist die Mittel für die Erreichung der festgelegten Ziele zu. Der Verwaltungsrat legt die Orga-

nisation der Ypsomed Gruppe fest, übt die Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit aus und ist für die Ernennung und Abberufung sowie für die Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen verantwortlich. Er überwacht den Geschäftsgang der Gruppengesellschaften und die mit der Geschäftsführung betrauten Personen.

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsführung an die Geschäftsleitung delegiert. Die Aufgaben und Kompetenzen sind im Organisationsreglement für die Ypsomed Gruppe enthalten.

### **Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung**

Das Informations- und Kontrollinstrumentarium der Ypsomed Gruppe besteht aus einem Management-Reporting (Quartalsberichte) und einem Finanz-Reporting, das auf dem Konzernrechnungswesen gemäss IFRS beruht. Ein umfassender Konzernabschluss (Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung) mit Budgetvergleich und den Einzelabschlüssen aller Konzerngesellschaften sowie konsolidierte Erfolgsrechnungen und ausgewählte Führungskennzahlen werden quartalsweise erstellt. Dieses Instrumentarium steht Geschäftsleitung und Verwaltungsrat quartalsweise zur Verfügung. Der Geschäftsleitung stehen zudem ausgewählte Finanzzahlen auf monatlicher Basis zur Verfügung. Des Weiteren dienen strategische Planungsunterlagen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung als Führungsinstrumente zur Steuerung des Unternehmens. Risikomanagement und Monitoring sind Aufgabe der Geschäftsleitung und werden periodisch dem Verwaltungsrat zur Kenntnis gebracht.

## Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist für die operative Führung der Ypsomed Gruppe im Rahmen der vom Verwaltungsrat definierten Vorgaben verantwortlich. Ihre Aufgaben sind im Organisationsreglement festgehalten.

Mehrere Geschäftsleitungsmitglieder gehörten bereits der Konzernleitung der Disetronic Holding AG an.

| Name                        | Nationalität | Jahrgang | Position  | bei Ypsomed<br>(bzw. vor 2003<br>bei Disetronic) seit |
|-----------------------------|--------------|----------|---|---|
| Matthew Robin               | UK           | 1965     | CEO   | 1998  |
| Dr. Christoph Rindlisbacher | Schweiz      | 1955     | Director Marketing and Sales  | 1992  |
| Jürg Clavadetscher          | Schweiz      | 1948     | Director R&D  | 2002  |
| Niklaus Ramseier            | Schweiz      | 1963     | Director Finance and IT (CFO)                                       | 2002  |
| Yvonne Müller               | Schweiz      | 1969     | Director Personnel  | 2003  |
| Dr. Thomas Beuttler         | Deutschland  | 1953     | Director Quality and Regulatory Affairs                             | 2004  |
| Detlef Jantos               | Deutschland  | 1959     | General Manager European Region                                     | 2000  |
| Heinz Ackermann             | Schweiz      | 1950     | General Manager of Ypsotec AG                                       | 1997  |
| Christoph Brand             | Schweiz      | 1959     | Director of Manufacturing&Logistics                                 | 2004  |
| Dr. Beat Maurer             | Schweiz      | 1958     | Director Legal and Intellectual Property,<br>Secretary of the Board | 1992  |

**Matthew Robin:** CEO, bei Ypsomed (bzw. vor 2003 bei Disetronic) seit 1998, vorher diverse Verantwortlichkeiten für Produktion, Marketing, Verkauf und allgemeines Management bei Lonza AG in der Schweiz und in den USA. Ausbildung: Diplom als Chemieingenieur am Imperial College, Universität London. Mitglied des Advisory Boards der BV Holding AG.

**Christoph Rindlisbacher:** Dr. med.vet., Marketing und Verkauf, bei Ypsomed (bzw. vor 2003 bei Disetronic) seit 1992, vorher tierärztliche Praxis. Ausbildung: Diplom und Doktorat als Tierarzt der Universität Bern.

**Jürg Clavadetscher:** Forschung & Entwicklung, bei Ypsomed (bzw. vor 2003 bei Disetronic) seit 2002, vorher verantwortlich für Forschung, Entwicklung und Marketing im Bereich Mikroelektronik, Telekommunikation und Medizinaltechnik bei international tätigen Firmen. Ausbildung: Diplom als Elektroingenieur der ETH Zürich.

**Niklaus Ramseier:** CFO, bei Ypsomed (bzw. vor 2003 bei Disetronic) seit 2002, vorher Leiter Finanzen und Controlling für den Bereich Industrial Services der Von Roll Gruppe und diverse Beratungs- und Buchführungstätigkeiten in einer Treuhand- und Revisionsgesellschaft. Ausbildung: Diplomierter Experte in Rechnungslegung und Controlling.

**Christoph Brand:** Produktion und Logistik, bei Ypsomed seit 2004, vorher verschiedene Leitungsfunktionen im Bereich Planung, Entwicklung, Konstruktion Formenbau, Betriebsmittelbau, Uhrenteile sowie Leiter Kunststofftechnik bei der ETA SA (Swatch Group). Ausbildung: Diplom als Maschineningenieur HTL und abgeschlossenes Nachdiplomstudium in Kunststofftechnik.

**Yvonne Müller:** Personal, bei Ypsomed seit 2003, vorher Verantwortlichkeiten im Bereich Personalwesen bei IKEA, X-Media und Scout24 sowie im Ausbildungsbereich bei der BEKB. Ausbildung: Diplomierete HR-Leiterin.

**Thomas Beuttler:** Dr. rer.nat., Regulatory und Qualität, bei Ypsomed seit 2004, vorher Qualitätsverantwortung für europäische Zulieferanten bei Baxter AG und weltweite Verantwortung für die Qualitätsmanagementsysteme in der Medical Sparte der Beiersdorf AG. Ausbildung: Diplom und Doktorat in Chemie der Universität Stuttgart und Post Graduate Studium in Betriebswirtschaft an der Universität Hagen.

**Detlef Jantos:** Vertriebsgesellschaften, bei Ypsomed (bzw. vor 2003 bei Disetronic) seit 2000, vorher General Manager bei Disetronic und verantwortlich für den Vertrieb u.a. von Infusionspumpen und Blutzuckermesssystemen bei Disetronic, diverse Verantwortlichkeiten im Bereich Diabetes bei Aventis und Aufbau von Vertriebsorganisationen für Blutzuckermesssysteme in diversen europäischen Ländern für Inverness Medical (früher SelfCare) und Abbott (früher MediSense). Ausbildung: Abschluss als Chemielaborant und geprüfter Pharmareferent.

**Heinz Ackermann:** General Manager Ypsotec, bei Ypsomed (bzw. vor 2003 bei Disetronic) seit 1997, vorher Produktionsleiter der Swatch Gruppe und der Fritz Leibundgut AG, Leiter Entwicklung und Beschaffung von Prüfmitteln bei der Swatch Gruppe. Ausbildung: Diplom als Betriebsfachmann und Diplom Handelsschule IFKS Bern und höheres Wirtschaftsdiplom IFKS Bern.

**Beat Maurer:** Dr. iur., Rechtsanwalt, Recht und Patente, Sekretär Verwaltungsrat, bei Ypsomed (bzw. vor 2003 bei Disetronic) seit 1992, vorher Steuer- und Rechtsberatung in einer Treuhand- und Revisionsgesellschaft. Ausbildung: Lizentiat in Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg i.Üe., Doktorat in Rechtswissenschaften an der Universität Bern und Rechtsanwalt Kanton Bern.

### Managementverträge

Mit der Jantos Consulting GmbH mit Sitz in Liederbach, Deutschland, besteht ein Ma-

nagementvertrag, unter dem Herr Detlef Jantos als Angestellter der Jantos Consulting GmbH die Geschäftsleitung der europäischen Vertriebsgesellschaften der Ypsomed Gruppe ausübt. Der Vertrag ist fest bis zum 30. Juni 2008 abgeschlossen und verlängert sich um jeweils zwei Jahre, sofern er nicht gekündigt wird. Der Gesellschaft wird ein branchenübliches Honorar zuzüglich eines sich am wirtschaftlichen Ergebnis der Vertriebsgesellschaften orientierenden Erfolgshonorars gezahlt. Im Berichtsjahr wurden insgesamt CHF 502 265 ausgerichtet. Es bestehen keine weiteren Managementverträge.

### Entschädigungen

Neben individuellen fixen Salären und Honoraren basieren die variablen Entschädigungen auf einer vom erreichten Ergebnis abhängigen Bargeldvergütung. Dem Verwaltungsrat wurde das Verwaltungsratshonorar nur teilweise ausbezahlt; der Rest wird einer Bonusbank gutgeschrieben und auf das nächste Jahr vorgetragen.

Die Summe aller den Mitgliedern des Verwaltungsrates direkt und indirekt ausbezahlten Entschädigungen für die 12-Monats-Periode, endend am 31. März 2005, beträgt CHF 437 400. Die höchste Gesamtentschädigung für ein Mitglied des Verwaltungsrates beläuft sich auf CHF 277 800. Das Verwaltungsratshonorar wird vom Verwaltungsrat jährlich neu festgesetzt.

Die Summe aller den Mitgliedern der Geschäftsleitung direkt und indirekt ausbezahlten Entschädigungen inklusive ausbezahlte Boni für die 12-Monats-Periode, endend am 31. März 2005, beträgt CHF 1 762 086. Die höchste Gesamtentschädigung für ein Mitglied der Geschäftsleitung beläuft sich auf CHF 428 520. Entschädigung und Bonus werden vom Verwaltungsrat jährlich neu festgesetzt. Es wurden keine Abgangsentschädigungen an ehemalige Organmitglieder

bezahlt. An ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung, die weiterhin als Mitarbeiter einer zur Gruppe gehörenden Gesellschaft tätig sind, wurden im Berichtszeitraum total CHF 321 708 bezahlt.

#### **Aktienzuteilung im Berichtsjahr**

Es wurden im Berichtsjahr keine Aktien zugeteilt. Im Verlaufe des IPO im Herbst 2004 wurde den Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und weiteren Personen im Rahmen eines «Friends and Family Programms» die Möglichkeit geboten, Aktien zu Vorzugskonditionen mit einem Discount von 25% vom Emissionspreis zu erwerben. Es wurden unter diesem Programm insgesamt 76 688 Aktien zu Vorzugskonditionen verkauft. Die Hälfte dieser Aktien unterliegt einer Sperrfrist von 12 Monaten bis zum 21. September 2005 und die andere Hälfte einer Sperrfrist von 24 Monaten bis zum 21. September 2006 (Lock up). Für weitere Angaben hierzu wird auf den Emissionsprospekt (offering circular, nur in englischer Sprache erhältlich) verwiesen, der auf der Homepage der Gesellschaft unter [www.ypsomed.com/media/](http://www.ypsomed.com/media/) eingesehen werden kann.

#### **Aktienbesitz**

Per 31. März 2005 hielten nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates und ihnen nahe stehende Personen insgesamt 8018 833 Aktien. Exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates und Mitglieder der Geschäftsleitung und ihnen nahestehende Personen hielten insgesamt 19 502 Aktien. Es wurden keine Optionen auf Ypsomed Aktien gehalten.

Es wurden von der Gesellschaft keine Optionen auf Beteiligungsrechte von Ypsomed Holding AG oder Konzerngesellschaften begeben.

#### **Organdarlehen**

Willy Michel hat der Gesellschaft ein Darlehen gewährt. Per 31. März 2005 sind von diesem

Darlehen insgesamt CHF 218 120 814 ausstehend. Für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 31. März 2005 ist auf das gewährte Darlehen ein Zins von CHF 1 004 618 bezahlt worden. Die wichtigsten Bedingungen des Darlehensvertrages sind: Der Zinsfuss beträgt 0.5% p.a., das Darlehen ist per 31. März 2010 zurückzuzahlen, das Darlehen kann von Herrn Michel nicht gekündigt werden, die Ypsomed Holding kann das Darlehen jederzeit vorzeitig zurückzahlen.

Es bestehen keine weiteren Organdarlehen.

#### **Mitwirkungsrechte der Aktionäre**

##### **Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung**

Alle im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre sind an der Generalversammlung stimmberechtigt. Die Aktionäre können sich an der Generalversammlung durch schriftlich bevollmächtigte Personen vertreten lassen. Bei der Ausübung des Stimmrechtes kann kein Aktionär für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 5% aller Aktienstimmen direkt oder indirekt auf sich vereinigen. Juristische Personen und Personengesellschaften, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind, sowie natürliche oder juristische Personen sowie Personengesellschaften, die zur Umgehung der Stimmrechtsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten dabei als eine Person. Die Stimmrechtsbeschränkung findet hingegen keine Anwendung bei der Ausübung des Stimmrechtes durch den Organvertreter, den Depotvertreter und den unabhängigen Stimmrechtsvertreter sowie auf Willy Michel, da er beim Erlass der entsprechenden Statutenbestimmung mit einem Bestand von über 5% aller Aktienstimmen im Aktienbuch eingetragen war (Art. 16 Statuten).

##### **Statutarische Quoren**

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit Gesetz oder Statuten nichts anderes bestimmen, mit

der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen, unter Ausschluss der leeren und ungültigen Stimmen. Der Vorsitzende stimmt mit und hat bei Stimmgleichheit den Stichentscheid. Die statutarischen Quoren stimmen mit den gesetzlichen überein.

### **Einberufung der Generalversammlung**

Die Einladung an die Generalversammlung erfolgt per Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstag sowie durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB).

### **Traktandierung**

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens einer Million Franken vertreten, können unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Entsprechende Begehren sind schriftlich und spätestens 45 Tage vor der Versammlung an den Präsidenten des Verwaltungsrates zu richten.

### **Eintragungen im Aktienbuch**

Eintragungen im Aktienbuch werden bis sechs Tage vor der Generalversammlung vorgenommen.

### **Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen**

Im Falle eines öffentlichen Kaufangebotes ist ein Anbieter im Sinne von Art. 32 BEHG verpflichtet, ein Angebot für alle kotierten Beteiligungspapiere der Gesellschaft zu unterbreiten, sobald er direkt, indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten Beteiligungspapiere der Gesellschaft erwirbt und damit zusammen mit Papieren, die er bereits besitzt, den Grenzwert von 49% der Stimmrechte, ob ausübbar oder nicht, überschreitet (Art. 10 Statuten).

Es gibt keine Kontrollwechselklauseln mit Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und/oder weiteren Kadermitgliedern.

### **Revisionsstelle**

#### **Dauer des Mandates und Amtsdauer des leitenden Revisors**

PricewaterhouseCoopers AG in Bern bzw. ihre Rechtsvorgängerinnen amtierten als Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüfer der Disetronic Gruppe und einzelner Tochtergesellschaften seit ihrer Gründung. Sie amtet ebenfalls seit Gründung der Ypsomed Holding AG (Dezember 2003) als Revisionsstelle und seit der Umstrukturierung im Vorfeld der Kotierung der Aktien der Ypsomed Holding AG an der SWX Swiss Exchange im Herbst 2004 als Konzernrechnungsprüfer der Ypsomed Gruppe und einzelner Tochtergesellschaften. Der zurzeit leitende Revisor ist bei Ypsomed Holding AG seit Dezember 2003 im Amt. Die Revisionsstelle und der Konzernrechnungsprüfer werden jeweils von der Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr gewählt.

#### **Revisionshonorare**

Die Summe des von der Revisionsstelle im Laufe des Berichtsjahres der Ypsomed Holding AG und ihren Konzerngesellschaften in Rechnung gestellten Revisionshonorare, inkl. Prüfungshonorare im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Kotierung der Aktien der Ypsomed Holding AG an der SWX Swiss Exchange im Herbst 2004, beträgt CHF 716 800. Für zusätzliche Dienstleistungen wurden der Ypsomed Holding und ihren Konzerngesellschaften CHF 124 976 in Rechnung gestellt.

#### **Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision**

Die Aufsicht und Kontrolle der externen Revision nimmt der Gesamtverwaltungsrat wahr. Bei der Behandlung und Abnahme der Konzern- und der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat ist der Konzernrechnungsprüfer anwesend. Der Konzernrechnungsprüfer erstellt jährlich einen Erläuterungsbericht zu Händen des Verwaltungsrates. Darüber hinaus erstellt der Konzernprüfer einen Management Letter, der von der Geschäftsleitung kommentiert und dem Verwaltungsrat vorgelegt wird.

## INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

### Informationspolitik

Ypsomed Holding AG pflegt gegenüber Aktionären, potenziellen Investoren, Finanzanalysten, Medien und Kunden eine offene, transparente und sich am Grundsatz der Gleichbehandlung orientierende Kommunikationspolitik. Die Gesellschaft bedient sich folgender Instrumente: jährlicher Geschäftsbericht, Halbjahresbericht, Präsentation des Jahresergebnisses für Medien und Finanzanalysten vor der Generalversammlung sowie Medienorientierungen über wichtige Ereignisse. Die Kommunikation mit Investoren ist Aufgabe des Verwaltungsratspräsidenten, der die Aufgaben an den CEO delegieren kann.

Folgende Research Banken decken die Entwicklung der Ypsomed Gruppe ab:

- Bank am Bellevue ([www.bellevue.ch](http://www.bellevue.ch)),  
Frau Mirjam Kaiser
- Bank Julius Bär ([www.juliusbaer.ch](http://www.juliusbaer.ch)),  
Herr Daniel Jelovcan
- Bank Sarasin & Co. Ltd. ([www.sarasin.ch](http://www.sarasin.ch)),  
Frau Denise Gugerli-Etter
- Credit Suisse First Boston ([www.csfb.com](http://www.csfb.com)),  
Herr Christoph Gretler
- Lombard Odier Darier Hentsch  
([www.lombardodierdarierhentsch.com](http://www.lombardodierdarierhentsch.com)),  
Herr Christoph Gubler
- Bank Vontobel ([www.vontobel.com](http://www.vontobel.com)),  
Herr Patrick Laager
- Zürcher Kantonalbank ([www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)),  
Frau Yasemin Ersan

Interessierte Aktionäre, Finanzanalysten und Medienvertreter erhalten auf Wunsch regelmässig Publikationen des Unternehmens zugestellt. Auf unserer Website [www.ypsomed.com](http://www.ypsomed.com) können Sie sich für die Zustellung von Unterlagen anmelden und zahlreiche Informationen über das Unternehmen und seine Produkte abrufen. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB).

### Wichtige Termine

22. Juni 2005

Generalversammlung, Burgdorf

15. November 2005

Medienkonferenz und Analystenpräsentation zu Halbjahreszahlen

28. Juni 2006

Generalversammlung (provisorisch)

### Kontakt

Ypsomed Holding AG

Daniel Kusio, Leiter Investor & Public Relations  
Barbara Mischler, Assistant Investor & Public Relations

Telefon +41 34 424 41 43

Telefax +41 34 424 41 55

[www.ypsomed.com](http://www.ypsomed.com)

[investor@ypsomed.com](mailto:investor@ypsomed.com)

## **Ampulle/Patrone**

Behälter mit dem zu verabreichenden Wirkstoff, z. B. bei wieder verwendbaren Pens. Einige Pens haben Ampullen bzw. Patronen mit zwei Kammern für den lyophilisierten (pulverartigen) Wirkstoff und das dazugehörige Lösungsmittel, die beim Einfügen der Patrone in den Pen automatisch vermischt werden.

## **Amylin**

Hormon, das zusammen mit Insulin von der Bauchspeicheldrüse abgegeben wird. Gemäss neueren Untersuchungen ergänzt Amylin die Wirkung von Insulin in der Diabetesbehandlung und ermöglicht eine bessere Kontrolle des Blutzucker-Spiegels.

## **Anämie (Blutarmut)**

Anämie kann verschiedene Ursachen haben. Im Wesentlichen bedeutet Anämie, dass das Blut nicht genügend Sauerstoff transportiert. Zu den typischen Symptomen gehören Blässe, Müdigkeit, Atemlosigkeit und Palpitationen (unregelmässiger, beschleunigter oder verstärkter Herzschlag im Verhältnis zur geforderten Aktivität).

## **Autoinjektor**

Injektionsgerät, bei dem das Durchstechen der Haut mit der Nadel und/oder das Ausschütten des Medikaments automatisch ausgeführt wird, wobei der Antrieb üblicherweise über einen Federmechanismus erfolgt.

## **Injizierbare Biomoleküle**

Biotechnologisch hergestellte Medikamente, die nicht auf dem herkömmlichen Weg verabreicht werden können (z.B. oral), da sie im Verdauungstrakt zerstört würden und somit injiziert werden müssen.

## **Blutzucker (Glukose)**

In der intensivierten Insulintherapie sollte der Blutzucker-Wert mindestens viermal täglich gemessen werden, um die Insulinabgabe dem aktuellen Insulinbedarf anpassen zu können. Schwankungen im Insulinbedarf können durch die im Tagesverlauf variierende Ausschüttung blutzuckererhöhender Hormone, das Einnehmen von Mahlzeiten, körperliche Aktivitäten oder fieberhafte Infektionskrankheiten auftreten. Die Messungen werden von den Diabetikern üblicherweise selbstständig mit portablen Blutzucker-Messgeräten ausgeführt, wobei zuerst eine kleine Blutprobe auf einen Teststreifen aufgebracht wird. Durch eine enzymatische Reaktion auf dem Teststreifen wird der Blutzucker in ein messbares Produkt umgewandelt, das dann vom Messgerät auf der Grundlage eines photometrischen oder elektrochemischen Verfahrens ausgewertet und angezeigt wird.

## **Blutzucker-Messung**

Mit Blutzucker-Messung ist hier die Messung des Glukosespiegels zu Hause gemeint, z.B. mit einem tragbaren Blutzucker-Messgerät. Der Blutzucker wird vom Patienten selbst oder von einer betreuenden Person in regelmässigen Abständen gemessen.

## **Diabetes**

Chronische Störung des Stoffwechsels infolge einer zu geringen Insulinproduktion im Körper oder einer eingeschränkten Sensitivität des Körpers auf vorhandenes Insulin. Der Blutzucker kann bei Personen mit Diabetes nicht mehr in der erforderlichen Masse von den Körperzellen aufgenommen werden, so dass sich zuviel Glukose im Blut befindet (Hyperglykämie/Überzuckerung), die dann teilweise über die Nieren ausgeschieden wird. Beim Diabetes vom Typ 1 (auch insulinabhängiger oder juveniler Diabetes genannt) produziert der Körper nur noch wenig oder überhaupt kein Insulin mehr, da die meisten oder alle insulinproduzierenden Zellen in der Bauchspeicheldrüse aufgrund einer Autoimmunerkrankung zerstört worden sind. Er bricht in der Regel in der Jugend aus und muss durch die regelmässige Verabreichung von Insulin behandelt werden. Der Diabetes vom Typ 1 macht etwa 10% aller Diabetesfälle aus und

wird wegen seiner klaren Symptome meistens richtig erkannt und behandelt. Beim weitaus häufigeren Diabetes vom Typ 2 (auch nicht insulinabhängiger oder Alters-Diabetes genannt) produziert die Bauchspeicheldrüse zwar Insulin, dies jedoch in zu geringen Mengen oder mit zu geringer Wirkung. Er wird unter anderem durch Überernährung und Bewegungsmangel ausgelöst und deshalb häufig als Wohlstandskrankheit bezeichnet. Der Diabetes vom Typ 2 bricht in der Regel bei über 40-jährigen und übergewichtigen Personen aus und wird in einer ersten Phase mit einer gesunden Ernährung und vermehrter körperlicher Aktivität behandelt. In späteren Phasen gelangen zusätzlich Tabletten sowie Insulininjektionen zum Einsatz. Gemäss Schätzungen ist sich heute rund die Hälfte aller Personen mit Diabetes vom Typ 2 nicht bewusst, dass sie Diabetes haben. Wird der Diabetes nicht erkannt oder nur ungenügend behandelt, können schwer wiegende Folgeschäden unter anderem an den Nieren, Nerven, Augen oder Blutgefässen auftreten.

## **EPO (Erythropoietin)**

Körpereigenes Hormon, das vor allem in der Niere produziert wird und die Bildung roter Blutkörperchen (Erythrozyten) im Knochenmark reguliert.

## **Follicle Stimulating Hormone (FSH)**

Das follikelstimulierende Hormon FSH ist ein gonadotropes Hormon, das in Zellen des Hypophysenvorderlappens und der Plazenta gebildet wird und die Follikelreifung bei Frauen sowie die Spermatogenese bei Männern fördert. FSH wird zur Behandlung von Unfruchtbarkeit eingesetzt.

## **FDA (Food and Drug Administration)**

Die Gesundheitsbehörde der USA.

## **Heparin**

Ein Antikoagulans, d.h. ein Wirkstoff zur Hemmung der Blutgerinnung.

## **Hyperglykämie**

Zu hohe Glukosekonzentration im Blut. Eine Hyperglykämie (Überzuckerung) kann unter anderem als Folge einer zu grossen Zufuhr von Kohlehydraten mit der Nahrung auftreten und ist generell die Auswirkung einer zu geringen Insulinproduktion oder -zufuhr sowie der verringerten Sensitivität des Körpers auf das körpereigene Insulin. Sie stellt eine Entgleisung des Stoffwechsels dar, bei der die nicht verwertete Glukose in den Urin übertritt und es zudem zur Bildung von Ketonkörpern (z.B. Azeton) und damit zur Übersäuerung des Blutes kommen kann. Zu den Symptomen einer Hyperglykämie gehören Durst, häufiges Urinieren, Müdigkeit, schlechte Wundheilung oder Sehstörungen. Sie kann in schweren Fällen zu Übelkeit, Erbrechen, Azetongeruch im Atem, dem Auftreten von Glukose und Azeton im Urin führen und schliesslich lebensbedrohlich werden (diabetisches Koma). Zur Bekämpfung einer Hyperglykämie wird Insulin verabreicht und die Flüssigkeitszufuhr erhöht.

## **Hypoglykämie**

Zu geringe Glukosekonzentration im Blut. Eine Hypoglykämie (Unterzuckerung) kann vor allem als Folge einer zu geringen Nahrungsaufnahme, einer zu grossen Insulinzufuhr, starker körperlicher Aktivitäten oder wegen Alkoholkonsums auftreten. Zu den Symptomen einer Hypoglykämie gehören unter anderem starkes Hungergefühl, Kopfschmerzen, Schwächegefühl, sinkende Konzentrationsfähigkeit, Sehstörungen. Sie kann mit der sofortigen Einnahme von Traubenzucker oder Fruchtsaft bekämpft werden. Eine schwere Hypoglykämie kann bis zur Bewusstlosigkeit führen und erfordert umgehend ärztliche Hilfe.

## **Infusionssysteme/Infusionspumpen**

Infusionssysteme bzw. Infusionspumpen sind handliche, batteriebetriebene Geräte von der Grösse eines Mobiltelefons oder Pagers, die regelmässige Insulininjektionen bei Diabetikern ersetzen kön-

nen. Die Infusionspumpe ahmt die Bauchspeicheldrüse nach, indem sie kontinuierlich rund um die Uhr (auch nachts) kleine Dosen Insulin abgibt. Zusätzlich kann auf Knopfdruck eine weitere Insulindosis abgegeben werden, um den Blutzuckerspiegel besser zu regulieren.

#### **Injektion**

Einspritzen (Injizieren) flüssiger Medikation.

#### **Injektionssysteme/Injektionsgeräte**

Als Injektionssysteme bzw. Injektionsgeräte werden Geräte zur Injektion von Medikamenten bezeichnet, z.B. Pens, automatische Injektoren und Pen-Nadeln.

#### **Insulin**

Hormon, das von der Bauchspeicheldrüse produziert und von den Körperzellen benötigt wird, um Blutzucker in Energie umsetzen zu können. Insulin ermöglicht es dem Blutzucker, aus dem Blut in die Zellen überzugehen. Insulin wurde erst 1921 von den beiden Kanadiern Dr. Frederick Banting und Charles Best entdeckt und wird seither zur Diabetesbehandlung eingesetzt. Es wird heute grösstenteils mittels biotechnologischer Verfahren gewonnen und muss entweder injiziert oder infundiert werden, da es oral eingenommen unwirksam ist.

#### **Interferon-alpha**

Substanz des körpereigenen Abwehrsystems, die gewisse Viren und die Entwicklung von Tumoren hemmt. Interferon-alpha ist der Schlüssel-Wirkstoff für die Behandlung von Hepatitis C.

#### **Kanüle**

siehe Pen-Nadel.

#### **Lantus®**

LANTUS® ist ein langwirksames Basalinsulin-Analogon, das einmal täglich zur selben Uhrzeit verabreicht wird und das den basalen Glukosespiegel nachweislich über ca. 24 Stunden senkt. Als Basalinsulin wird die langsame und gleichmässige Insulinabgabe bezeichnet, die für die Einstellung des Blutzuckerspiegels erforderlich ist und die Zellen mit Energie versorgt, solange keine Nahrung aufgenommen wird.

#### **Motorbetriebenes Injektionssystem/motorbetriebener Pen**

Motorbetriebene Injektionssysteme verfügen über einen manuellen oder automatischen Antrieb für die Injektion. Sie ermöglichen die Abgabe kontrollierter Mengen des Medikaments zu bestimmten Zeiten und garantieren so die präzisere Gabe teurer Medikamente ohne Verschwendung des Wirkstoffs. Motorbetriebene Injektoren sind insbesondere für körperlich schwache Patienten oder für die Gabe von Medikamenten hoher Viskosität geeignet.

#### **Nadelfreies Injektionssystem/nadelfreie Technologie**

Bezeichnung für eine Technologie, die die Injektion eines Wirkstoffs ohne die Verwendung einer Injektionsnadel erlaubt, indem das Medikament mithilfe einer hohen Bewegungsenergie durch eine feine Düse durch die Haut gedrückt wird.

#### **Onkologie**

Fachrichtung der Medizin, die sich mit der Erforschung und Behandlung von Krebs- und Tumorerkrankungen beschäftigt.

#### **Pen**

Injektionshilfe, die äusserlich einem Füllfederhalter oder Kugelschreiber gleicht. Die vom Arzt verschriebene Medikamentendosis wird beim Pen durch Drehen an einem Dosierknopf eingestellt und mit einfachem Knopfdruck aus der Pen-Ampulle durch eine Kanüle in den Körper injiziert.

#### **Pen-Nadel**

Feine Hohlneedle für den einmaligen Gebrauch, die auf die Spitze des Injektions-Pens aufgesteckt wird, um das Medikament zu injizieren. Die Pen-Nadeln von Ypsomed sind mit einem einrastenden Aufsteckmechanismus (Click-on) ausgestattet, die das Aufsetzen der Nadel auf den Pen vereinfachen.

#### **Psoriasis**

Eine Autoimmunerkrankung der Haut, die zu Läsionen an verschiedenen Körperteilen führt. Die verbreitetste Form ist die Plaque-Psoriasis (80% der Fälle), die durch gerötete und erhabene Hautveränderungen mit Schuppenbildung gekennzeichnet ist.

#### **®/™**

Wenn das Zeichen ®/™ in diesem Dokument verwendet wird, bedeutet dies, dass der erwähnte Name ein eingetragenes Markenzeichen eines Partnerunternehmens von Ypsomed oder von Ypsomed selbst ist.

#### **Rheumatoide Arthritis**

Rheumatoide Arthritis (auch: chronische Polyarthritis) ist eine entzündliche Gelenkerkrankung, die häufig auf Autoimmunerkrankungen zurückgeführt wird.

#### **Selbstinjektionssysteme**

In diesem Dokument werden als Selbstinjektionssysteme Pens (Ein- und Mehrweggeräte sowie Mischformen), Autoinjektoren, motorbetriebene Injektionsgeräte, Sicherheitsprodukte und nadelfreie Geräte bezeichnet.

#### **Subkutan**

Unter der/die Haut, in der/die Subkutis. Subkutane Injektionen werden in das Fettgewebe unter die Haut verabreicht. Pens oder andere Injektionssysteme können für intramuskuläre, subkutane oder intravenöse Injektionen verwendet werden.

#### **Thrombose**

Die Bildung eines Blutpfropfs in einem Blutgefäss oder im Herzen, die zu einem Herzinfarkt oder Schlaganfall sowie zu tiefen Beinvenenthrombosen oder Lungenembolien (Verstopfung einer Lungenarterie z.B. durch Zellmaterial oder Blutpfropf) führen kann.

#### **Wachstumshormon**

Körpereigenes Hormon, das heute vor allem zur Behandlung von Wachstumsstörungen bei Jugendlichen eingesetzt wird.

Dieser Geschäftsbericht erscheint in englischer und deutscher Sprache. Rechtlich verbindlich ist die deutsche Originalfassung.

Herausgeber  
Ypsomed Holding AG, Burgdorf

Konzept & Gestaltung  
Peter Bütikofer & Company, Zürich  
Tricom AG, Zürich

Korrektur  
Anke Hess, Zürich

Fotos  
jpg-factory, Felix Bearth, Zürich  
Archiv der Ypsomed AG

Druck  
NZZ Fretz AG, Schlieren



**Ypsomed Holding AG**

Brunnmattstrasse 6

Postfach

CH-3401 Burgdorf

Tel. +41 34 424 41 11

Fax +41 34 424 41 22

[www.ypsomed.com](http://www.ypsomed.com)

[investor@ypsomed.com](mailto:investor@ypsomed.com)